AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

12. SEPTEMBER 2018

WOCHE	37
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Ein Vorgeschmack des Himmels Seite 3

Steißlingen feiert Klemenzenfest Seite 5

Fragezeichen zur Halbmarathon-Zukunft Seite 7

Auftaktpleite für den TuS zuhause Seite 21

Hüttenzauber feiert 5-jähriges Jubiläum Seite 25

Verständnis

Dass es bei der größten Baustelle Singens rund um den Bahnhofsplatz zu Verspätungen der Busse und Einschränkungen kommen wird, dürfte jedem klar gewesen sein. Schon die Stadt Singen bat in diesem Zusammenhang um Verständnis.

Auch Jörg Schmidbauer, Chef des Singener Stadtbusses, der sich am Dienstagnachmittag ein Bild vor Ort machte, bittet die Busfahrgäste um Nachsicht. Wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betonte, seien aufgrund des neuen Streckenplans des Stadtbusses Verspätungen leider nicht zu vermeiden. Gerade zum Beginn der Umstellung am Montag gebe es noch Probleme, wie die noch nicht eingerichtete Ampel an der Julius-Bührer-Straße.

Auch der Abriss des Holzerbaus und die Tiefbauarbeiten gehen nicht ganz so zügig voran, wie vorher angekündigt. Doch die Transparenz von ECE und der Stadtverwaltung sind genau der richtige Weg damit umzugehen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

»Sisyphusaufgabe« und »Baukastenpuzzle«

Verzögerungen beim Abriss / Anspruchsvoller Rückbau des Hotels Viktoria / von Stefan Mohr

Mit Hochdruck gehen die Abbrucharbeiten für das neue Einkaufs- und Dienstleistungszentrum gegenüber dem Singener Bahnhof voran. Dennoch ist ein zeitlicher Verzug zu den vorgestellten Plänen augenscheinlich. Im exklusiven Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt der Projektleiter BAU der ECE, Mark Apelt, die Gründe hierfür, beruhigt zugleich aber. »Wir sind optisch hinten dran, aber dies ist kein Drama und die Zeitverzögerung ist problemlos aufzuholen«, so Apelt.

Im Holzerbau sind seit Anfang August umfangreiche Entkernungs- und Entsorgungsarbeiten im Gange, erklärt er. Derzeit sei man bei der Separierung der Bauteile im dritten Obergeschoss angekommen. Besonders die hochkomplizierten alten Schadstoffe seien eine »Sisyphusaufgabe«, betont Apelt. Einen Termin für den konstruktiven Abbruch des fünfstöckigen Holzerbaus könne er deshalb noch nicht nennen.

Mehr Sorgen bereiten dem Projektleiter BAU der ECE offensichtlich jedoch die vielen unterirdischen Bauteile im Bauabschnitt 1 auf dem Zollareal, wo der oberirdische Abbruch schon vollzogen ist. Dies sei in der Größenordnung nicht vorhersehbar gewesen. Leider seien die unterirdischen Schächte nicht exakt dokumentiert, ärgert sich Apelt.

Hier müssten entsprechende Leitungen verlegt und herumgebaut werden, was zu Zeitverzögerungen führe. Dennoch wolle man im Bauabschnitt 1 schnell nach unten kommen, sodass die Rohbauarbeiten Ende Oktober planmäßig beginnen können, erklärt der ECE-Projektleiter.

Der Abbruch des Holzerbaus (links) und vor allem der Rückbau des denkmalgeschützten Hotel Viktoria (rechts) sind eine Herausforderung. *swb-Bild: stm*

Anspruchsvoller Rückbau des Hotels Viktoria

Auch der komplexe Rückbau des denkmalgeschützten Hotels Viktoria lässt noch auf sich warten. Die Absprache zum Denkmalschutzkonzept habe länger gedauert als erwartet, gibt Apelt zu. Das Verfahren, um einen exakten Wiederaufbau zu ermöglichen, ist äußerst aufwendig. Fotogrammetrische Aufnahmen, detaillierte Oberflächenstrukturen und sogar die Nummerierung einzelner Steine sind hierzu wohl notwendig. Als »Baukastenpuzzle« bezeichnet er diese Aufgabe. Denn es gelte so viel wie möglich der sichtbaren Fassadenelemente beim Aufbau wieder zu verwenden.

Der entsprechende »Schlachtplan« liege laut Tilo Brügel, für den Denkmalschutz bei der Stadt Singen zuständig, allerdings noch nicht vor. Es sei eine sehr anspruchsvolle Herausforderung, die historischen Elemente des 1909 erbauten Gebäudes, soweit dies gehe, konstruktiv wieder aufzubauen. Gerade die Trennung der verschiedenen Baumaterialien sei nicht geklärt. Denn schließlich gehört das Hotel Viktoria »durch die Abkehr vom dogmatischen Historismus und Jugendstileinflüsse geprägten Architekturströmung an und dokumentiert eine für Singen bedeutsame Entwicklungsphase«, heißt es im Listentext des Denkmalamtes Baden-Württemberg. Stilbildend sind etwa die sogenannte Rustica und ein »polygonaler Erker mit geschwungener Dachhaube«.

Den Rückbau eines denkmalgeschützten Gebäudes habe es in Singen zuvor noch nicht gegeben und sei sicherlich ein Kompromiss, über den man nachdenken kann, so Brügel. Bei den Planungen für das Einkaufszentrum sei es wichtig gewesen, dass der prägende Straßenraum mit Hotel Viktoria, altem Zollhaus, Villa Wetzstein und grünem Haus erhalten und damit »Singens Identität« gewahrt werde, betont der Denkmalschützer.

Rielasingen-Worblingen

Gemeindehaus ist fertig

Freie evangelische Gemeinde lädt ein

Nach gut einjähriger Bauzeit ist es endlich soweit. Die Freie evangelische Gemeinde lädt zur Einweihungsfeier des neuen Gemeindezentrums ein. Nachdem das erste Gemeindezentrum in der Feldstraße zu klein geworden war, wurde der neue Standort in der Nähe der Wessenberg- und Hardschule gefunden.

Rund 3,2 Millionen Euro habe die Freie evangelische Gemeinde aus eigenen Mitteln darin investiert, heißt es im Vorfeld. Nun ist es geschafft. Das Gemeindehaus, das seit August bezugsbereit ist, kann der Öffentlichkeit präsentiert werden. Zu diesem Anlass lädt der Pastor der Freien evangelischen Gemeinde, Uwe Mackfeld, am Samstag, 16. September, um 10.30 Uhr zum Einweihungsgottesdienst in der Freiburger Straße 4a ein.

Im Anschluss daran wird ein Nachbarschaftsfest gefeiert, um den Tag im geselligen Beisammensein ausklingen zu lassen. Ein Kinderprogramm ist auch geboten. Für Speis und Trank ist gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Öffentliche »Stolpersteine«

Die Initiative Stolpersteine für Singen will die Öffentlichkeit mehr in ihre Arbeit einbeziehen und darum die Sitzungstermine öffentlich machen.

Das nächste Treffen der Initiative Stolpersteine für Singen ist am Donnerstag, 13. September, um 19.30 Uhr in den Räumen der Bonnhoeffer Gemeinde Singen, Beethovenstr. 50.

Auf der Tagesordnung des Treffens steht die Planung des zweiten Halbjahres und die Verlegung von weiteren Steinen im Jahr 2019. Gäste sind herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Hegau-Tower feiert Jubiläum

Der Hegau-Tower lädt anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums am Samstag, 15. September, zum Familienfest von 12 bis 18 Uhr ein. Nach dem Aufkauf des prestigeträchtigen Verwaltungsgebäudes durch die Singener Burkhart-Gruppe Ende April sei dies ein Zeichen der Öffnung des Towers zur Stadt hin, erklärte Laurent Burkart im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Neben Kinderschminken und einer Hüpfburg dürfte das sogenannte Wall-Running (an der Wand des Towers abseilen) ein Highlight des Jubiläums werden. Für die musikalische Unterhaltung während des Geburtstagsfestes sorgt die in Singen bestens bekannte Hans Wöhrle-Band. Von 12 -15 Uhr werden in ihrem unverwechselbaren Stil Beat- & Rock 'n'Roll Songs präsentiert.

Natürlich ist für Essen und Trinken gesorgt. Der Erlös des Jubiläums kommt dem Jugendförderverein in Singen zu Gute.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Testamente von A bis Z:
ein Überblick über Testamente für alle Lebenslagen.
Vortrag in Konstanz, im Bildungszentrum, am Münsterplatz 1 am Di., 18.09.18 um 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro, ohne Voranmeldung
Referent: Jelena Treutlein
Rechtsanwältin für Erbrecht und Erbschaftssteuer

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT
UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

- Anzeige -

Region

MUSEUMSNACHT

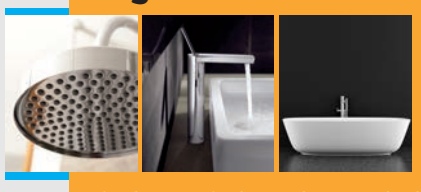
Die größte Kulturbewegung der Region findet am Samstag statt: 13 Gemeinden und Städte laden zur grenzüberschreitenden Museumsnacht Hegau-Schaffhausen in 65 Veranstaltungsorten zu hunderten von Aktionen von 18 bis 1 Uhr ein. Eine ganze Menge Tipps für eine aufregende Nacht gibt es auf den Seiten 16 und 17.

ALDI SÜD

Orsingen-Nenzingen

KREATIVE GEHEIMNISSE

Der Name klingt geheimnisumwittert, spannend, speziell. Und das ist auch durchaus gewollt: »Seliger Brands« soll Raum für Fantasie, Interpretationen und Spekulationen lassen. Was sich hinter der Bezeichnung für die Marketing- und Kreativagentur verbirgt und was sie bedeutet, steht auf unseren beiden Sonderseiten im Blatt-Innern.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Engen

Abschlussfeier beim Leseclub

»Heiß auf Lesen!« die Leseclubaktion der Stadtbibliothek Engen geht zu Ende. Alle Kinder, die beim Leseclub mitgemacht haben, sollten unbedingt ihre Lesefächer bis Freitag, 21. September, in der Bibliothek abgeben. Zum Abschluss der Aktion gibt es eine Party am Samstag, 29. September, um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum. Alle Leseclubteilnehmer sind dazu eingeladen. Als Highlight sind die Akrobatikclowns Alex und Joschi zu Gast. Im Anschluss gibt es eine Tombola mit tollen Preisen. Anmeldung bis Donnerstag, 27. September, unter 07733 501839 oder stadtbibliothek.engen@web.de.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Einladung Politabend
Dr. Wolfgang Gedeon MdL
www.wolfgang-gedeon.de
Stefan Räpple MdL und Hans Peter Stauch MdL (AfD Fraktion Stuttgart) berichten.
Montag, 17. September 2018
20:00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen
Thema: Was geschah in Chemnitz?

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Tengen

Mal fröhlich, mal tiefsinnig

Eine Frau pflegt ihre Mutter. Die Mutter ist dement. Sie will sich nicht von ihrer Tochter bevormunden lassen und nicht waschen. Die Tochter kommt auf eine gute Idee. Sie erzählt der Mutter eine Geschichte: »Frau Müller steht am Waschbecken. Sie nimmt den Waschlappen in die Hand, hält ihn unter das Wasser. Und wäscht sich damit das Gesicht.« Zur Verblüffung der Tochter funktioniert das. Ihre Mutter wäscht sich das Gesicht. Ab diesem Zeitpunkt setzt die Tochter immer wieder Geschichten ein – und schreibt sie auf.

Und genau so funktionieren Geschichten für Menschen mit Demenz: Man nehme eine Situation – und eine Geschichte dazu. Damit wird ein positives Grundgefühl erzeugt. Eine solche Geschichte gibt einen neuen Impuls. Oder schenkt zumindest einige fröhliche Augenblicke. In dieser Tradition schreibt der Autor Uli Zeller aus Tengen-Büßlingen Demenz-Geschichten. Mehrere Bücher sind von ihm bereits erschienen.

Uli Zeller schreibt Bücher zum Thema Demenz. swb-Bild: pr

Zeller ist Krankenpfleger, hat Theologie studiert – und mit einer Masterarbeit über Demenz und Seelsorge abgeschlossen.

Seit zehn Jahren arbeitet er in einem Altenheim in Singen. Er ist dort als Seelsorger und Betreuer tätig. Mit seinen Geschichten will er Hoffnung und Lebensmut vermitteln – und schöne Erinnerungen wecken. Oder auch einfach nur Freude bereiten und unterhalten. Bekannt wurde er durch Bücher mit reimenden Titeln im Brunnen-Verlag.

Zeller schreibt zudem eine wöchentliche Kolumne mit dem Titel »Uli & die Demenz« auf www.die-pflegebibel.de – mit Tipps rund ums Thema Demenz. Hier können sich Angehörige und Betreuende informieren und neue Impulse mitnehmen.

Im katholischen Pfarrheim Tengen wird er seine Bücher vorstellen. Mal lustig, mal fröhlich, mal tiefsinnig. Ein Abend für Angehörige, Betreuende, Pflegende und Interessierte.

Die Lesung findet statt am Freitag, 14. September, um 19.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Hilzingen

»Herz zeigen!«

Förderverein braucht Unterstützung

Bei der Aktion »Herz zeigen!« von dm-drogerie-Markt stellt jeder dm-Markt in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements (14. bis 22. September) zwei Spendenpartner vor, unter denen ein Geldbetrag aufgeteilt wird. In Hilzingen ist der Förderverein Familienbad-Hilzingen e.V. einer der beiden Spendenpartner. Für das Projekt kann man ausschließlich im dm-Markt in Hilzingen vom 14. bis zum 22. September abstimmen. Weitere Infos: unter: www.helferherzen.de.

Hauswirtschaftliche Hilfen auf Teilzeitbasis gesucht
Idealerweise verfügen Sie über eine Qualifikation als Betreuungsassistentin bzw. Betreuungshelferin oder sind bereit, diese Qualifizierung zu erwerben.
Die Fahrerlaubnis für PKW ist Voraussetzung.
Einfach anrufen oder E-Mail schicken:
Erich Scheu
Tel. 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Cordon bleu Karussell
Fleischkäse-Cordon bleu, Puten-Cordon bleu oder Cordon bleu vom Schwein
100 g € 1,29
AKTION AKTION AKTION
Schweinehals
geräuchert, frisch aus unserem Tannenrauch
100 g € 0,99
AKTION AKTION
Tomahawk Dry Age
Schweinekotelett vom Hegau-Schwein
100 g € 1,59
endlich wieder Vespern
Schwarzwurst
im Ring und
Chilli-Schwarzwurst
100 g € 0,74
allseits beliebt
Hegauschinken
mild geräuchert und gekocht
100 g € 1,79
immer lecker
zarter Rinder-schmorbraten
als Sauerbraten
100 g € 1,49
natürlich hausgemacht
Risoni-Salat
Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella
100 g € 1,09
nach dem Urlaub bei allen beliebt
Schwartenmagen
in weiß und rot
100 g € 0,89
lecker auf dem Grill
Bratwurst
Schweizer Art oder Oberländer Art
100 g € 1,09

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Donauschwäbische Paprikawurst
pikant – zum heiss oder kalt essen
100 g 0,88
Kalbsfleischleberwurst fein
mit Sahne / grob oder fein / im Gold- oder Naturdarm / auch als Portion
100 g 1,10
Luftgetr. Salami / Sanchoz
luftgetrocknete Mediterran oder Sanchoz nach Chorizo-Art
100 g 1,75
Hohentwieler Schinkenspeck
nach Schwarzwälder Art, gesalzen und geräuchert
100 g 1,75
Schweine-geschnetzeltes
mager, auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g 1,05
Krustenbraten
Schweineschulter mit Schwarte
100 g 0,79
Rindernuss
magerer Braten aus der Keule
100 g 1,48
Hähnchen-Brustfilet
einzeln geschnitten – schön pariert
100 g 1,15

Handwerkstradition seit 1907

HÖLZLEKÖNIG
RESTAURANT
Einladung zur Wiedereröffnung
Endlich ist es soweit!
Unser Restaurant »Zum Hölzlekönig«
öffnet nach kurzer Renovierungspause wieder seine Türen.
Wir laden Sie ganz herzlich zur Wiedereröffnung ein!
Wann?
15. September 2018 ab 17 Uhr
Wo?
Restaurant zum Hölzlekönig
Hohenhewenstraße 53 in Singen
Lassen Sie sich in unseren gemütlichen Gasträumen nach einem Glas Sekt mit Häppchen oder mit einem Wunschmenü aus unserer italienisch-deutschen Karte von unserem Chefkoch verwöhnen.
Stoßen Sie gemeinsam mit uns an! Wir freuen uns darauf, Sie bei uns als Gast begrüßen zu können!
Gerne können Sie unter Tel. 07731/5918013 einen Tisch reservieren.
Ihr Zum Hölzlekönig-Team

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

Die Glasfenster von Curth Georg Becker in der Markuskirche standen im Fokus beim Tag des offenen Denkmals in Singen. *swb-Bild: of*

»Vorgeschmack des Himmels«

Glasfenster von Curth Georg Becker in Markuskirche

Kunst im öffentlichen Raum ist in Singen an vielen Orten zu bestaunen. Dennoch sind viele der besonderen Kunstwerke nicht jederzeit im Blick der Öffentlichkeit. Doch beispielsweise die Glasfenster von Curth Georg Becker in der Markuskirche, die der Künstler von 1957 bis 1958 angefertigt hat, sind mehr als nur einen Blick wert. Wie Parrer Dietmar Heydenreich am Tag des offenen Denkmals am Sonntag erklärte, vermittle ihm das farbenfrohe Fenster oberhalb des Taufbeckens bei den letzten Sonnenstrahlen am Abend sogar einen »Vorgeschmack des Himmels«.

Kurzweilig und nachvollziehbar gab der Leiter des Kunstmuseum Christoph Bauer den zahlreichen Interessierten der beiden Nachmittagsveranstaltungen einen Deutungsansatz, wie man die zwölf eindrucksvollen Glasfenster Beckers lesen kann. Dabei wies Bauer mehrfach auf die assoziative Kraft des Kunstwerks hin, das bundesweit bei der Einweihung große Beachtung gefunden hat.

Abgerundet wurde der Tag des offenen Denkmals in der Markuskirche mit Musikstücken durch die Organistin Andrea Jäckle, die arabischen und rumänische Christen, die in der Kirche ebenfalls ein Zuhause gefunden haben. Ein Zeichen für ein gelebtes Miteinander, das das Motto des Tag des offenen Denkmals »Erkenne, was uns verbindet«, augenscheinlich werden ließ.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Steißligen

Erneute Offenlage für Talerweiterung

Keine Zeit will der Steißlinger Gemeinderat mit dem Vorhaben der Erweiterung des neuen Baugebietes »Im Tal« verstreichen lassen. Die im vorgegebenen Zeitraum der 1. Offenlage eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern und Behörden sowie den Trägern öffentlicher Belange wurden gesammelt und sorgfältig bewertet. In der Sitzung am Montagabend wurden nun alle noch unklaren Positionen angesprochen und von den Fachspezialisten der Verwaltung und dem Vertreter des Planungsbüros Künster erläutert. Nachdem das Ergebnis bei einer Stimmenthaltung mehrheitlich beschlossen worden war, wurde die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Bürger und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange in einer zweiten Offenlage des Entwurfes erneut durchzuführen. Enttäuscht verließen daraufhin viele Besucher den Sitzungssaal als sie erfuhren, dass sie im Rahmen der Ratssitzung keine Fragen zum Thema stellen konnten. Ihnen wird aber im Rahmen einer öffentlichen Anhörung zum Thema Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen.

Im Anschluss berichteten der Rektor der Gemeinschaftsschule Alexander Bitter und die stellvertretende Rektorin, Simone Kauderer, über die guten und sehr erfreulichen Erfolge und Erfahrungen der Steißlinger Gemeinschaftsschule als Starterschule für den Zeitraum von 2012 bis 2017/18. Den Hauptschulabschluss 2017 haben 17 Schüler bei einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,4 erreicht. Den Realschulabschluss 2018 schafften 36 Schüler mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,5. Den Übergang zum Gymnasium erreichten zehn Schüler mit einem Notenschnitt von 2,0.

Die derzeitige Hochkonjunktur auf dem Bausektor macht sich auch im Bereich des Kiesabbaus bemerkbar. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem erweiterten Kiesabbau auf dem Flurstück 8277/11 an der L223 grundsätzlich zu, forderte aber auf Grund von Nachfragen von Hugo Maier und Stephan Meier die Verwaltung auf, sich nach einem zukünftigen Konzept für den Abbau bei der Firma Meichle und Mohr zu erkundigen. Zudem freuten sich die Kinder des Kinderhauses »Storchennest« über eine neue Sitzgarnitur im Wert von 1.800 Euro, die die Firma Sybit GmbH aus Radolfzell gespendet hat.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

▸ SPANNEND

Im Rahmen des Krimisommers in Singen finden in dieser Woche zwei Veranstaltungen statt. Birgit Rückert (auf dem Foto) liest am Donnerstag, 13. September 20 Uhr im Friedinger Schlössle aus »Das Geheimnis von Salem«. Frühjahr 1485: Das Zisterzienserkloster Salem erwartet hohen Besuch – Kaiser Friedrich III samt Gefolge hat sich angekündigt. Die Bruderschaft ist in Aufruhr, es muss noch so vieles vorbereitet werden. Doch die Vorbereitungen werden überschattet vom plötzlichen Tod eines jungen Mönchs.

Während der Museumsnacht geht es spannend weiter. In der Stadtbibliothek Singen heißt es s am Samstag, 15. September von 18 – 1 Uhr »Frauen morden anders« – Ladies Crime Night mit den Mörderischen Schwestern.

redaktion@wochenblatt.net
swb-Bild: A. Lauterwasser

Leserbrief

»Fehlt politischer Wille ?«

Zum Artikel »die nächsten Baustellen warten schon« erreichte die Redaktion ein Leserbrief.

»Immerhin wird jetzt darüber diskutiert das Friedrich–Wöhler-Gymnsium zu sanieren. Hoffentlich bald, darüber würden sich nicht nur künftige Schülergenerationen freuen.

Ja, es wird in Singen viel gebaut. Nur saugen die vielen neuen Eigentumswohnungen bisher lediglich die Mieten im Bestand hoch und sorgen so dafür, dass die frei werdenden Bestandswohnungen deutlich teurer vermietet werden können. Die Nachfrage ist halt nicht erst seit dem Flüchtlingszustrom deutlich höher als das Angebot.

Nachdem die Gläubiger der GVV aus der Insolvenz nun ihr ganzes Geld wiederhaben (wie viel bekam die Stadt eigentlich?) und da schon der politische Wille fehlte die eigene Wohnungsbaugesellschaft mit ihren Sozialwohnungen zu retten, fehlt nun im Stadtsäckel angeblich das Geld, um eine neue städtische Wohnungsbaugesellschaft ohne Spekulationsambitionen für Prestigebauten mit einer Anschubfinanzierung auszustatten, so OB Häusler im Wochenblatt.

Die Stadtverwaltung könnte dafür ja die Verkaufserlöse aus dem Verkauf der Baugrundstücke des Schnaidholzsportplatzes verwenden anstatt dieses Geld für weitere Prestigevorhaben zu verplanen, wie z.B. die »Verschönerung« des Bahnhofvorplatzes ohne richtige Grünzonen. Wer braucht die schon? Hier dürfte schon der angekündigte Verkaufserlös des Zollareals im angekündigten zweistelligen Millionenbereich nicht ausgereicht haben. Die Stadt verhökert lieber städtische Grundstücke meistbietend anstatt in einen eigenen Wohnungsbestand zu investieren und so den davongaloppierenden Mieten entgegenzuwirken. Selbst die Genossenschaften in Singen vermieten Neubauwohnungen in Singen zu teuer.

Ein Blick im Internet in die Darlehensprogramme der L-Bank würde genügen, dass für Sozialwohnungen gar keine Zinsen zu bezahlen wären um so für billige Mieten zu sorgen (Worblingen hat es vorgemacht). Das ergänzende Mietwohnungsprogramm zur Finanzierung von neuen Wohnungen für junge Ehepaare, Familien mit Kindern und Senioren würde für eine soziale Durchmischung und Mischkalkulation in den neuen städtischen Wohnquartieren sorgen (ohne Mietpreisbindung!) und so der viel beschworenen Ghettobildung entgegen zu wirken.

Peter Mannherz, Singen

Singen

»Perfekter Sommer« geht zu Ende

Rückspiegel des Sommerferienprogramms ein Erfolg

Im Sommer darf eins nicht fehlen: ein Sommerhit, der sich durch die warmen Monate den Weg nach oben in die Charts bahnt. Das dachte sich auch das Singener Jugendreferat und bot in diesem Jahr erstmalig im Sommerferienprogramm eine Aktivität im Tonstudio an. Die Kinder durften ein eigenes Lied aufnehmen, welches sie passenderweise »Perfekter Sommer« nannten. Einen fröhlichen »Gute-Laune-Song«, der zum Verweilen in der Sonne animieren soll. Neben dieser Besonderheit wurden in den sechs Schulferienwochen auch vielfältige Angebote aus den handwerklichen, sportlichen und Bildungsbereichen angeboten. Ob Backen, Kochen, Klettern, Fußball spielen oder Freizeitaktivitäten wie Ausflüge in den Tierpark oder ins Planetarium – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Zum Abschluss der Sommerferien fand am Freitag eine Rückschau im Blauen Haus statt, das rege besucht wurde. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom OB Bernd Häusler und Jennifer Störk, Jugendreferentin der Stadt Singen. Neben der obligatorischen Dankesrede an alle Organisatoren, Betrieben und Kooperationspartnern, betonte Häusler die

OB Bernd Häusler, Jugendreferentin Jennifer Störk, Tobias Hennes und Gitta Gruber vom Jugendreferat (von links) freuen sich über ein gelungenes Sommerferienprogramm. *swb-Bild: ver*

Relevanz eines solchen Angebots für Familien. Über 100 verschiedene Angebote auf 117 Veranstaltungen, das sei eine bemerkenswerte Leistung, so Häusler. Auch Jennifer Störk pflichtete ihm bei. Knapp 800 Kinder nahmen das Angebot wahr, mehr als im Vorjahr. Die Tendenz ist steigend, so Störk. Es sei ein wichtiges Anliegen des Jugendreferats, ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen, um jeden Geschmack zu treffen. Dabei gab es einen guten Mix aus kostenpflichtigen und kostenlosen Veranstaltungen. »Es soll niemand ausgeschlossen werden«, betonte Störk. Diesem Credo bleibe das Jugendreferat auch in Bezug auf das bevorstehende Jugendforum treu, welches auf Anfrage des WOCHENBLATTs am 22. November stattfinden soll. Hierbei soll der Frage nachgegangen werden, wie man die Stadt Singen für Kinder und junge Erwachsene attraktiver gestalten könne. Geplante Themen sind Sicherheit, Verkehr/Mobilität, Freizeit, Umwelt/Nachhaltigkeit und Begegnung/Integration, so Störk.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Singen

Radmarkt in der Radrennbahn

Der Velo-Club Singen veranstaltet am Samstag, 15. September, seinen Gebraucht-Radmarkt in der Radrennbahn in der Bohlinger Straße 26.

Die Radannahme ist von 10.00 bis 12.30 Uhr. Gebracht werden können Fahrräder aller Art: Mountainbikes, Trekkingräder, Citybikes und Rennräder, natürlich auch E-Bikes, alles was zu einer Fahrradbörse gehört.

Der Verkauf findet von 13 bis 15 Uhr statt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen anschließend wieder abgeholt werden. 10 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verein, eine Standgebühr wird nicht erhoben.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Streit vor Disco eskaliert

Im Ausnüchterungsgewahrsam endete für einen 27-Jährigen in der Nacht zum Sonntag ein massiver Streit auf dem Parkplatz einer Diskothek in der Georg-Fischer-Straße. Aufgrund von Beziehungsproblemen war der erheblich alkoholisierte Mann mit seiner Lebensgefährtin lautstark in Streit geraten. Selbst nach Eintreffen der Polizei zeigte sich der 27-Jährige nach wie vor aggressiv und versuchte weiterhin, seine Freundin zu attackieren, sodass er den Rest der Nacht in der Gewahrsamszelle verbrachte.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Rielasingen

HEIMAT- UND MUSEUMSVEREIN
Jugendsteinzeit Tiengen, Sa., 15.9., 12.30 Uhr am DorfMuseum, wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt Bahnhof Singen 13.02 Uhr; Ankunft Bahnhof Tiengen 13.36 Uhr.

Singen

ALPENVEREIN
Monatstreffen, Do., 13.9., 19.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen. Tourenrückblick, Vorschau Oktober und Lichtbildvortrag.

BETREFF
Wochenprogramm vom 13.-19.9.: Do., 17.30 Uhr Übungen mit dem Seil. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Begrüßungstreffen mit Spielen und Bowle. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Basketball. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Fotos vom Sponsorenlauf, offener Betrieb, Spaziergang, Minigolf, Wurstsalat; 18.30 Uhr Vortreffen für die Freizeit »Herbst am See«. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater; 18 Uhr Federball, offener Betrieb, Marmelade kochen, Kegeln.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche, So., 16.9., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarken-verein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene.

FC SINGEN
Mitgliederversammlung, Do., 13.9., 19.30 Uhr im Clubheim; u. a. stehen Wahlen an.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorennachmittag, Do., 13.9. ab 14.30 Uhr im Most-Jäckle, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Fortbildungsveranstaltung für Betreuungskräfte in Sachen Validation nach Naomi Veil, Sa./So., 22./23.9., Zelglestr. 6, Singen. Info und Anmeldung unter 07731/99830.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 14.9., 19 Uhr im Stadtgarten-Café, Singen.

VELO-CLUB HOHENTWIEL
Gebraucht-Radmarkt, Sa., 15.9., 13 – 15 Uhr, Radrennbahn, Bohlinger Str. 26, Singen. Radannahme von 10 – 12.30 Uhr.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

15./16.09.2018
Zu erfragen beim Haustierarzt

Worblingen

Tauschmarkt »Rund ums Kind«

Am Freitag, 21., und Samstag, 22. September, findet in der Hardberghalle in Worblingen wieder der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt. Die Annahme ist am Freitag, 21. September. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Pro Anrufer wird lediglich eine Nummer vergeben! Diese wird ausschließlich telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 19. September, von 18 bis 19.30 Uhr unter den folgenden Telefonnummern 0162/6 41 58 87 und 01577/3 78 34 02. Aufgrund der überaus großen Nachfrage sind die Telefonleitungen häufig besetzt. Wir möchten Sie bitten, falls Sie kein Glück hatten, nicht außerhalb der angegebenen Zeiten anzurufen, da die angegebenen Verbindungen nur zu dieser Zeit zur Verfügung stehen. Das Kleidermarkt-Team besteht nur aus ehrenamtlichen Helfern, die ihr Bestes tun, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
Angenommen wird nur gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 164 sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und zehn Bücher. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 40 Teile begrenzt.
Der Verkauf findet am Samstag, 22. September, von 10 bis 12 Uhr statt. Der Veranstalter bittet darum, Taschen im Auto zu lassen. Für die Einkäufe werden Tüten am Eingang ausgegeben.
Schwangere mit Mutterpass können bereits um 9.30 Uhr eingelassen werden.
Die Rückgabe und die Auszahlung erfolgt nur am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mit einer Lesung von Prof. Burkhard Helpap begann der Hospizverein Singen und Hegau e.V. etwas, das eine Reihe werden könnte: Lesungen im kleinen Rahmen, sozusagen in Wohnzimmeratmosphäre. In seinem neuen Domizil, in der Villa Wetzstein, hat der Verein 25 Gäste zu einem informativen und berührenden Abend begrüßen können. Die Zuhörer folgten interessiert, ja teilweise gebannt, den Ausführungen des ehemaligen Singener Klinikdirektors, der über seine Krankenhausgeschichte berichtete, von Therapieerfolgen und Rückschlägen und seinem Credo, sich niemals unterkriegen zu lassen, sondern immer weiter zu kämpfen. Beeindruckt verweilten die Besucher nach dem Vortrag noch einige Zeit, um bei einem Gläschen Sekt oder Saft noch etwas zu plaudern – auch mit dem Autor.

Steißlingen

Flohmarkt rund ums Kind

Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am Samstag, 6. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in der Seeblickhalle einen Flohmarkt rund ums Kind. Der Einlass für Schwangere ist um 9.30 Uhr.
Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderzubehör, Spielsachen und Kindersitze.
Tischreservierungen für Anbieter werden unter der Telefonnummer 0049/1590–3138022 am Montag, 24. September, von 20 bis 21 Uhr für Steißlinger und am Dienstag, 25. September, von 20 bis 21 Uhr für Auswärtige entgegengenommen. Pro Person können maximal zwei Tische für den Flohmarkt in der Seeblickhalle reserviert werden.
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Jugendwehr sammelt Schrott

Auch im zweiten Halbjahr 2018 führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen eine Schrottsammlung als »Bringsammlung« (nur Schrott, kein Altmaterial) durch.
Das gesammelte Material kann am Samstag, 22. September, zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände in der Carl-Benz-Straße (nicht am Feuerwehrgerätehaus!) abgegeben werden.
Es werden keinerlei Elektrogeräte oder Elektronikgeräte angenommen. Ölöfen sollten trocken sein.
Mehr Informationen zu der Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen gibt es bei Fabian Blum unter der Telefonnummer, 0151/40470100.
redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 15./16.9.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 15./16.9.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 22 Uhr Taizé-Andacht.
St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 21.9., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

Seniorengruppe Tannenbaum: Treffen jeden 1. Montag im Monat, 14-18 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 16.9., von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad« auf dem Hohentwiel.

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996). »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr (Info: 07731/1439996). »Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544).
Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrats.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 19.9., 18 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung Singen: Treffen zur Monatsversammlung am Do., 13.9., 14.30 Uhr, in der Scheffelstube.

Senioren-Stammtisch: Treffen am Mi., 19.9., 18 Uhr, im FC-Clubhaus »Elfer«.

Jahrgang 1931/32 Lang-Koch, Treffen am Mi., 19.9., 15 Uhr, Gasthaus »Siebenschläfer« in Überlingen.

Veranstaltungen des Bildungswerks Aachtal: Vortrag »Sicher wohnen - wie kann ich mich beser gegen Einbrecher schützen?«, Mi., 19.9., 19.30 Uhr, Weihbischof-Gnädinger-Haus Bohlingen; Anmeldung bei Helga Maier, 07731/51437. »Herbstkränze binden«, Mo., 24.9., 15 Uhr, Weihbischof-Gnädinger-Haus, Am runden Turm, Bohlingen; Anmeldung bis spätestens 19.9. bei Helga Maier, 07731/51437.

AWO-Clubprogramm vom 13. – 19.9. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich), TAST schließt um 12 Uhr! Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., vormittags Tagesstätte geschlossen; kein Gedächtnistraining! 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13 – 15 Uhr offener Treff. Mi., vormittags Tagesstätte geschlossen; kein Gedächtnistraining! 15 – 18 Uhr Waffeln backen (Anm. erf.) und offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Steißlingen

Stattlicher Bürgertrunk zum Klemenzenfest

Ein Blick in die Geschichte der größten Feierlichkeit Steißlingens

Jedes Jahr, wenn die Steißlinger ihr Klemenzenfest feiern, macht es Freude, in den Annalen der Gemeinde zu stöbern. Da heißt es zum Beispiel: »Es ist das schönste Dorf, das ich kenne!« Mit dieser Liebeserklärung beschrieb der aus Steißlingen stammende Maler und Holzschnittkünstler Ernst Würtenberger um die Jahrhundertwende seine Heimatgemeinde. In dieses »schönste Dorf« aufgenommen zu werden, war aber schon in früheren Jahren gar nicht so einfach.

Obwohl eigentlich damals noch genug Platz da war, waren die Bürger nicht sonderlich interessiert daran, Zuwachs von außen zu bekommen. Dies dokumentiert die Tatsache, dass Neubürger für die Nutzungs- und sozialen Schutzrechte ein »Bürgereinkaufsgeld« bezahlen mussten. Doch damit noch nicht genug. Auch eine besondere Spende zum »Bürgertrunk« wurde verlangt, deren Höhe gleichfalls von der Gemeinde

Die Prozession am Sonntag ist eine liebgewonnene Tradition beim Steißlinger Klemenzenfest, das vom 13 bis 17. September stattfindet. *swb-Bild: le/Archiv*

festgesetzt wurde. So ist im vogtamtlichen Protokollbuch nachzulesen: »Anno 1710, den 5. März, sind zu Bürgern von der Grundherrschaft, Gericht und gesamter Gemeinde angenommen worden Meister Joannes Singer, Meister Jakob Geiselardt, Schmid, in der oberen Schmitten. Jeder bezahlt der Herrschaft und der Gemeinde je 45 Gulden und den üblichen Bürgertrunk mit 15 Eimer, 4 Quart Wein.« Nach heutigem Maß waren das immerhin rund 600 Liter Wein, die »gespendet« werden mussten.

Und obwohl im schönsten Dorf sicherlich auch damals schon die schönsten jungen Frauen zuhause waren, erschwerte man die Einheirat auswärtiger Frauen. So ist im Jahr 1760 folgender Text protokollarisch festgehalten: »Weil so viele fremde Weiber durch Heirat in die Gemeinde kommen, wird beschlossen, dass eine jede, welche reinkommt, der Herrschaft und der Gemeinde 40 Gulden vorlegen und der Gemeinde einen Feuerkübel machen lassen muss, ferner einen Trunk den Weibern und Witfrauen und Brod, jeder ein Maß Wein und für einen Kreuzer Bier.«

Das zeigt, dass man schon damals im schönsten Dorf nicht nur alle Geldquellen ausgeschöpft hat, sondern auch keine Gelegenheit ausgelassen hat, ein Fest zu feiern und die Frauen davon nicht ausgeschlossen hat. Im Jahr 1785 ging das dem Grundherren Konrad Ebinger von der Burg zu weit. Er wollte den Bürgertrunk zu gemeinsamen Nutzen und einen weiteren Feuerkübel für die Feuerlöschmannschaften abschaffen, konnte sich damit aber nicht durchsetzen. »Die Gemeinde wollte gesoffen haben« schrieb der Verfasser der ersten Steißlinger Dorf- und Pfarrgeschichte, Dekan August Karg.

Später wurde der »Bürgertrunk« von der Gemeinde übernommen und auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde am Klemenzenfestmontag im Anschluss an die Bürgerehrung zum Umtrunk ein und das, obwohl »die Königlich Württembergische Regierung im Jahre 1807 den Trunk bei den Weibern und Mannspersonen abgeschafft hat.« Aus der Chronik: Die Abschaffung durch gesetzliche Anordnung erfolgte während der vorübergehenden Zugehörigkeit – 1806 bis 1810– durch die seinerzeit zuständige württembergische Regierung, die offensichtlich für solches Brauchtum kein Verständnis hatte.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Politischer Dialog mit der CDU

Im Rahmen der landesweiten CDU-Aktion »Wo drückt der Schuh«, lädt der CDU-Ortsverband Rielasingen-Worblingen am Samstag, 15. September von 9.30 bis 11.30 Uhr zum Bürgerdialog auf den Rielasingener Buchhaldehof in der Vorderen Buchhalde 1 ein.

Hier können Bürger im lockeren Gespräch ihre Erwartungen, Sorgen und Wünsche gegenüber den CDU-Politikern äußern.

Zwischen 10 und 11 Uhr wird auch der CDU-Bundestagsabgeordneten aus dem Landkreis, MdB Andreas Jung, am Stand sein, sodass der Ortsverband sich auf einen interessanten Bürgerdialog und auf spannende Diskussionen freut.

Natürlich werden mehrere Gemeinderäte der CDU-Fraktion aus Rielasingen-Worblingen den Bürgerdialog begleiten. und mit den Bürgern bei Fragen und Anregungen zu Themen rund um die Doppelgemeinde ins Gespräch kommen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen
KLEMENZENFEST IN STEISSLINGEN
VOM 13. BIS 17. SEPTEMBER
- Anzeigen -

HEIDENSPASS FÜR JUNG UND ALT IN DER TORKEL

An der Gartenstraße lädt beim Klemenzenfest der Vergnügungspark ein. *swb-Bild: le/Archiv*

Kleinkunstpreisträger 2018 mit dabei

Die Vielfalt wird auch beim diesjährigen Klemenzenfest in Steißlingen großgeschrieben. Ob Kunstausstellung, Kabarett, Weinfest, Sonntagsprozession, Bürgertag und vieles mehr - Die Feierlichkeiten beginnen am Donnerstag, den 13. September um 19 Uhr mit der Vernissage zur Kunstausstellung mit Werken von Ross Henriksen im Foyer des Rathauses.

Es folgt am Freitag, 14. September um 20 Uhr in der Torkel der Kabarettabend mit Martin Herrmann und seinem Programm: »Keine Frau sucht Bauer« für das der Kabarettist den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2018 erhielt. Die Jury schrieb dazu: So muss Kleinkunst sein«. Eintritt an der Abendkasse 16 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 10 Euro. Im Vorverkauf bei der Touristinfo im Rathaus, der Volksbank in Steißlingen und im »Lädele« 14 bzw. 8 Euro.

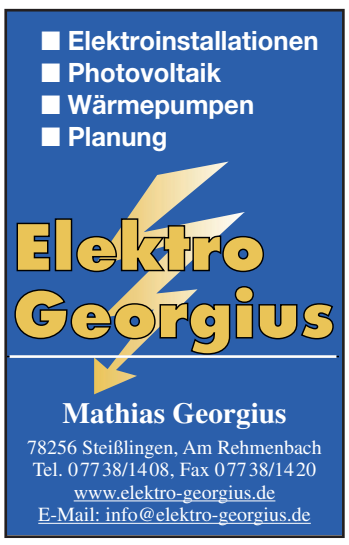
Am Samstag, den 15. September lädt der Musikverein ab 17.30 Uhr zu seinem traditionellen Weinfest mit Pfälzer Weinköstlichkeiten und Grillspezialitäten vom Mongolengrill in die Torkel ein. Dazu spielen die Musikvereine aus Dingelsdorf und Stahringen.

Der Klemenzenfestsonntag beginnt nach alter Tradition mit drei gewaltigen Böllerschüssen. Um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Remigiuskirche und im Anschluss folgt die feierliche Prozession durch den Ort. Um 11 Uhr laden der Musikverein zum Frühschoppenkonzert und ab 12 Uhr der MSC und der TuS zum Mittagessen in die Torkel ein. An der Gartenstraße hat der Vergnügungspark Gebauer seine Zelte aufgeschlagen. Für das leibliche Wohl sorgt hier der FC.

Für bunte Unterhaltung sorgen von 13 bis 18 Uhr die Rockodiles in der Torkel und im Neubau der Gemeinschaftsschule das Künstler-Café mit Kinderschminken und Zauberei.

Der Bürgertag am Klemenzenfest-Montag beginnt um 10 Uhr in der Seeblickhalle mit der Bürgerehrung und der Auszeichnung des Arbeitskreises der offenen Seniorenarbeit. Die Bürgerrede hält Professor Thilo Raufer von der Universität Konstanz. Im Anschluss daran findet die Sportlerehrung statt. Den Abschluss gestalten um 15 Uhr, wie immer, die Freiwillige Feuerwehr und das DRK mit ihrer gemeinsamen Jahresübung »rund ums Ochsen-Eck«.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

Büsingen

Alte Sinfonien – jung erlebt

Konzerterlebnis in der Dorfkirche Büsingen

Ein kontrastreiches und junges Konzerterlebnis bot das Winterthurer Jugendsinfonieorchester am vergangenen Sonntag in der Dorfkirche in Büsingen.

Schon zum zweiten Mal kamen Hegauer Musik- und Sinfonieliebhaber in diesen Genuss. Der Grund: drei der Mitglieder kommen aus Büsingen und veranstalteten mit diesem Konzert ihr Heimspiel. Die Dorfkirche war somit gut gefüllt.

Im Programm hatten die Musiker unter der Leitung des Dirigenten Simon Wenger zwei klassische Werke – präsentiert mit junger Energie, aber viel Professionalität.

Den ersten Teil des Konzertabends gestalteten allein die Streicher – gemeinsam mit der Solistin Annik Plain an der Marimba. »Concerto for Marimba and String Orchestra« heißt das Werk vom Brasilianer Ney Rosauro, das die jungen Talente präsentierten. Neben den Klängen waren die Zuschauer vor allem auf die Hände der 18-jährigen Solistin konzentriert. Mit zwei Händen und vier Schlägeln bewegte sie sich an der circa zwei Meter langen Marimba entlang – ohne Noten und in einer Geschwindigkeit, die die Schlägel kaum mit dem Auge verfolgbar machte. Der

Beeindruckt war das Publikum in der Dorfkirche Büsingen vom Können der jungen Talente. *swb-Bild: ar*

laute Applaus in der gut gefüllten Dorfkirche betonte ihre Leistung, mit der sie bereits mehrere Wettbewerbe gewonnen hatte.

Auch im zweiten Konzertteil ging es nicht weniger lebhaft zu. Die Holz- und Blechbläser sowie Pauken des Orchesters betraten den Altarraum und untermalten die Töne der Streicher in Beethovens Sinfonie Nr. 3 mit dem Namen »Eroica«. In dem epochalen Werk waren viele Solos, vor allem die der Oboe zu hören.

Die Abendsonne, die durch die Kirchenfenster strahlte, ergänzte die Stimmung des Sommerkonzertes. Mit einem Apéro im Bürgersaal ließen die Musiker das Abschiedskonzert ihrer Sommertournee ausklingen. Der Eintritt zum Konzert war frei, um Kollekte wurde gebeten.

Das Jugendsinfonieorchester ist seit 2012 unter der Leitung des Dirigenten Simon Wenger. Im Moment umfasst es insgesamt circa 50 Musiker von 14 bis 24 Jahren.

Das junge Sinfonieorchester führt neben seinem Neujahreskonzert in Winterthur Konzerte in der näheren und weiteren Umgebung sowie alljährlich eine Konzerttournee, zuletzt in Ungarn und der Slowakei, durch.

Aline Riedmüller
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Alternative Bündnisliste

Im Juni ist ein Versuch gescheitert, in Singen eine alternative Bündnisliste für die Gemeinderatswahl im nächsten Jahr auf die Beine zu stellen. Der Vorschlag aus dem Umfeld von Grünen und Linkspartei fand auf einer Mitgliederversammlung der Ortsgrünen keine Mehrheit. Jetzt unternimmt der LINKE-Kreisverband einen neuen Anlauf. Am Donnerstag, 13. September, lädt der Vorstand alle Interessierten ins »Gasthaus zur Sonne« ein, über die Gründung einer sozial-ökologischen Bündnisliste für die Kommunalwahl im Mai zu diskutieren.

redaktion@wohenblatt.net

Engen

Vier Tage Afrika in Engen

Vom 18. bis 22. September finden in Engen die Afrika-Tage statt. Auf dem Programm stehen unter anderem die beiden Filme »Ich und mein Weißer« und »Life Saaraba Illegal« sowie der Vortrag »Deutschland in Afrika – Beziehungen von der Kolonialzeit bis heute am Beispiel der ehemaligen Kolonie Togo«. Den Abschluss bildet ein afrikanischer Abend am Samstag, 22. September, in der neuen Stadthalle. Beginn: 18 Uhr. Die Afrika-Tage finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« statt.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

KSV Ringer punkten doppelt beim Start

Den Gottmadinger KSV-Ringern gelang es direkt zum Saisonstart zu punkten.

Souverän konnte die Mannschaft aus dem Hegau die Gäste aus dem Schuttertal bezwingen. Von Beginn an zeigten die Gottmadinger, dass sie keine Gastgeschenke zu vergeben haben. Neuzugang Georgios Scarpello gewann den ersten Kampf in 57 kg technisch überlegen. Im Schwergewicht hielt Rolf Keller zu Beginn gut dagegen, unterlag dann aber deutlich nach Punkten.

Florin Gavrila (61 kg) legte seinen Gegner bereits in der zweiten Minute auf die Schultern und auch Daniel Weh schaffte im Rückstand liegend einen Schultersieg in 98 kg. Jannik Köpsel lieferte einen spannenden Kampf, unterlag jedoch knapp nach Punkten.

Gottmadingens zweiter Neuzugang Konstantin Schneider gewann mit einem souveränen Überlegenheitssieg und baute die Führung weiter aus. Nach dem knappen Punktsieg von Damian Porwoll konnte Yan Ceban ebenfalls durch technische Überlegenheit den Sieg sichern.

Auch Arthur Stang machte einen klasse Kampf mit vielen Aktionen. Er gewann beim Stand von 18:9 auf die Schultern. Dennis Köpsel musste sich in 71 kg gegen den international erfolgreichen Rumänen geschlagen geben. Die Begegnung endete 25:9 für die Hegauer.

Am kommenden Samstag, 15. September, ringt der KSV Gottmadingen in Mühlenbach und hofft dort auf die ersten Auswärtspunkte der noch jungen Saison.

redaktion@wochenblatt.net

Florin Gavrila konnte bereits nach zwei Minuten seinen Gegner auf die Schulter legen und somit einen Sieg für die KSV Gottmadingen verbuchen. *swb-Bild: KSV Gottmadingen*

Gailingen

»eXtra-Preis« für Museum

Das Jüdische Museum in Gailingen wurde mit dem von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgelobten eXtra-Preis 2018 ausgezeichnet. Das teilte der Verein für jüdische Geschichte Gailingen mit.

Für die Jury ist das Museum der Beweis, dass auch kleine Museen mit viel ehrenamtlichem Engagement und Herzblut Museumsarbeit auf höchstem Niveau leisten können. Religion und Kulturgeschichte seien in Gailingen hervorragend verzahnt. Die Museumsmacher würden den Blick stets auch über ihre eigene Ortsgeschichte hinaus richten und wertvolle Netzarbeit leisten. Dies alles habe maßgeblich dazu beigetragen, dass die Einrichtung ein Bezugsort für die Nachfahren der in der NS-Zeit ermordeten Familien aus der Region geworden sei, heißt es laut Angaben des Vereins in der Begründung für die Entscheidung der Jury.

Seit 2015 lobt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Museumspreis aus.

Dieser ist mit 20.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein »eXtra-Preis« von 5.000 Euro ausgelobt, der das Engagement kleiner Museen belohnen soll, die außergewöhnliche Leistungen erbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Apfelsaftgenuss

Reservierung für Pasteurisiergeräte

Die Obstsaison und die Apfelernte beginnt. Passend dazu bietet das BUND-Naturschutzzentrum in Gottmadingen wieder zwei mobile Pasteurisiergeräte an, um eigenen Apfelsaft haltbar zu machen.

»In der Hochsaison sind die Geräte gut ausgelastet, man sollte rechtzeitig das Pasteurisiergerät reservieren«, erklärt Joachim Geyer für die Erika und Walter Männel-Stiftung, die die Geräte betreibt. Mit Hilfe des Geräts kann man in einer Stunde auf komfortable Weise etwa 80 bis 100 Liter Saft pasteurisieren. Das Gerät passt in jeden Kofferraum und kann bequem von zwei Personen getragen werden. Erneut bieten Mitarbeiter des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland in Zusammenarbeit mit der Mosterei Beuren am Ried am Samstag, 29. September und am Samstag, 6. Oktober, mit zwei Geräten ab 8 Uhr auch die Möglichkeit an, den Saft direkt in der Mosterei zu pasteurisieren. Die Anmeldung hierfür erfolgt wie für die Mostereitermine selbst bei Edgar Nutz unter Tel. 07736–7821 zwischen 17 und 19 Uhr. Bestellungen, weitere Informationen und Terminvereinbarungen zur Ausleihe des Pasteurisiergeräts sind über das BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin Dietrich Straße 3 in Gottmadingen, Tel. 07731/977103, freiwillige.nsz.hegau@bund.net möglich. Für die Hauptsaison empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung. Weitere Informationen dazu gibt es online unter: www.bund-hegau.de.

Sarah Hämmerle (links) und Annika Engesser mit dem Pasteurisiergerät und dem Bag in Box System zum bequemen Abfüllen des Apfelsafts. *swb-Bild: BUND*

Offener Brief

SPD wendet sich an Kretschmann

Offener Brief der Hilzinger SPD zum Dellenhau

Zum Kiesabbau im Dellenhau schickte die Hilzinger SPD jüngst folgenden offenen Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann:

»Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann, seit vier Jahren diskutiert der Hegau über die Absicht der Firma Birkenbühl in der Gemeinde Hilzingen (Landkreis Konstanz) im Gewann Dellenhau Kies abzubauen.

Sie wissen: Der Abbau von Kies ist ein erheblicher Eingriff in Natur und Landschaft. Aus gutem Grund gibt es hierfür ein umfangreiches und komplexes Genehmigungsverfahren.

Doch der Verlauf des Raumordnungsverfahrens über der Dellenhau zeigt: Die bestehenden Regeln sind nicht geeignet, den berechtigten Anligen der betroffenen Menschen in der Region Rechnung zu tragen. Schwerwiegende Einwände werden in keiner Stufe des Verfahrens angemessen berücksichtigt. Das Dellenhau ist im gültigen Teilregionsplan für oberflächennahe Rohstoffe des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee als sogenanntes Sicherungsgebiet eingestuft. Es soll also als langfristige Reserve dienen. Doch ob es im Hegau wirklich Bedarf an einer zusätzlichen Abbaufläche für Kies gibt, wird im Raumordnungsverfahren gar nicht ernsthaft geprüft! Dabei sind Zweifel daran offensichtlich:

Der Kies aus dem Dellenhau soll nicht etwa für die Region, sondern fast ausschließlich für den Export in die Schweiz verwendet werden. Wesentliche, für die Raumordnung relevante Umweltfragen bleiben offen: Es ist mit einem Abtransport über ein dafür nicht geeignetes Straßennetz zu rechnen. Denn die Nutzung der Schiene lehnt der Unternehmer aus Wirtschaftlichkeitsgründen ab, obwohl eine Bahnlinie am Dellenhau vorbeiführt. Bürger aus den angrenzenden Gemeinden tragen so alleine die erheblichen Belastungen. Nicht ernsthaft untersucht wird, ob die touristisch attraktive Erholungslandschaft des Hegaus durch den Kiesabbau beeinträchtigt wird. Zahlreiche Bürger im Hegau haben alle Beteiligungsmöglichkeiten im Raumordnungsverfahren genutzt und sind enttäuscht, dass unsere Argumente in diesem Verfahren keine Resonanz gefunden haben. Sehr geehrter Herr Kretschmann, in dieser Situation sind Sie als Politiker gefordert. Viele Bürger unserer Region haben Sie gewählt, weil sie glaubwürdig für eine ökologische und nachhaltige Politik stehen.

Ein Kiesabbau im Dellenhau ist weder ökologisch vertretbar noch nachhaltig.

Daher zählen wir auf Sie: Denn das Land Baden-Württemberg ist Eigentümer des Dellenhau. Sie können den Kiesabbau verhindern, indem Sie keinen Pachtvertrag über ein Kieswerk schließen, sondern den bestehenden Vorvertrag kündigen.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Schmidt, Vorsitzender
SPD Hilzingen.«

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Den vollen Wortlaut des Briefs gibt es online unter hegau.wochenblatt.net

Rielasingen

Online-Portal für Kinderbetreuung

Ab Oktober bietet die Gemeinde Rielasingen-Worblingen an, Kinder für alle ortsansässigen Kinderhäuser online anzumelden unter www.rielasingen-worblingen.de

»Das neue Verfahren stellt eine große Serviceverbesserung für Eltern mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter dar« so das Kinder- und Jugendförderteam. »Sie sparen Zeit und Wege und können ihren Betreuungsbedarf online von zu Hause aus an die Gemeindeverwaltung melden, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.«

Durch das zentrale Vormerksystem ist es außerdem möglich, die Platzvergabe gerechter zu gestalten, Transparenz zu schaffen, Mehrfachanmeldungen zu verhindern und eine bedarfsgerechte Angebotsplanung durch die Gemeinde vorzunehmen.

Die Umstellung zum Onlineverfahren bringt eine Übergangsphase mit sich. Bereits vorliegende Vormerkungen mit gewünschtem Eintrittsdatum vor dem 31.12.2018 werden wie gehabt bearbeitet.

Alle vorliegenden Vormerkungen, die einen Wunscheintrittstermin nach dem 31.12.2018 beinhalten, müssen zur entsprechenden weiteren Berücksichtigung erneut online erfolgen. Nähere Infos gibt es über kroner@rielasingen-worblingen.de oder 07731/8358685.

Arlen

Diskussion mit Gedeon

Zum politischen Diskussionsabend und zur Vortragsveranstaltung des Wahlkreisbüros von Dr. Wolfgang Gedeon – MdL wird auf Montag, 17. September, 20 Uhr im Kulturpunkt Arlen (Gems) eingeladen. Stefan Räpple MdL und Hans Peter Stauch MdL (AfD Fraktion Stuttgart) werden als Gastredner zu dem aktuellen Thema: »Was geschah in Chemnitz?« berichten.

Wer eine Fahrgelegenheit nach Rielasingen benötigt, möge sich bis Freitag, 14. September, 11 Uhr, im Landtagsbüro unter 0711/20635617 melden.

Singen

Volleyballerinnen gesucht

Die Volleyballerinnen der DJK Singen suchen interessierte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die Spaß am Volleyballspiel haben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Trainingszeit Donnerstag 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Bruderhofhalle in Singen. Informationen beim Training oder unter Tel.-Nr. 0151/54374891.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fragezeichen zur Halbmarathon-Zukunft

DJK klinkt sich aus / Kooperation mit professionellen Veranstaltern als Option

Am 23. September ist wieder Halbmarathon-Tag in Singen. Die Beliebtheit des Laufevents, das einst vom damaligen OB Andreas Renner 1998 im Vorfeld der Landesgartenschau und durch die Fertigstellung der »Insel Wehrd« durch die Allianz-Stiftung initiiert wurde, wird inzwischen zum 21. Mal ausgetragen. Einige Male hatte das Datum gewechselt, auch im Konflikt zu anderen Veranstaltungen, inzwischen ist der Halbmarathon seit einigen Jahren im September angekommen. »Ohne die vielen Helfer im Ehrenamt und vor allem die Sponsoren wäre der Sparkassen Hegau Halbmarathon über die vielen Jahre hinweg in dieser Qualität nicht möglich gewesen«, lobte OB Bernd Häusler.

Vor 20 Jahren startete beim Singener Rathaus der 1. Sparkassen Hegau-Halbmarathon. Daran erinnerten die Veranstalter und Sponsoren beim Medientermin am Montag mit einem Plakat von damals. Die weitere Zukunft des Laufevents ist freilich noch ungewiss, gab es dabei zu erfahren. swb-Bild: of

Erstmals ist in diesem Jahr die Stadt Singen Veranstalter und nicht mehr die DJK-Leichtathletikabteilung, gab Bernd Häusler bekannt. Insgesamt stünde der Halbmarathon in Singen vor größeren Veränderungen in der näheren Zukunft, gab Häusler weiter in der Medienkonferenz bekannt. Man sei derzeit in Verhandlungen auch mit professionellen Veranstaltern, da einfach der Bereich Ehrenamt hier doch an seine Grenzen gekommen sei. Michael Turri von der DJK Singen beklagte, dass bei der Unterstützung aus dem Verein doch immer mehr die Basis fehle. Deshalb habe es in der Hauptversammlung des Vereins die klare Botschaft gegeben, dass der 20. Halbmarathon der letzte ist, der unter der Regie des Vereins durchgeführt wurde. Marc Burzinski von den DJK-Triathleten sagte, »unsere Unterstützung haben wir weiter zugesichert, aber es ist nicht sicher, in welchem Umfang dies noch möglich ist.« Roland Brecht als Vertreter des Sportausschusses zeigte Verständnis für die anstehenden Veränderungen, er hoffe aber, dass dieses Highlight im Sportjahr auch weiterhin angeboten werden könne. Für die Hauptsponsoren Udo Klopfer von der Sparkasse Hegau-Bodensee, Karl Mohr von der Thüga, und Clemens Fleischmann von der Randegger Ottilien-Quelle gab es Signale, dass sie hier weiter dabei bleiben wollen, weil der Lauf doch ein Aushängeschild für die Stadt ist. »Mir blutet da schon etwas das Herz«, bekannte Otto Schweizer. »Ich glaube aber dass es in Singen schon Kräfte gibt, die man nur entsprechend bündeln muss, um hier eine neue Basis zu finden. Ich würde mir wirklich wünschen, dass es ein 22. Mal gibt.« Bernd Walz vom Kultur- und Sportamt, der auch schon seit 20 Jahren in der Organisation mit dabei ist betonte, dass das Interesse der Stadt schon sehr groß sei, dieses Event weiterhin anzubieten. »Wir werden eine Lösung finden«, zeigte er sich zuversichtlich. »Jetzt steht aber erst mal der 21. Lauf an.«

Noch laufen die Anmeldungen auf Hochtouren, die Marke von rund 1.000 Anmeldungen und rund 900 Finishern aus den letzten Jahren ist gesetzt. Ziemlich sicher sei, dass es in diesem Jahr wohl keine Halbprofis aus Afrika geben werde. Denn erstmals werde es die Siegprämie nicht mehr in Geld sondern in Singener Geschenkschecks geben, um den regionalen Charakter des Laufevents zu unterstreichen. Die Anmeldung läuft über www.djk-singen.de/halbmarathon. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Volkertshausen

Der neue Latschariplatz

Ins Finale gehen inzwischen die Vergaben für die neue Wiesengrundhalle. In seiner jüngsten Sitzung konnte der Gemeinderat bereits die Landschaftsarbeiten an das Unternehmen Schellhammer aus Mühlhausen-Ehingen für rund 270.000 Euro vergeben. Wie der für diesen Part zuständige Tiefbauplaner Norbert Baur erläuterte, solle mit den Außenanlagen ab dem 15. Oktober begonnen werden.

Das Unternehmen wird auch den Wegebau rund um die Halle erstellen, der zu einem großen Teil aus wasserdurchlässigen Belägen besteht. Weil das ein relativ später Baubeginn ist, werde man je nach Witterung mit der Raseneinsaat wahrscheinlich bis zum nächsten Frühjahr warten, informierte Baur in der Gemeinderatssitzung.

Die Halle selbst soll noch im Spätherbst eingeweiht werden, hieß es.

Im Rahmen der Sitzung konnte auch vermeldet werden, dass man in Absprache mit der Dorfjugend auf der Fläche vor der Halle auch den neuen Standort für den »Pavillon« gefunden hat. Der alte Pavillon, ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche im Ortskern beim Kindergarten, ist durch die Erweiterung des Kindergartens in dessen Garten einbezogen worden, und war somit als »Latschariplatz« nicht mehr nutzbar. Wie Architekt Joachim Binder informierte, wird der neue Pavillon seinem Vorgänger ziemlich ähnlich sehen, nur sei es Wunsch der Jugendlichen gewesen, dort mehr Ablageflächen zu schaffen.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.netD

Der Bau der Volkertshauser Wiesengrundhalle schreitet munter voran. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats konnte bereits der Bau des Außenbereichs vergeben werden. swb-Bild: of

Volkertshausen

Ein Tag des Dankes

Alfred Mutter wird SV -Ehrenmitglied

Der Sportverein Volkertshausen hat die Einweihung seines neuen Clubheims am Sonntag zum Tag des Dankes gemacht.

Denn zu danken gab es viel für Reiner Zimmermann als Vorsitzenden nach der vorgezogenen Weihe durch Pfarrer Engelbert Ruf, der sich nach vier Jahren Diskussion überglücklich über den nun vollendeten Bau des Clubheims zeigte. Denn das war sein persönliches Anliegen gewesen. Seit seinem sechsten Lebensjahr sei er mit dem Verein verbunden und er habe in der ganzen Zeit so gut wie keinen Verein gesehen, der kein eigenes Clubheim hatte, eben nur seinen eigenen. Als er vor vier Jahren als neuer Vorsitzender gewählt wurde, sei dies auch seine Maxime gewesen, für die er auch Bürgermeister Alfred Mutter schnell im Boot hatte. Dieser zog nicht nur mit, sondern stellte durch die Gemeinde auch eine maßgebliche finanzielle Unterstützung. Zimmermann ernannte Mutter für seinen Einsatz zum Ehrenmitglied. Dieser aber gab den Dank weiter: »Ich bin ja nur einer von 13 im Gemeinderat, der als Souverän das letzte Wort hat.«

Der Dankesreigen ging weiter an die Sparkasse, die ganze 30.000 Euro dazu gab. Zweigstellenleiter Oliver Kaps war zur symbolischen Übergabe am Sonntag gekommen. Der Förderverein hatte fast doppelt so viele Bausteine verkauft wie geplant, der alles entscheidende Zuschuss kam freilich vom Südbadischen Fußballverband, der allerdings keinen Vertreter zur Einweihungsfeier entsandt hatte.

Wegen seiner politischen Unterstützung für das Volkertshauser Clubheim wurde zur Einweihung Bürgermeister Alfred Mutter vom Vorsitzenden des SV, Reiner Zimmermann, kurzerhand zum Ehrenmitglied erklärt. swb-Bild: of

Architekt Joachim Binder erinnerte an eine ausführliche und kritische Diskussion, ob denn das Clubheim hier zwischen den beiden Sportplätzen überhaupt Platz habe. Das Ergebnis begeistert inzwischen die meisten Nutzer und Besucher, nicht nur ob der guten Aussichten. Der Dank wiederum ging an die »Rentnergang« des Vereins, die hier unter der Führung von Hubert Schädler einen starken Einsatz gezeigt hatte. Diesen Dank präzisierte Reinhard Veit als Sprecher der Rentner, der zusätzlich dem Bauhof dankte, auf den hier immer Verlass gewesen sei. »Jetzt solle das Jahrhundertwerk mit Leben erfüllt werden«, war sein Wunsch, bevor gemeinsam die Vereinshymne «Blau und Weiß sind unsere Fahnen« mit Inbrunst angestimmt wurde.

Mehr Informationen zum Verein finden Interessierte online unter www.sv-volkertshausen.de. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Singen

Auftakt beim TTC Singen

Mit zwei Oberligateams startet der TTC Singen in die neue Spielzeit. Auch dank hochkarätiger Neuzugänge wird in Singen wieder Tischtennis auf Profiniveau gezeigt. Die Damen spielen am Samstag, 15. September, um 19 Uhr auswärts beim TV Burgstetten.
Am Sonntag, 16. September, empfangen die Herren des TTC den SV Salamander-Kornwestheim um 14 Uhr in der Bruderhofhalle.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zu Besuch in Kriegsmemorial

Anlässlich 100-jähriger Wiederkehr des Kriegsendes 1918 lädt der Hegau-Geschichtsverein zu einer Ganztagsfahrt ein zum Hartmannsweilerkopf im Südelsass, der zu einem Symbol für die Sinnlosigkeit des militärischen Kampfs im Ersten Weltkrieg geworden ist. Er ist mit dem 2017 errichteten deutsch-französischen »Historial« für die Menschen beiderseits des Rheins zum Ort des gemeinsamen Erinnerns und der freundschaftlichen Begegnung geworden. Das in seiner Art bislang einzigartige deutsch-französische Museum bietet mit seinen audiovisuellen Elementen einen besonderen Blick auf das Kriegsgeschehen.
Die Fahrt findet statt am Samstag, 22. September, ab 7.45 Uhr. Anmeldung unter 07731/85–239.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Auf zum Jugend-Hohentwiel-Cup

Das 30. Jugendturnier des Manfred-Haberstroh-Gedächtnis-Turnieres steht vor der Türe. Zwei Tage, zwei Hallen mit jeweils rund zwölf Stunden Handball in fast allen Jugendklassen. Knapp 60 Mannschaften aus Günzburg oder Freiburg haben sich gemeldet. Los geht es am Samstag, 15. September, um 9.30 Uhr in der Münchriedhalle und in der Kreissporthalle Singen.
Die Spielpläne gibt es auf www.djksingen-handball.de.

Ramsen

Aufführung »Die Widerspenstige«

Das Theater 88 feiert am Freitag, 14. September, um 20 Uhr Premiere mit »Die Widerspenstige«, eine Liebeskomödie von Christoph Eckert, frei nach Shakespeare. Regie führt Ingrid Wettstein. Die Vorstellungen finden in der Aula Ramsen von Freitag, 14. September, bis Samstag, 29. September, jeweils um 20 Uhr statt. Am Samstag, 22. September, beginnt die Frühvorstellung um 17.30 Uhr. Ticketreservierungen unter www.theater88.ch.

Engen

Frühshoppen-Konzert

Am Sonntag, 16. September, von 11 Uhr bis 14 Uhr findet im Biergarten des Restaurants »Hegaustern« in Engen-Hegaublick das Frühshoppen-Konzert der Emmgon Band statt. Gespielt werden sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 60er bis 90er Jahre als auch aktuelle und anspruchsvolle Songs. Die Musik verspricht »gute Laune« in lockerer Atmosphäre und ist gleichermaßen zum Zuhören wie auch zum Tanzen geeignet.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeigen -

25 JAHRE KUNSTVEREIN IN VOLKERTSHAUSEN

SEIT 5 JAHREN DIE KRÄFTE IM VEREIN »ALTE KIRCHE« GEBÜNDELT

Die »Alte Kirche« in Volkertshausen hat eine bewegte Geschichte, vor allem ab der Zeit, als die zur »Alten Kirche« wurde, weil im Dorf die neue St. Verenakirche auf die Grüne Wiese gesetzt wurde. Das viele Jahre als landwirtschaftliche Lagerhalle genutzte Kirchenschiff mit dem Ortsprägenden Turm, das die Gemeinde 1989 kaufte, brauchte einen starken Motor, um zu einer neuen Zukunft zu finden. Das war der Kunstverein, der vor 25 Jahren als Initiative aus der Bürgerschaft gegründet wurde. Nach ersten Aktionen in der Radsporthalle nahm der Verein die Alte Kirche bald in Beschlag, und das gleich mit einem echten Hammer: der damals blutjunge Tuttlinger Bildhauer Jörg Bach, der heute im Olymp der Kunst gefeiert wird, sorgte zurecht für besonderes Aufsehen. Das war das Signal für das vom Verein visionierte Kulturzentrum. Viel wurde in den provisorisch gerichteten Räumen auf Splitt und Gusseisenplatten improvisiert, das war eine Spielwiese für Künstler und Musiker, und auch die örtliche Kulturschaffenden, wenn man nur an die unvergessenen Opernabende, Theaterpremieren, Chor- und Musikerkonzerte zurückdenkt.

Der nächste Glanzpunkt im Programm der »Alten Kirche« steht bevor, denn heuer kann die Gemeinde auch den 20. Geburtstag der Partnerschaft mit dem Italienischen Bolsena feiern. Die Band »Grafica« aus Bolsena ist am kommenden Samstag, 15. September, ab 20 Uhr, mit ihren aktuellen Songs und auch ihrem aktuellen Benefizprojekt in Tansania zu Gast und verspricht einen richtig rockigen Abend. *swb-Bild: pr*

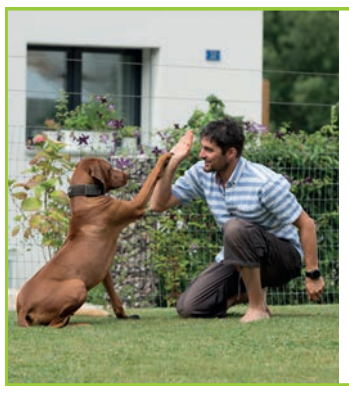
ZIEL SCHNELL ERREICHT

Der Kunstverein Volkertshausen, der schnell zur Marke im Hegau geworden war, brauchte für die weiteren auch von der Kommune und Bürgermeister Alfred Mutter entwickelten Pläne freilich einen Helfer: Der »Förderverein Alte Kirche« sammelte Spenden - und der war nötig, um entsprechende Zuschüsse vom Land an land zu ziehen. Und schon für 1999 war das große Ziel erreicht: die damals bitterarme Gemeinde konnte die »Alte Kirche« mit Anbau und Proberäumen zum neuen Kultur- und Bürgerzentrum machen, das seither einen erstklassigen Ruf in der Region genießt.

UMBRUCH IM 20. JAHR

Die ersten zehn Jahre wurde der Verein von Claus Moldenhauer geführt, weitere zehn Jahre setzte dann Werner Kongehl hier die Akzente als kulturbegeisterter Mensch. Dann kam ein Bruch zum 20. Geburtstag- oder eher ein Neuanfang. Die »alte Riege« des Kunstverein verabschiedete sich aus dem Vorstand, der Kunstverein vereinigte sich mit dem Förderverein zum Verein »Alte Kirche«, der seit nunmehr fünf Jahren unter der Führung von Astrid Kenzler-Haidvogl für die Kultur und auch den Unterhalt des Kulturzentrums sorgt. Denn die Maxime, dass die Kommune nicht durch den Unterhalt des Gebäudes belastet werden darf, besteht weiterhin. Freilich mit Bürgermeister Alfred Mutter als zweitem Vorsitzenden ist die Mission dieses Vereins mit seinen derzeit 155 Mitglieder klar gesteckt: Denn das Gebäude und der Verein stiften Identität.
Mehr unter www.alte-kirche-volkertshausen.de

WIR WÜNSCHEN DEM VEREIN ALTE KIRCHE AUCH IN ZUKUNFT VIEL ERFOLG
ARCHITEKTURBÜRO BINDER
Bärenloh 3 I 78269 Volkertshausen I 07774.9298980 I www.archbinder.de


Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.
Rundum ein sicheres Gefühl.
Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore. www.zaunteam.de
Zaunteam Konstanz-Hegau
Hauptstraße 2a, 78269 Volkertshausen
Tel. 07774 931740, hegau@zaunteam.de

Einbruchschutz vom Experten
Wir beraten Sie kostenfrei vor Ort
Konntec Sicherheitssysteme
✔ Alarmanlagen
✔ Videoüberwachung
✔ Türsicherung
✔ Fensterabsicherung
✔ Wartungsservice
07774 / 9317 20
Konntec Sicherheitssysteme Bodensee
Hauptstraße 2a - 78269 Volkertshausen
bodensee@konntec.de - www.konntec.de

EDEKA Hengge
Der Frische-Markt in 78269 Volkertshausen
Alles, außer gewöhnlich!
Elas Blumenzauber

Hoch Kreativ
Schmuck
Geschenke
Accessoires
Die – Fr 9.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Sa 9. 00 – 13.00 Uhr
Goldschmiedin
Martina Hoch
Hauptstr.44
78269 Volkertshausen
07774 9397924

Nur am 13.09.2018*

DONNERSTAGS DEAL

Nur für kurze Zeit:
33 Monate 0% Finanzierung

NIEDRIGE TEMPERATUREN - VOLLE TROCKNUNGSLEISTUNG

ohne Deko

444.-

13.45 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 33 Monate Laufzeit

UVP € 729.-
SIE SPAREN € 285.-

AEG

AEG T7 DBZ 4570
Wärmepumpentrockner
- Für bis zu 7 kg Fassungsvermögen
- Pro-Sense spart Energie und Zeit durch
- die Belandungserkennung
- Knitterschutz durch Reversier-Automatik

Art. Nr.: 2374305

Energie-effizienz-Klasse A+++ Spektrum A+++ bis D

PASSEND DAZU:

MediaMarkt Service

Für jeden Einkauf das passende Lieferpaket.

- STANDARD ab € 29.-*
- KOMFORT ab € 59.-**
- PREMIUM ab € 99.-***

Gilt nur für das deutsche Festland.

WIR MACHEN DAS!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachberater im Markt vor Ort.

* Inbegriffen sind folgende Leistungen:
Lieferpaket Standard: Lieferung zum Wunschtermin, Lieferung bis hinter die erste Tür.
** Lieferpaket Komfort (zusätzlich zu Leistungen des Lieferpaketes Standard): Aufstellen und Anschließen, Funktionskontrolle, Erklärung der Grundfunktion, Verpackungsentsorgung.
*** Lieferpaket Premium (zusätzlich zu Leistungen des Lieferpaketes Komfort): Montage-Beratungsgespräch, Ausbau von Altgeräten, Ein- bzw. Unterbau, Anschluss und Ausrichtung.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 ▪ 78224 Singen ▪ Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Singen-Friedingen

Neue Friedinger Perspektiven

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Nein, denn raus in die Natur hieß es für rund 70 Interessierte bei der Eröffnung des neuen Friedinger Rundwanderweges. Nachdem Oberbürgermeister Bernd Häusler und Friedingens Ortsvorsteher Roland Mayer am Freitag den Rundwanderweg offiziell seiner Bestimmung übergeben hatten, ging es daran, den rund fünf Kilometer langen Weg bei schönstem Spätsommerwetter zu erkunden. Wandern kann viele Facetten haben. Als bloßen Freizeitsport sollte man ihn nicht abtun, denn es zeigte sich, dass die Route echtes Potential hat.

Hans-Jörg Baumann vom Singener Schwarzwaldverein führte umsichtig und engagiert in die engere Historie der Heimat ein, ihr Entstehen und deren Geschichte. »Der Singener Schwarzwaldverein war es auch, der zuvor die Beratung der Wegführungen in Abstimmung mit der Stadt übernahm sowie für die Wegweiser sorgte, und nun die Pflege der Wege übernimmt«, so Baumann. Rund 20 Wegweiser wurden so vom Verein mit dem Friedinger Wappen errichtet, damit die eineinhalbstündige Route auf weichem Waldboden oder auf Trampelpfaden eingehalten werden kann.

528 Meter ist die höchste Stelle des Friedinger Rundwanderweges und überrascht an diesem Punkt mit reizvoller Perspektive über Bodensee und Alpen. An anderen Stellen kann man die Vielfalt und einzigartigen Ausblicke in den Hegau genießen. Seit drei Jahren sei der Friedinger Ortschaftsrat mit diesem Rundwanderweg in Planung gewesen. Jetzt besteht die Möglichkeit, 80 Prozent von Friedingen zu »umwandern«, berichtet Roland Mayer.

Historische oder naturgeschichtliche Bezüge können entdeckt werden, wie das aus dem 12. Jahrhundert stammende Friedinger Schlössle, das etwas unterhalb davon gelegene, 1720 entstandene Leprosenhaus (frühere Siechenhaus), der Egelsee (Schilf und Naturschutzgebiet), der Obstlehrpfad mit alten Obstsorten oder das historische Rathaus. Ein Rundwanderweg, der mit verschiedenen Landschaftsperspektiven überraschen kann.

Hans-Jörg Baumann vom Singener Schwarzwaldverein führte die rund 70 Interessierten umsichtig durch den neu eingeweihten Friedinger Rundwanderweg. *swb-Bild: ly*

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Singen-Schlatt unter Krähen

Lebensmittel ganz ohne Plastik

Schlatter Hofladen zeigt Alternativen auf

Auch die Kunden im Hegau sind auf der Suche nach plastikfreiem Einkauf. Gelingen kann dies im Singener Ortsteil Schlatt unter Krähen bei Susanne Moßbrugger.

Plastik und Lebensmittel – diese Symbiose gehört in Susannes Hofladen nicht zum normalen Anblick. In ihrem Hofladen hat sie die Trendwende schon vor etlichen Jahren eingeleitet und bietet als Alternative beispielsweise bei Milchprodukten wie Joghurt von Kuh, Schaf oder Ziegenmilch diesen in Pfandgläsern an. Übrigens können die Gläser in jedem beliebigen Supermarkt eingelöst werden. Beliebt ist auch die »offene« Butter sowie unter anderem Heumilchkäse aus dem Ländle, dessen zentrale Vermarktung von kleinbäuerlichen Betrieben eine Genossenschaft übernimmt.

»Die Kunden bringen in großer Mehrzahl ihre eigenen Gefäße, Behälter und Tüten mit, und so kann man noch mehr Müll vermeiden«, berichtet Susanne Moßbrugger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Bei immer mehr Verbrauchern breitet sich ein mulmiges Gefühl aus angesichts der Plastikflut nach dem Auspacken des Einkaufs. Der Hofladen in Schlatt hält dagegen. *swb-Bild: ly*

Auch das Angebot von Obst und Gemüse ist grundsätzlich im »Offenverkauf«. Ebenso die kürzlich installierten Schütten, bei denen die Kundschaft aus rund 40 Sorten Körnern, Saaten und Gewürzen auswählen kann.

Es versteht sich fast von selbst, dass auch die von Susanne Moßbrugger täglich frisch selbstgebackenen Brote und Kuchen unter dem umweltfreundlichen Aspekt der kurzen Wege angeboten werden. Die qualitativ hochwertigen Backwaren werden mit regionalem Mehl aus der Orsinger Mühle gebacken. Die Eier sind von den hofeigenen Hühnern.

»Aufgrund wachsender Müllberge und die damit gestiegenen Umweltauswirkungen ist es an der Zeit, der Plastikflut entgegen zu wirken«, ist Moßbrugger überzeugt und will auch dem alltäglichen Plastikwahn an den Kragen.

»Ein Hauptgrund, den Hofladen vor elf Jahren zu eröffnen, war die BSE-Krise. Anfangs mit kleinerem Sortiment, kann dieser Laden inzwischen den Grundnahrungsbedarf abdecken, die meisten Waren haben Demeter oder Bio Qualität«, erklärt die ausgebildete Köchin, die 1995 von Erlangen ins Ländle kam.

Die Nachfrage gibt ihrem Konzept recht. Inzwischen gibt es auf dem Schlatter Hofladen zwei Festangestellte sowie fünf Aushilfskräfte. »Und momentan bin ich auf der Suche nach einer weiteren täglichen Aushilfskraft«, schmunzelt etwas stolz Moßbrugger, die den Erfolg zu Recht genießt.

Susannes Hofladen befindet sich in der Volkertshauserstr. 6 im Singener Ortsteil Schlatt unter Krähen, Tel. 07731–47009

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@@wochenblatt.net

Worblingen

Wallfahrt nach St. Nikolaus

Für die Pfarreiwallfahrt der Pfarrei St. Nikolaus Worblingen am Sonntag, 23. September, nach Maria Lindenberg und zur Pfarrkirche und ehemaligen Abteikirche St. Peter im Schwarzwald sind noch Plätze frei. Abfahrt mit dem Bus ist um 7.30 Uhr an der St. Nikolauskirche. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 18. September, im Pfarrbüro Worblingen, Tel. 22604 oder worblingen@se-aachtal.de.

Rielasingen-Worblingen

Weiber voller Power

Lisa Fitz, Sissi Perlinger, Lizzy Aumeier sind die drei »Power-Weiber«, die in der Talwiesenhalle ein »Feuerwerk« entzünden wollen. *swb-Bild: Veranstalter*

Der Titel »Weiber-Power« sagt alles. Die drei Bühnen-Powerweiber Lisa Fitz, Sissi Perlinger, Lizzy Aumeier entzünden ein unglaubliches Feuerwerk an Pointen, dass die Lachmuskeln um Gnade flehten. Der Fall ist das am Donnerstag, 4. Oktober, 20 Uhr, in den Rielasinger Talwiesenhallen. Kein Wunder, wenn drei der etabliertesten Kabarett/Comedy-Frauen Deutschlands ihr vielseitiges und großartiges Material zusammen werfen und sich einen Traum erfüllen, für wenige Shows gemeinsam die Bühnen zu stürmen. Kabarett, Comedy und Musik – einfach klasse Unterhaltung mit sprühendem Esprit und beißendem Witz.

So unterschiedlich und grenzenlos kann Humor sein! Provokant und hintersinnig ist der wahnwitzige Abend, aber auch berührend und tiefgründig. Am Ende schreit das Publikum nach Zugaben und hat Tränen der Freude in den Augen, so haben die Shows bisher geendet, na, das wird gnadenlos heiter!

Karten für die »Weiber-Power« gibt es im Vorverkauf auch beim WOCHENBLATT.

Singen

»Teuflisch, gute Bilder«

»Teuflisch gute Bilder ...« in der vhs Hauptstelle Singen. Der Künstler Peter Zahrt, auch Dr. humoris causa genannt, stellt anlässlich seines 75. Geburtstags in den Räumen der vhs-Hauptstelle Singen vom 15. September bis zum 26. Oktober aus. In der Ausstellung wird ein Feuerwerk an schrägen, humorvollen und satirischen Gemälden gezeigt. Zu sehen sind unter anderem Karikaturen von 1993/94, die beängstigend aktuell sind und »lebensechte« Politiker-Porträts. Bei der Vernissage am 15. September um 19 Uhr im Rahmen der Museumsnacht ist der Künstler anwesend und reflektiert jeweils um 20 und 22 Uhr über den Narren in sich und in der Geschichte. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fröhliche Sportwochen

Abschlussvorstellung in der Münchriedhalle

Nach wie vor einer der größten Renner des Singener Ferienprogramms sind die beiden Sportwochen, die zum Ende der Sommerferien durch die städtischen Mitarbeiter, von der Stadtjugendpflege und Helfer aus Vereinen geboten werden. Jeweils 50 Kinder können mitmachen, aber die Anmeldezahlen liegen weit darüber, so die Leiterin des Singener Jugendreferats, Jennifer Störk. Am Donnerstag führten die Kinder in der Mittagspause ihren Eltern vor, was die alles in diesen Tagen gelernt hatten. Und innerhalb der Sportwochen sind wiederum die Zirkusnummern mit dem Zirkus »Klarifari« der Lieblingsplatz der Kinder. Durch die Vorführung leitete Schulsozialarbeiter Marc Riester als langjähriger Begleiter der Aktion. Die Kinder durften hier ihr Training mit Fußball, Handball, Volleyball oder Basketball und sogar Hockeyschlägern vorführen. Klaus Riedel vom Zirkus Klarifari hatte mit den Kindern einige Kunststücke aus der Zirkuswelt einstudiert. Alle Aktionstage wurden übrigens sogar von zwei Helfern des Malteser-Hifsdienstes begleitet, falls etwas passieren sollte. Der Vorführungstag wurde bewusst auf die Mittagszeit gelegt, denn die meisten Eltern müssen ja schon wieder arbeiten und sind sehr froh, ihre Kinder hier in guten Händen zu wissen.

Die Kinder haben jede Menge Kunststücke in der Sportwoche gelernt. *swb-Bild: of*

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen

Beratung zur Altenhilfe

Eine Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen findet am Montag, 17. September, von 15 bis 16 Uhr im Rathaus in Rielasingen-Worblingen (Raum 17 im Untergeschoss) statt (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Olaf Zwieschkowski vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät interessierte Bürger nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07531/800–2608.

redaktion@wochenblatt.net

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 17 | Ausgabe 32 | 12. September 2018

Museumsnacht: Kunst, Theater und Oldtimer

Zum 18. Mal bietet die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 15. September, von 18 bis 1 Uhr dies- und jenseits der deutsch-schweizerischen Grenze für alle kulturinteressierten Nachtschwärmer ein abwechslungsreiches Programm aus Kunst, Musik und vielen weiteren Darbietungen.

An 65 Kunstorten und mit über 100 Künstlerinnen und Künstlern gibt es eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Dreizehn Gemeinden, darunter vier in Deutschland und neun in der Schweiz, beteiligen sich an dieser langen Nacht der Kunst und Kultur, in der wiederum sowohl in ästhetischer als auch künstlerischer Hinsicht eine große Bandbreite zu sehen sein wird. Kleinere Events, Führungen, Workshops sowie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot runden den grenzüberschreitenden Anlass ab.

Dieses Jahr nehmen die Gemeinden Büsingen, Diessenhofen, Flurlingen, Hallau, Langwiesen, Neuhausen, Schaffhausen, Singen, Stein am Rhein, Thayngen, Volkertshausen, Wangen und Wilchingen an der grenzübergreifenden Museumsnacht teil.

Die Besucher in Singen können sich wieder auf das mittlerweile zur Tradition gewordene „Museum auf Rädern" freuen. Dabei hat man die einmalige Chance, sich stilvoll von einem Oldtimer in Singen von Station zu Station fahren zu lassen und dabei den Geschichten und Anekdoten der Chauffeure zu lauschen.

In Singen gibt es an 21 Orten insgesamt 47 Programmpunkte zu erleben, an denen sich 31 mitwirkende Gruppen und Einzelkünstler beteiligen. „Wir bieten an diesem Abend viele außergewöhnliche Aktionen im öffentlichen Raum, die man nur bei der Museumsnacht erleben kann", erläutert Singens Kulturchefin Catharina Scheufele das abwechslungsreiche Angebot.

Mit einer Sonderausstellung im Foyer der Sparkasse Hegau-Bodensee würdigt die Stadt das 125-jährige Bestehen des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler wird die Museumsnacht um 18 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse offiziell eröffnen und zusammen mit Stadtarchivarin Britta Panzer dann die sehenswerte Sonderausstellung. Von der Sparkasse aus kann man auch mit den prächtigen Oldtimern in die Museumsnacht fahren.

Auf dem Rathausplatz will der Künstler Axel Reinhard Böhme um 20 Uhr sein „Bambu-Mobil" enthüllen und vorstellen – eine spektakuläre Aktion.

Die Singener Malerinnen und Maler werden wieder mit einer großen Ausstellung im Rathaus präsentiert.

Auch in den verschiedenen Foyers des Rathauses sind Einzelausstellungen der Singener Künstler zu sehen. Man habe sich in diesem Jahr stark am Kulturschwerpunkt „Singen im Takt" orientiert, berichtet Catharina Scheufele. So stehen die Werke der Singener Künstler unter dem Motto „Molto Allegro". Die musikalische Satzbezeichnung bedeutet auf gut deutsch „sehr lustig". Man darf gespannt sein.

Sie stellten das umfangreiche und vielfältige Programm zur Museumsnacht am 15. September vor (von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Hermann Maier und Gabriela Unbehaun-Maier (MAC Museum Art & Cars, Singen), Christian Amsler (Regierungspräsident Kanton Schaffhausen), Marcel Zürcher (Organisation Schweiz) und Catharina Scheufele (Fachbereichsleiterin Kultur).

Im Hegau-Museum steht alles unter dem Stichwort „Ernährung". Dort werden die Besucher mit auf eine Reise in die Küche der Jungsteinzeit genommen. Wie hat man damals beispielsweise aus Getreide Brot gebacken oder welche Kräuter nahm man zum Würzen? Auch zwei Theaterdarbietungen gibt es dort zu sehen. In der früheren Wohnung über den Museumsräumen kann man einen unterhaltsamen Dialog der Schlossherrin Theodolinde Vetter von der Lilie mit ihrem Enkel Felix erleben, eingerichtet von Wolfgang Trautwein und gespielt von Susanne Breyer. Im Schlossgarten sind illustre Frauen aus der Singener Geschichte als „Frauen, die sich trauen" anzutreffen. Das Kunstmuseum präsentiert Kunst zum Mitmachen und Bodypainting live. Natürlich ist auch die Ausstellung mit Werken von Walter Becker zu sehen.

Die Jugendmusikschule Singen sorgt sowohl bei der Eröffnung als auch an vielen Kunstorten für musikalische Unterhaltung.

Besonders komfortabel für Singener ist der Service der Stadtwerke: Im 30-Minuten-Takt kommt man sowohl von der Süd- als auch von der Nordstadt in die Stadtmitte – und natürlich wieder zurück.

Eintritt: 10 Euro – Zugang zu allen an der Museumsnacht beteiligten Kunststätten sowie freie Fahrt auf den Netzen Flextax (CH) und VHB (D) zwischen 17 und 2 Uhr.

Details und
weitere Veranstaltungen:
www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com.

„Ladies Crime Night" im Krimisommer

Die Städtischen Bibliotheken laden alle Interessierten zum Krimisommer herzlich ein. Bei den Lesungen hochkarätiger Bestseller-Autoren kommen Krimifans garantiert auf ihre Kosten.
Eine ganz besondere Veranstaltung findet mit der **„Ladies Crime Night"** am Samstag, 15. September, von 18 – 1 Uhr im Carifé der Städtischen Bibliotheken statt. Acht bis zwölf „Mörderische Schwestern" nehmen ihr Publikum im Wechsel mit auf eine spannende zehnminütige Reise in ihre Krimis mit. Als musikalische Komplizen steht ihnen in dieser langen Kriminacht das „Monaco Swing Trio" zur Seite.

Die „Mörderischen Schwestern" sind ein Verbund deutschsprachiger Autorinnen, Buchhändlerinnen, Lektorinnen, Verlegerinnen und anderer Bücherfrauen.

Die „Ladies Crime Night" bei der Museumsnacht bildet den Startschuss der Regio-Gruppe „Bodensee" der grenzüberschreitenden Krimifrauengruppe „Mörderische Schwestern". Eintritt mit Museumsnacht-Armbändel.

*Infos und Vorverkauf:
Städtische Bibliotheken, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-292, bibliotheken@singen.de.
Vorverkauf für alle Veranstaltungen empfohlen. Siehe auch
www.singen-kulturpur.de*

Irgendwer räumt's schon weg...

In Singen sind 18 Mitarbeiter der Stadtreinigung damit beschäftigt, die Straßen, Plätze und Grünanlagen sauber zu halten. Im letzten Jahr entsorgten sie insgesamt 803 Tonnen Abfall. Und bereits im ersten Halbjahr 2018 kamen schon 503 Tonnen Müll zusammen. Hieran zeigt sich auch in Singen, dass die Abfallmenge eher zu- als abnimmt. Dem Trend des „Litterings" will man in der Hegaumetropole mit verschiedenen Aktionen engagiert entgegentreten. Und auch jeder Singener Bürger kann etwas dafür tun, dass der Müll in der Stadt nicht auf der Straße, sondern in den vorgesehenen Müllbehältern landet.

Jörg Wagner, Leiter der Stadtreinigung, zeigt, wie man es richtig macht: Verpackungsmüll gehört in den Abfalleimer und nicht auf die Straße

Der Trend zum „Food to go", also dem Imbiss unterwegs, nimmt überall in den Städten zu – und er verursacht eine Menge Müll. Einwegverpackungen und Einwegbecher werden oftmals achtlos weggeworfen. „Littering" nennt sich dieses Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum. Laut einer Studie der Berliner Humboldt Universität hat dieser Trend in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

Nach der Studie sind die Hauptverursacher des Litterings junge Erwachsene und Jugendliche sowie ältere Erwachsene über 50 Jahre. Die Gründe dafür: Bequemlichkeit, Faulheit oder Gleichgültigkeit, ermittelten die Forscher der Uni. Bereits verschmutzte Orte, öffentliche Plätze, Gehwege und die Grillplätze seien vermehrt vom Littering betroffen.

Täglich kümmern sich in Singen 18 Mitarbeiter der Stadtreinigung darum, dass Singen ordentlich bleibt. 900 Papierkörbe, 56 Unterflurcontainer und 11.000 Gullys gibt es in der Stadt und den Ortsteilen. Darin können Passanten ihre Kleinabfälle bequem und zuverlässig entsorgen.

Alle Schulen, KiTas und die 98 Spielplätze werden von den Frauen und Männern der Stadtreinigung gesäubert. Die Kosten für die Entsorgung der insgesamt 803 Tonnen Abfall (2017) beliefen sich auf ca. 75.000 Euro. Diese nicht unerhebliche Summe muss von der Allgemeinheit bezahlt werden!

Wegen Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz

Regionalbusse fahren in Julius-Bühler-Straße ab

Die Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz in Singens Innenstadt haben begonnen. Damit der Verkehr dort während der Bauphasen weiter fließen kann, tritt nun auch eine andere Situation bei den Stadt- und Regionalbussen ein. Während die Stadtbusse die Haltestellen nach wie vor auf dem Bahnhofsvorplatz anfahren, müssen die Regionalbusse nun in der Julius-Bührer-Straße beim Hauptportal der Maggi halten und abfahren. Die Südbadenbus als Betreiberin der Regionalbuslinien hat neue Fahrpläne erstellt, die man unter www.vhb-info.de herunterladen kann.

Die Stadtwerke wollen ihre Buslinien soweit wie möglich immer vom Bahnhofsvorplatz aus verkehren lassen. Dennoch könnten sich Änderungen in der Linienführung ergeben. Die Umsteigezeiten zwischen Stadt- und Regionalbus betragen fünf Minuten.

Sollte die Situation auf dem Bahnhofsvorplatz zu größeren Verkehrsbehinderungen führen, dann sei auch die Verlegung eines Teils der Buslinien an die Haltestelle bei der Maggi denkbar.

Noch ein Hinweis für alle mobilitätseingeschränkten Personen, die die Buslinien in der Julius-Bührer-Straße erreichen möchten: Im Maggi-Tunnel gibt es auf der Südseite noch keinen barrierefreien Zugang. Doch die Stadt sorgt für einen Treppenlift, der an der Südseite Menschen mit Beeinträchtigungen den Zugang ermöglichen soll. Da noch nicht bekannt ist, wann genau der Lift installiert wird, ist ein Sammeltaxi verfügbar, das vom Cineplex-Kino in der Bahnhofstraße aus startet und Fahrgäste mit Einschränkungen direkt zur Haltestelle bei der Maggi bringt. Unter Telefon 69933 kann man es vorbestellen oder direkt im Büro des Sammeltaxis an der rechten Seite des Bahnhofgebäudes seinen Bedarf anmelden.

Umgekehrt werden die Stadtbuslinien 4 und 5, die bei der Maggi anhalten, beeinträchtigte Fahrgäste bis zum Bahnhofsplatz mitnehmen.

50 Jahre lebendige deutsch-französische Freundschaft

Mit einem Festakt im Bürgersaal des Singener Rathauses wurde das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen der Hegaumetropole und der südfranzösischen Stadt La Ciotat gefeiert. Eine offizielle Delegation aus der französischen Partnerstadt unter Leitung von Genevieve Boissier und Jumelage-Präsident Jean Louis Lesavre nahm an der Feierstunde teil.

Vor 50 Jahren wurden im Bürgersaal des Rathauses die Unterschriften unter die erste Partnerschaftsurkunde gesetzt. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler unterzeichnete daher – gemeinsam mit Genevieve Boissier, die in Vertretung von La Ciotats Bürgermeister Patrick Boré nach Singen gekommen war – die Nachfolgeurkunde, die die lebendige Freundschaft zwischen den beiden Städten dokumentieren soll.

In den letzten fünf Jahrzehnten habe es eine Vielzahl von Begegnungen zwischen den Menschen aus beiden Städten gegeben, aus denen so manche Freundschaft entstanden sei, betonte OB Häusler in seiner Ansprache vor den geladenen Gästen im Bürgersaal, unter denen sich einige Mitglieder des Gemeinderates sowie Alt-OB Friedhelm Möhrle befanden.

Gerade die gut funktionierenden Austauschprogramme für Jugendliche trügen dazu bei, dass sich viele intensive Kontakte und Freundschaften zwischen Singen und La Ciotat ergeben haben, so Häusler.

Dabei dankte der OB der AWO, die sich in all den Jahren sehr intensiv für den Austausch eingesetzt hatte und auch den Naturfreunden Singen, die schon sehr oft in der französischen Partnerstadt zu Besuch waren. Die Zeppelin-Realschule pflegt ebenfalls eine sehr rege Verbindung zu ihrem französischen Pendant. Auf der kulturellen Ebene wolle man weitere Begegnungen, beispielsweise mit der Jugendmusikschule oder dem Orchester des Hegau-Gymnasiums voranbringen. Beide seien bereits mit Gastauftritten in la Ciotat gewesen, berichtete der OB. Eine Freude seien auch die regelmäßigen Auftritte der Ballett-Compagnie aus Frankreich, die in diesem Jahr wieder in der Stadthalle gastierten.

Genevieve Boissier (stellvertretend für den französischen Bürgermeister) und Oberbürgermeister Bernd Häusler bekräftigten die Städtepartnerschaft mit ihren Unterschriften auf den Urkunden.

Zum Schluss seiner Rede dankte er all den ehrenamtlich Engagierten, ohne die diese lebendige Freundschaft nicht möglich wäre. Dies betonte auch Madame Boissier in ihrer Rede. Die Verbindung zwischen den beiden Städten zeige dabei den europäischen Gedanken ganz besonders deutlich, sagte sie. La Ciotat und Singen hätten da alles richtig gemacht, womit sie den Aspekt der Völkerverständigung und der Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland meinte.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Mehrheit im Gemeinderat interessiert sich nicht für Klimaanalyse

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause stand der Baubeschluss für den Bahnhofsvorplatz auf der Tagesordnung. In der gleichen Sitzung sollte auch über die Anschaffung von zwei Kunstwerken für die beiden Kreisel an den Enden des Bahnhofsvorplatzes entschieden werden.

Die Stadt Singen hat vor einiger Zeit eine stadtweite Klimaanalyse in Auftrag geben, die uns unter Berücksichtigung des Klimawandels Hinweise für die zukünftige Stadtplanung geben soll. Der Abschlussbericht soll in wenigen Wochen vorliegen. Dass Innenstädte sich in Zukunft verstärkt aufheizen werden, ist aber schon heute absehbar.

Da aufgrund der Nutzung der Bahnhofsvorplatz sehr stark überbaut sein wird, hatten die Grünen beantragt, dass mit der Entscheidung über die Kunstwerke gewartet werden soll, bis die Ergebnisse der Klimaanalyse vorliegen. Evtl. können die Kreiselflächen durch eine entsprechend Gestaltung (Begrünung, Wasserspiel etc.) einen Beitrag gegen das Aufheizen des Bahnhofsvorplatzes leisten.

Eine knappe, konservative Mehrheit im Gemeinderat hat das, wie schon vor einigen Monaten die Begrünung der ca. 2.000 Quadratmeter Dachfläche am Bussteig, abgelehnt. Für die vielen Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs, die auch im Sommer dort unterwegs sind, ist das eine schlechte Nachricht.

Enttäuscht sind die Grünen darüber, dass die Stadtverwaltung selber in Auftrag gegebenen Gutachten nicht so koordiniert, dass die Ergebnisse rechtzeitig verfügbar sind.

Eberhard Röhm,
Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Sabine Danassis

Theater „Die Färbe“: Rezitationsabend

Ein **satirisch-humoristischer Rezitationsabend** mit der Zürcher Schauspielerin Dinah Hinz findet am Freitag, 14. September, 20.30 Uhr, in der Färbe statt. Unter dem Titel „Was heißt denn hier: Alter?!!“ hat sich die Grande Dame der deutschsprachigen Schauspielzunft diese süffisante Frage anlässlich ihres 60-jährigen Bühnenjubiläums gestellt und ein geistreiches Feuerwerk satirischer Antworten gezündet. Man nehme eine Prise Humor, einen Löffel Selbstironie und einen kräftigen Schuss Sarkasmus, serviere die scharfe Essenz mit herbem Charme und würdevoller Eleganz und schon hat man dem Alter den Zahn gezogen. Zahnlos kommt es freilich trotzdem nicht daher. Dafür ist Dinah Hinz, die mit ihren grauen Haaren und ehrlichen Falten jede gefärbte und geliftete Mittvierzigerin in den Schatten stellt, viel zu bissig und biestig.

Das Theaterrestaurant ist ab 18 Uhr geöffnet. Karten und Plätze können ab sofort unter Telefon 07731/64 646 reserviert werden.

Hallenbad

Das Hallenbad ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.
Öffnungszeiten an Sonntagen:
- 16. September: 8 - 13 Uhr
- 23. September: 8 - 13 Uhr
- 30. September: 8 - 18 Uhr

Telefon 07731/92 44 92

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 15. September, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Sonntag, 16. September, 10 Uhr:
Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Band „Meinradio“)
Dienstag, 18. September, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 22. September, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste Autobahnkapelle:
Sonntag, 16. September, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt und das Bibel-Oasenteam; musikalische Gestaltung: Andreas Fleckner, Gitarre)

Ein besonderer Ort für das Ja-Wort

Brautpaare können sich bald im MAC Museum trauen lassen

Wer für seine standesamtliche Trauung einen besonderen Ort sucht, der kann diesen nun im MAC Museum Art & Cars in Singen finden. Ab Oktober bietet die Stadtverwaltung zusammen mit dem MAC diesen neuen Service an. Dort können sich an Freitagen Paare das Ja-Wort geben. Die Trautermine für dieses Jahr sind der 26. Oktober, 30. November und 21. Dezember. Der Zusatzservice kostet 100 Euro. Brautpaare, die sich im MAC trauen lassen wollen, sollten sich direkt im Standesamt Singen anmelden. Trauungen im MAC können auch bei entsprechender Witterung unter freiem Himmel stattfinden. Die Gastronomie im Museum richtet auch bei speziellen Wünschen nach Absprache den Aperó aus. Dazu sollten sich interessierte Brautpaare aber direkt mit dem MAC in Verbindung setzen. Bürgermeisterin Ute Seifried, Virginia Bürgel (Leiterin Bürgerzentrum) und Gabriela Unbehaun-Maier vom MAC Museum Art & Cars (von links) freuen sich schon darauf, Brautpaaren einen besonderen Ort für die Trauung anbieten zu können.

Beste Stimmung beim rundum gelungenen Richtfest für die Mehrzweckhalle in Beuren.

Richtfest für Mehrzweckhalle in Beuren

Große Freude und viele Interessierte gab es beim rundum gelungenen Richtfest für die Mehrzweckhalle in Beuren. Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ in seinem Grußwort den anfangs etwas holprigen Werdegang der von den Beurenern für das Dorfleben dringend gewünschten Halle Revue passieren.

Erste Planungen des Projekts fanden bereits 2007 statt – allerdings machte die Wirtschaftskrise dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung. 2014/15 konnten dann endlich die Feuerwehr und der Jugendtreff in einem ersten Bauabschnitt realisiert werden. Anschließend war eine weitere Anpassung der Planung notwendig: die Halle sollte auf Wunsch des Musik- und Tischtennisvereins größer sein.

Wenn nun die Bedingungen optimal bleiben, kann die Mehrzweckhalle Ende März bzw. Anfang April 2019 eröffnet werden. Die Baukosten der barrierefreien Halle belaufen sich auf knapp 5 Millionen Euro; für die Außenanlage und das Parkplatzgelände kommen noch 3 Millionen Euro dazu.

Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister würdigte in seiner Ansprache u.a. die Verdienste seiner Vorgänger, Ewald Schmidt und Adolf Oexle; Beide waren regelrechte „Kämpfer“ für die Halle. Sehenswert: die Drohnenbilder von Thomas Heim von der Entstehung der Mehrzweckhalle, die in einer Diaschau präsentiert wurden. Und hörenswert die Alphornbläser, die das Richtfest musikalisch umrahmten.

Baumpflegearbeiten am Bahndamm

Ab dem 24. September werden am Bahndamm zwischen Aachbad und Duchtlinger Straße an 31 alten Trauerweiden umfangreiche Kronenpflegearbeiten durchgeführt. Das Ziel der Arbeiten ist, die Bäume zu erhalten sowie Äste, die den Bahnverkehr behindern könnten, zu entfernen. Die Arbeiten sind mit der Bahn sowie der Naturschutzbehörde abgestimmt. Ein geringer Teil der Arbeiten muss auch nachts durchgeführt werden, da die Oberleitungen der Bahn aus Sicherheitsgründen dafür abgeschaltet werden. Die Arbeiten erfolgen parallel zu bahninternen Arbeiten an der Schienenstrecke.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Sonntag, 23. September, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Pastoralreferent Manfred Fischer; musikalische Gestaltung: Posaunenchor der Luthergemeinde Singen)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de

Stimmbildung für Chorsängerinnen, Kurs ab 17. September, sechs Abende, jeweils 18.30 - 19.30 Uhr, Leitung: Andrea Heizmann.

„Let’s sing and swing! Erfreuen Sie sich am Klang Ihrer eigenen Stimme!“ – Gemeinsam mit großem Spaß im Chor singen; ab Donnerstag, 20. September, zehn Abende, jeweils 19.30 - 21 Uhr, Chorleitung: Melinda Liebermann.

Jin Shin Jyutsu – Japanisches Heilströmen. Einführung in eine heilsame Selbsthilfe unter der Kursleitung von Karin Weick ab Donnerstag, 20. September, fünf Vormittage, jeweils 9.30 - 11 Uhr.

Liturgie — die Kunst, Gott zu feiern. Reichenauer Künstlertage vom 30. September bis 2. Oktober.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinschaft Christlicher Künstler in der Erzdiözese Freiburg im Breisgau und des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Familienerholungsheim der Insel Reichenau.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 18. September, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319
Tagesordnung:

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich der Schülerunfallversicherung
2. Dringende Vergaben
3. Mitteilungen/Anträge
4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Donnerstag, 20. September, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal
Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Singen- Hausen, Zum Krähen, Flst.Nr. 1624: Neubau eines Wohnhauses mit Garage als landwirtschaftliche Betriebsleiterwohnung

1.2 Singen, Bohlinger Straße 27, Flst.Nr. 6734/1, 6734/3, 6734/6: Neubau Verwaltungs- und Produktionsgebäude

1.3 Singen, Fichtestraße, Flst.Nr. 9590, 9591, 9591/1: Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage (28WE)

2. Mitteilungen zu Baugesuchen
3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
4. Vergnügungsstättenkonzeption der Stadt Singen – Abweichung im Bereich „GE Pfaffenheule“
5. Vergnügungsstättenkonzeption der Stadt Singen – Abweichung im Bereich „GE Grubwald“
6. Mehrzweckhalle Beuren – Außenanlagen BA 2
7. Dringende Vergaben
8. Mitteilungen/Anträge

8.1 Planungsrechtliche Steuerungsmöglichkeiten von Gewächshäusern

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren für den Rohstoffabbau im Gewann Dellenhau

Für das o.g. Vorhaben wurde beim Regierungspräsidium Freiburg als höherer Raumordnungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens und die darin eingeschlossenen raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung ist von den öffentlichen Stellen und den Personen des Privatrechts nach § 4 Absatz 3 Landesplanungsgesetz (LplG) bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen, die den im Raumordnungsverfahren beurteilten Gegenstand betreffen, sowie bei Genehmigungen, Planfeststellungen oder sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit des Vorhabens nach Maßgabe der dafür geltenden Vorschriften zu berücksichtigen. Es hat gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung und ersetzt nicht die Genehmigungen, Planfeststellungen oder sonstige behördliche Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens liegt für die Dauer eines Monats, vom **19. September bis einschließlich 22. Oktober 2018**, während der Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141 -144, 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus. Äußerungen zum Verfahren können nicht mehr angebracht werden.

Singen, 12. September 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Satzung

zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung von Räumen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Htwl.) vom 8. Dezember 1998

Aufgrund von §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung (GemO) i.d.F.v. 24. Juli 2000 (GBl. S. 582 und 698), zuletzt geändert durch 9. AnpassungsVO vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99), und § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), geändert durch Gesetz vom 7. November 2017 (GBl. S. 592; 593), hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 24. Juli 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Aufhebung der Satzung
Die Satzung über die Benutzung von Räumen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Htwl.) vom 17. Februar 1998 und 8. Dezember 1998 wird aufgehoben.

§ 2
Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 25. Juli 2018
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis
nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Militärmanöver

Das ABC Abwehrbataillon 750 der Bundeswehr aus Bruchsal wird vom 14. bis zum 28. September im Südwesten im Rahmen der multinationalen Übung „Coronat Mask 2018“ ein Manöver durchführen.

Das Übungsgebiet umfasst auch den gesamten Landkreis Konstanz, teilt das Landratsamt mit.

ZWAR

Stadt gründet Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren

Der demografische Wandel ist in vollem Gange, die Gesellschaft wird älter. Das macht sich auch in Singen bemerkbar: Neben der Gruppe der Menschen, die älter als 85 sind, wächst auch die Zahl der 65 bis 85-Jährigen stetig. Wenn ab 2026 vermehrt die geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter kommen, werden diese Zahlen nochmals deutlich ansteigen. Aus diesem Grund startet die Stadt Singen mit der Gründung eines ZWAR-Netzwerks (ZWAR ist die Abkürzung für „Zwischen Arbeit und Ruhestand") ein neues Projekt.

„Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren miteinander zu vernetzen, damit sie ihr Leben aktiv gestalten können, wenn die Arbeit getan ist und die Kinder aus dem Haus sind", sagt Verena Zupan, Mitarbeiterin des Seniorenbüros der Stadt und zukünftige Begleiterin des Netzwerks.

Alle Bürgerinnen und Bürger in der Singener Nord- und Innenstadt zwischen 55 und 65 Jahren bekommen per Post eine Einladung zur **Informations- und Gründungsveranstaltung**, die am **Freitag, 14. September**, um 18 Uhr in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule stattfindet. Vorab wurden bereits die Akteure sowie Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Verbände im Quartier zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und über das Projekt informiert. Die Stadt will nämlich bewusst nicht in Konkurrenz zu Vereinen oder bestehenden Angeboten treten, sondern dieses Angebot ergänzen.

Das neue Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren trifft sich dann vierzehntägig freitags im Familienzentrum im Iben. Im ersten Jahr wird es von Verena Zupan begleitet. „Anfangs setzen wir den Rahmen, moderieren das Netzwerk, begleiten das Kennenlernen und die Planung der Aktivitäten", sagt Martin Burmeister von der Stabstelle Sozial- und Bildungsplanung. Ganz bewusst werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber keine Angebote gemacht, es gibt auch keine Mitgliedsbeiträge oder Vereinssatzungen. „Es geschieht nur, was die Menschen selbst wünschen und organisieren", ergänzt Zupan.

Das kann alles sein, von Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Wandern, Museumsbesuchen über gemeinsame Ausflüge, Städtereisen und Urlaube bis hin zu bürgerschaftlichem Engagement für den Stadtteil oder für Flüchtlinge. ZWAR Netzwerke tragen auch zur Wiederbelebung der Nachbarschaft bei. Die Menschen organisieren nicht nur gemeinsame Aktivitäten, sondern unterstützen sich auch in Alltagsdingen.

„Soziale Netzwerke können eine Antwort auf den demografischen Wandel sein und unsere Stadt weiter attraktiv machen", betont Bürgermeisterin Ute Seifried. Denn die Kommunen suchen nach neuen Konzepten zur Bewältigung des demografischen Wandels. Hier können solche Initiativen einen wesentlichen Beitrag zur Quartiersentwicklung leisten, sind sich die Organisatorinnen sicher. Netzwerke sprechen Menschen an, die bisher nicht erreicht wurden, und entwickelt neue Unterstützungsformen, die bis ins Pflegevorfeld reichen können.

Für Auskünfte steht Verena Zupan gerne zur Verfügung, Telefon 07731/85-709, verena.zupan@singen.de
Siehe auch Kasten

ZWAR

Die vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte ZWAR Zentralstelle, begleitender Projektpartner in Singen, hat bereits 35 Jahre Erfahrung beim Aufbau solcher Netzwerke. „Bei uns gibt es über 180 ZWAR-Netzwerke mit mehr als 1.800 Projektgruppen", berichtet Barbara Thierhoff von der Zentralstelle NRW. Viel bürgerschaftliches Engagement habe sich aus diesen Initiativen entwickelt, zum Beispiel generationsübergreifende Wohnprojekte oder Bürgerbusse.

Nach einem Jahr endet die Begleitung durch die Stadt und das Netzwerk wird selbstständig. „Das Vorhaben lebt vom Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer", weiß Thierhoff. Man hofft deshalb auf großes Interesse an der **Gründungsveranstaltung in Singen am 14. September**.

Bürgermeisterin Ute Seifried (links) und Verena Zupan vom städtischen Seniorenbüro wollen in Singen ein Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren auf den Weg bringen.

Stadt begrüßt 75 000. Besucher des Aachbads

Bohlinger Familie ist begeistert vom Kleinkindbereich

Eine Familie aus Bohlingen wurde als 75 000. Besuch der Saison 2018 im Singener Aachbad gezählt. Diana Remorgida und Sebastiano Pollara kommen mit ihren Zwillingen Aurora und Ivan sowie dem Töchterchen Ginevra in der Regel einmal pro Woche ins Bad. Ihnen gefällt vor allem die idyllische Lage, das freundliche Personal und der Kleinkinderbereich. Bürgermeisterin Ute Seifried (links) und Schwimmmeister Edwin Bucher (rechts) überreichten die Geschenke.

Energiekarawane kommt nach Schlatt

Hauseigentümer in Schlatt können sich vom 24. September bis 30. November kostenlos einen Energieberater ins Haus holen. Im Rahmen der sogenannten Energiekarawane sind unabhängige Energieberater im Auftrag der Stadt Singen im Ort unterwegs und bieten eine etwa einstündige Beratung in Sachen Gebäudesanierung an.

Zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung laden Stadt- und Ortsverwaltung die Schlatter Bevölkerung am Donnerstag, 20. September, um 19.30 Uhr in den „Kirchenkeller" ein. Die beauftragten Energieberater werden schon an diesem Abend für erste Informationen und Gespräche zur Verfügung stehen.

„Das ist für viele Hauseigentümer eine Chance, Energie und Kosten zu sparen", so der Schlatter Ortsvorsteher Markus Moßbrugger. Denn nach der unverbindlichen Erstberatung kann mit attraktiven Zuschüssen von Stadt und Bund für ein auf das Haus zugeschnittenes Sanierungskonzept und entsprechende Maßnahmen (wie etwa die Dämmung der Kellerdecke oder die Erneuerung der Heizung) gerechnet werden.

Die Stadt gibt aus ihrem Fördertopf „Sanierungsimpuls Singen" zum Beispiel bis zu 700 Euro Zuschuss für ein Sanierungskonzept und noch einmal einen „Sanierungsbonus" von 1.500 Euro, wenn Eigentümer tatsächlich Maßnahmen realisieren. „Das Angebot gilt natürlich für alle Eigentümer von Wohnhäusern in Singen", erläutert der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf das Programm.

„In Schlatt setzen wir uns gezielt mit den Eigentümern in Verbindung und auf Wunsch an den Küchentisch, um die Situation vor Ort zu besprechen." Mit der Energiekarawane biete die Stadt ihren Bürgern einen besonderen Service, so Zipf. „Bei guter Resonanz wird die Karawane im nächsten Jahr weiterziehen".

Natürlich könnten Interessierte auch selbst aktiv werden und ihrerseits mit der Stadt Kontakt aufnehmen. Die Beratungswünsche werden dann an die beauftragten Energieberater weitergegeben.

Anfragen zur Sanierungsberatung können gerichtet werden an: Stadt Singen, Markus Zipf, Telefon 07731/85-316, markus.zipf@singen.de

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm unter: www.sanierungsimpuls-singen.de

Sanierungs!mpuls SINGEN

Fachtagung zu barrierefreien Verkehrsanlagen

Zur dritten Fachtagung in Sachen „Barrierefreie Verkehrsanlagen" laden die Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf zusammen mit Oswald Ammon vom Landkreis am Mittwoch, 19. September, ins Singener Rathaus ein. Von 9 bis 12 Uhr werden sich dort im Sitzungsraum „Stadtpark" Fachleute aus der Verwaltung, Bauingenieure sowie Behindertenbeauftragte anderer Städte und Mitglieder der Behindertenbeiräte darüber austauschen, wie man Bushaltestellen sowie Straßenüberquerungen barrierefrei gestalten kann. Auch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Singen steht dabei auf der Agenda.
Wer teilnehmen möchte, kann sich noch bis 14. September bei Helga Schwall oder Klaus Wolf anmelden: Behindertenbeauftragter@singen.de

Fragen zum Cano?

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

Straßenbeleuchtung defekt?

Eine defekte Beleuchtung kann im Internet (www.stoerung24.de) gemeldet werden – oder unter Stoerung24 App (Android & iOS/Tablet bzw. Smartphone). In dringenden Fällen bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw.
E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de

„Der schönste Tag": Die Hochzeitsmesse feiert ihr romantisches Comeback

Die Hochzeitsmesse „Der schönste Tag" in der Stadthalle Singen wird nach ihrem zweijährigen Dornröschenschlaf vom neuen Veranstalter Prolite Event aus Haigerloch-Owingen wachgeküsst. In entspannter Atmosphäre tummeln sich am Sonntag, 23. September, von 11 bis 17 Uhr zahlreiche Aussteller und Hochzeitsprofis aus der Region in der Stadthalle Singen, die mit vielfältigen Angeboten die Herzen der Brautpaare und Interessierten höher schlagen lassen. Angefangen von stilvollen Brautkleidern, Fotografen, besonderen Trauringen und einzigartigen Tortenkreationen bis hin zur perfekten Tischdekoration für das Hochzeitsdinner mit Familie und Freunden: Auf der Messe finden Heiratswillige die nötige Inspiration, Tipps und Beratung für ihren schönsten Tag im Leben.

Gelebte Städtepartnerschaft: Delegation in Singen und Tanklöschzug für Kobeljaki

Eine Delegation mit Gewerkschaftsvertretern aus der ukrainischen Region Poltava war zu Gast in der Hohentwielmetropole. Die Ortsgruppe Singen der Gewerkschaft IG Metall hatte den Besuch organisiert. Im Rathaus der Stadt wurden sie von Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ehrenbürger Wilhelm Waibel offiziell begrüßt. Bereits seit gut 30 Jahren gibt es diesen regen Austausch zwischen den Gewerkschaftsmitgliedern. Die ukrainische Gruppe besuchte während ihres Aufenthalts eine ganze Reihe Singener Betriebe. Und alle waren voll des Lobes darüber, wie die deutschen Gewerkschaften die Arbeitnehmer vertreten.

Ende Juli wurde ein von der Singener Feuerwehr nicht mehr benötigtes Fahrzeug auf den Weg nach Kobeljaki gebracht. Rund eineinhalb Jahre hat es gedauert, bis sämtliche Zollformalitäten für die Schenkung des Tanklöschfahrzeugs (samt Zubehör und Ausrüstung) an die ukrainische Partnerstadt erledigt waren. Sehr erfreut darüber zeigten sich (von rechts) die Partnerschaftsbeauftragte Dr. Carmen Scheide, Markus Demmer (Stadt Singen), Andreas Egger (Leiter der Feuerwehr und Kommandant), Markus Weber (Fuhrpark und Technik der Feuerwehr) und Partnerschaftsbeauftragter Peter Hänssler (ganz links der Fahrer des Transports).

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 19. September, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Die Renaturierungsmaßnahmen entlang der Aach zwischen der Kirchstraße und der Buronstraße werden vorgestellt (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und auch auf der Beurener Homepage).

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 13. September, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 14. September, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 16. September, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Brunnenförderfest

Die Narrenzunft Buronia lädt zum 15. Brunnenförderfest am Samstag und Sonntag, 15. und 16. September, ins Festzelt hinter dem Rathaus ein. Programm: 15. September ab 18 Uhr Rocknacht, ab 20 Uhr mit der Band „Surprise“. 16. September ab 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein Harmonie Beuren, ab 14 Uhr Aufführungen der Tanzgruppen „Unlimited“ und „Happy kiddz“, ab 15.30 Uhr gemütlicher Hock mit den „Talheimern“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Zunft freut sich auf viele Besucher.

Schrottsammlung

Samstag, 15. September: Schrottsammlung durch Feuerwehr und Förderverein. Bitte den Schrott ab 8.30 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bohlingen

Halbtagesfahrt der Rentner

Die letzte diesjährige Halbtagesfahrt der Rentner findet am Dienstag, 18. September, statt und führt nach Ödenwaldstetten zu den Betz Mode-Werken. Abfahrt: 10 Uhr; Rückfahrt: 16 Uhr; Preis: 10 Euro. Programm: 12 Uhr Sektempfang und Mittagessen (paniertes Schnitzel mit Spätzle, Soße und Salat), Modenschau, Einkaufsmöglichkeit, 15 Uhr Kaffee und Kuchen.
Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Friedingen

Veröffentlichung von Jubilaren

Wegen neuer datenschutzrechtlicher Bestimmungen werden Jubilare in der Presse nicht mehr veröffentlicht.

Altmetallsammlung

Samstag, 15. September: Schrottsammlung durch den Musikverein. Das Altmetall bitte bis 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte Friedingen-Hausen am Samstag, 6. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in der Schloßberghalle. Tischreservierung für Basarhelfer (Auf- oder Abbau ca. eine Stunde) bis 16. September; für alle anderen vom 17. September bis 2. Oktober per WhatsApp 0152/01045959 oder unter Telefon 07731/31 90 770.

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 13. September, 14 - 17 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 20. September, 14 - 17 Uhr: Kaffeenachmittag

Altpapier

Donnerstag, 13. September: Altpapiertonne

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 15. September, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Kurs „Häusliche Altenhilfe“

Ein Kurs „Häusliche Altenhilfe“ startet am 15. Oktober um 19 Uhr in der Alten Schule (Dorfgemeinschaftshaus). An 18 Terminen werden u.a. folgende Themen behandelt: Häusliche Krankenpflege, Ernährung im Alter, Kinästhetik. Ein Abend zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ rundet den Kurs ab. Weitere Informationen und Anmeldung bei Claudia Ehret, Am Bach 10, Telefon 14 46 32.

Feuerwehrtermine

17. September, 19.30 Uhr: Probe der Feuerwehr (Treffpunkt am Depot)

Fußball

Jugend
Freitag, 14. September, 17:30 Uhr: SV Deggenhausertal – SG Hausen C-Junioren
Samstag, 15. September, 11 Uhr: SG Steißlingen D-Junioren – SG Liptingen
14 Uhr: JFV Singen 2 – SG Hausen A-Junioren
Sonntag, 16. September: 11 Uhr: SG Steißlingen 2 D-Junioren – TV Konstanz 2

Aktive
Samstag, 15. September, 14 Uhr: SV Hausen 2 – SV Orsingen-Nenzingen 3
16 Uhr: SV Hausen 1 – FC Wahlwies
17 Uhr: SV Mühlhausen – SG Hausen/Volkertshausen Frauen

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 12. September, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und www.schlatt-unter-kraehen.de).

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher-Sprechstunde im Rathaus:
– Montag, 17. September, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Schrottsammlung

Samstag, 15. September, 8 - 11 Uhr: Schrottsammlung durch die Hegauer Burghexen. Bitte das Altmetall rechtzeitig am Straßenrand bereitstellen oder bei größeren Gegenständen die Container am Hallenparkplatz aufsuchen. Achtung: Kein Elektroschrott.

St. Johanneskirche

Freitag, 14. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 16. September, 9 Uhr: Hl. Messe

Seniorenkreis

Dienstag, 18. September: Ausflug des Seniorenkreises in den Schwarzwald nach Glottertal und St. Peter. Abfahrtszeit: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus Schlatt. Anmeldungen bei Gerda Güss, Telefon 45499, oder Annette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Energiekarawane

Vom 24. September bis 30. November können sich Hauseigentümer kostenlos einen Energieberater ins Haus holen. Eine Infoveranstaltung findet am Donnerstag, 20. September, um 19.30 Uhr im „Kirchenkeller“ der St. Johanneskirche statt. *Siehe auch Bericht auf Seite 3.*

Straßenbauarbeiten im Baugebiet Hausen zur Sulz

Die Straßen Unter dem Bohl, Reuteweg, Auf Brünnele, Kehlhofstraße, Sandackerweg und Dauchenberg im Neubaugebiet Hausen zur Sulz bekommen ab dem 24. September Asphaltbeläge. Außerdem werden neue Pflanzquartiere erstellt und defekte Schachtabdeckungen repariert. Die Vorarbeiten dazu haben bereits begonnen, es kann daher zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Asphaltarbeiten erfolgen dann in vier Abschnitten. Für eine ebene und nahtlose Straßenoberfläche muss der Asphalt in einem Durchgang aufgebracht werden, was die Vollsperrung der jeweiligen Straßen erfordert. Die Baufirma informiert die Anwohner im Vorfeld, denn während der Vollsperrungen dürfen in den Straßen keine Fahrzeuge abgestellt werden. Nach einer Aushärtung der Asphaltdecke von 24 Stunden kann man die Straßen wieder benutzen.

Überlingen am Ried

TSV-Termine

Mittwoch, 12. September, 19 Uhr: SG Bohlingen B – SC KN-Wollmatingen B (Bohlingen)
Donnerstag, 13. September, 18 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SG Stahringen C
Freitag, 14. September, 17.30: TSV Überlingen/Ried E – SC Gottmadingen-Bietingen E
18 Uhr: SG Dettingen-Dingelsdorf C – SG Überlingen/Ried C2 (Sportplatz Dingelsdorf)
Samstag, 15. September, 10 Uhr: FC Böhringen D – TSV Überlingen/Ried D in Böhringen
10.30 Uhr: FC Radolfzell C – SG Überlingen/Ried C (Mettnau Stadion Kunstrasenplatz)
14.30 Uhr: SG Bohlingen B2 – SG Höri B
14.45 Uhr: SG Ostbaar B – SG Bohlingen B (Sportplatz Oberbaldingen)
Sonntag, 16. September, 13 Uhr: SG Überlingen/Böhringen 2 – SC Bankholzen-Moos 2
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – FC Hilzingen 2
14 Uhr: SG Böhringen A – SG F.A.L.A in Bohlingen
Dienstag, 18. September, 18.30 Uhr: SG Böhringen A – SG Reichenau A (Bohlingen)
Mittwoch, 19. September, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried E – DJK Singen E3
Samstag, 22. September, 12.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C – Hegauer FV C
13 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen E2 – TSV Überlingen/Ried E (Talwiese Rielasingen K)
14 Uhr: SG Bohlingen B – SC Pfullendorf B2 (Bohlingen)
15 Uhr: SV Allensbach B – SG Bohlingen B2 (Bodanrücksportplatz Allensbach)
16 Uhr: SV Markelfingen 2 – SG Überlingen/Böhringen 2 (Markelfingen)
Sonntag, 23. September, 11 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 – Hegauer FV C2
12.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – SG Gailingen D
14 Uhr: SG Salem A – SG Böhringen A (Schlosssee Salem)
15 Uhr: FC Italiana Singen – TSV Überlingen/Ried (Hebelschule Singen)

Aktuelle Spieltermine auch unter: www.tsv-ueberlingen.de/fussball-termine

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Der Tag der Briefmarke

Die Neuerscheinung zum Tag der Briefmarke.
swb-Bild: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Archiv für Philatelie Bonn

Für Philatelisten ist der jährliche »Tag der Briefmarke« ein besonderer Tag. Denn am 13. September erscheint eine eigene Ausgabe, die darauf hinweist und Werbung für ein interessantes Hobby macht. 2018 geht es um den 150. Jahrestag der Gründung des Norddeutschen Postbezirks. Entwerferin Ursula Lautenschläger hat dazu vier Briefmarken des Gebietes genutzt, um daraus eine attraktive Neuerscheinung zu machen.
»Das Sammeln von Briefmarken ist ein wunderbarer Zeitvertreib«, sagt Michael Bandel, Vorsitzender des Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen Htwl. e.V. 1919. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit diesem Hobby. »Ich kann mich herrlich entspannen und freue mich immer riesig, wenn ich ein neues Stück für meine Sammlung finde.«
Die Vereinsmitglieder treffen sich zweimal im Monat, um zu fachsimpeln, zu tauschen oder einfach miteinander zu reden. Zu berichten gibt es nämlich genug. Briefmarken sind ein weltumspannendes Thema. Nach vorsichtigen Schätzungen gibt es mehr als 200 Länder, Gebiete, Inseln oder Kolonien, für die Briefmarken herausgegeben werden. Zudem locken viele thematische Ausgaben die Sammler. „Es gibt also für jeden Sammler was zu entdecken“, sagt Michael Bandel.
Das nächste Treffen ist am Sonntag, 16. September ab 9.30 bis 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.
Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter www.briefmarkenverein-singen.de.

Singen

Alkoholisierte bespuckt Beamte

Versuchte Körperverletzung, Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte werden einer 20-Jährigen unter anderem zur Last gelegt, die in der Nacht zum Freitag von Beamten des Polizeireviers in der Julius-Bührer-Straße in Gewahrsam genommen werden musste. Die deutlich alkoholisierte Frau, die eine Baustellenabsperrung auf die Straße geworfen hatte, erhielt hierfür einen Platzverweis. Gegen 1.45 Uhr fiel die Tatverdächtige jedoch erneut auf, weil sie auf der Straße »Sieg Heil« schrie. Nachdem Beamte der Frau, die bei der Polizei keine Unbekannte ist, neben einer Wodkaflasche noch drei Feuerzeuge abgenommen hatten, wurde ihr erneut ein Platzverweis erteilt. Während sich die Polizisten entfernten, warf die 20-Jährige eine halbvolle Getränkeflasche aus Plastik nach den Beamten. Da weitere Straftaten und Ordnungsstörungen nicht ausgeschlossen werden konnten, nahmen die Streifenpolizisten die Frau in Gewahrsam. Hierfür musste sie gefesselt werden und eine Spuckhaube tragen, weil sie nach den Beamten trat und spuckte.

Singen

Singen in Singen ist »in«

Männerchor und Frauenchor laden zur Schnupperprobe

Ein Bild von der Singener Nacht der Chöre, an dem natürlich auch der Männer- und Frauenchor Singen teilgenommen haben. Bei den Proben und kleineren Konzerten geht es natürlich viel lässiger zu.
swb-Bild: stm

Nach der großartigen »Singener Nacht der Chöre« im Sommer dieses Jahres auf dem Rathausplatz wird der Männerchor Singen zusammen mit dem Frauenchor Singen im Dezember zwei festliche und fröhliche Advents- und Weihnachtskonzerte in Worblingen und Singen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall veranstalten. Für die Jahre 2019 und 2020 sind zudem verschiedene Auftritte des Männerchors vorgesehen.
Moderne aber auch klassische und beliebte Lieder für Männerchöre begeistern nicht nur beim Zuhören. Sie selber im Chor zu singen und dabei andere Sänger kennen zu lernen steigert die Freude an der Musik, wissen die Sänger, und besonders der Vorsitzende des Männerchors, Gerhard Bumiller, aus ganz persönlicher Erfahrung. Denn selbst Ungeübte können sich recht schnell über Erfolgserlebnisse freuen.
Am Donnerstag, 13. September, um 19.45 Uhr, bietet der Männerchor unter der Leitung von Siegfried Schmidgall eine Schnupperprobe im Hegaugymnasium an und zeigt einen Blick hinter die Kulissen des Männerchors Singen.
Interessierte sind dazu ganz herzlich willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

LINDACHER AKUSTIK IST JETZT »**VITAKUSTIK HÖRGERÄTE**«
VERTRAUTE KOMPETENZ PRÄSENTIERT SICH UNTER NEUEM NAMEN AUCH IN SINGEN

»WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR DAS HÖREN«

Seit 2008 gibt es in Singen an der oberen August-Ruf-Straße bereits eine Filiale des in Süddeutschland beheimateten Unternehmens »Lindacher Akustik«. Dank profunder Beratung mit fachlich bestens ausgebildetem Personal hat es sich schnell einen starken Kundenkreis erarbeiten können. Seit dem Jahr 2016 hat die Lindacher-Gruppe einen neuen Eigentümer, die Vitakustik GmbH mit Sitz in München, welche über ein starkes bundesweites Filialnetz mit lokalen Wurzeln verfügt. Ende August wurde die Umfirmierung in der Singener Filiale vollzogen, die jetzt Vitakustik Hörgeräte heißt.

Für Filialleiter Markus Grosser, der bereits seit dem Jahr 2013 in Singen arbeitet, seine Frau Carola Grosser, die ebenfalls als Hörakustikerin ausgebildet ist wie für Mitarbeiterin Patrizia Saltic wurde die größere Änderung bereits mit der Übergabe des Unternehmens vollzogen. Seither können sie bereits von dem starken Partner profitieren, der in Sachen Auswahl wie Training und Fortbildung hier hinter ihnen steht und dies ist ein wirklicher Standortvorteil für das Team.

Hohes Niveau bei der Beratung

»Wir können hier ein sehr hohes Niveau bei der Beratung bieten durch unsere große Erfahrung, wenn es um verbessertes Hören mit entsprechenden Hilfen geht«, unterstreicht Markus Grosser im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Geboten wird über die Singener Filiale denn auch der komplette Service vom klassischen Hörgerät, das freilich inzwischen sich immer besser auf Hörsituationen einstellen kann, und in der allerneuesten Generation sogar selbst »lernt« über sogenannte FM-Anlagen für sehr schwierige Hörsituationen bis zu Fernsehanlagen, mit denen vor allem Mitmenschen entlastet werden können, weil der TV-Ton nun über Kopfhörer übertragen wird, in der nötigen Lautstärke. Ganz neu sind mittlerweile auch Hörgeräte, die per App ihren Ton vom Smartphone bekommen, so dass auch telefonieren mit dem Handy nicht länger ein Problem sein muss, was vor allem jüngere Nutzer – von denen gibt es eine stark steigende Zahl – sehr interessiert.

Patrizia Salkic und Filialleiter Markus Grosser in der Singener Filiale von Vitakustik an der oberen August-Ruf-Straße. *swb-Bild: of*

»Wir nehmen uns sehr viel Zeit für unsere Kunden, denn unser Ziel ist es ja, das Hörvermögen möglichst umfassend wieder herzustellen«, unterstreicht Markus Grosser.

Das fängt bei der umfassenden Analyse des verbliebenden Hörvermögens an, dementsprechend werden verschiedene geeignete Modelle erst mal zur Probe getragen. Nach den individuellen Wünschen und Budget des Kunden wird das ausgewählte Modell in mehreren Schritten passend zum Hörverlust eingestellt, so dass am Schluss eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt werden kann. Jeder Mensch hört schließlich auch anders. »Auch in der weiteren Begleitung im neuen klangvollen Leben mit den Hörgeräten sind wir immer gerne Ansprechpartner«, unterstreicht Markus Grosser. Denn für viele der Kunden ist mit der Rückkehr eines großen Teils ihrer Hörfähigkeit schon ein richtiges »Aha-Erlebnis« verbunden. Vor allem, wenn man wieder eine deutlich gesteigerte Lebensqualität genießen kann. Gerade die hohe Kundenzufriedenheit hat für einen recht starken Anteil von Stammkunden gesorgt, auf den nun auch unter der neuen Firmierung gebaut werden kann. Nur einen Wunsch hat Markus Grosser, nämlich dass die Menschen einfach früher zum Hörgeräte-Akustiker gehen, wenn sie bemerken, dass ihre Hörfähigkeit nachlässt. Statistiken sprechen davon, dass es rund 6 Jahre dauert bis der Weg zur Hörhilfe eingeschlagen wird. Die damit verbundene »Hörabstinenz«, bei der auch das Gehirn schon verlernt, die Signale aus dem Ohr richtig zu verarbeiten, macht eine aufwändige Lernphase nötig, in der ältere Menschen häufig resignieren.

Auch Tinnitus-Beratung

Auch Tinnitus-Beratung wie Gehörschutzberatung für alle Menschen, die zum Beispiel in lauten Umgebungen arbeiten müssen, gehört zum Profil der Singener Filiale. »Wichtig ist uns insgesamt eine offene und transparente Beratung.«

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

ANZEIGE

Ein neuer Name für vertraute Kompetenz.

Lindacher Akustik heißt jetzt Vitakustik Hörgeräte.

Unser Top-Angebot zur Eröffnung:
Brillanter Ton trifft auf gestochenscharfes Bild.

Zwei Phonak Audéo B-Direct ab B70 mit TV-Connector

+

4k-Smart-TV (Abb. nur Beispiel)

=

Ihre Ersparnis: 650 €

*gültigb is 30. 11. 2018

Vitakustik Hörgeräte finden Sie in:

78224 Singen | August-Ruf-Straße 19a | Tel. 07731/147706
78315 Radolfzell | Höllturmpassage 5 | Tel. 07732/53983
78333 Stockach | Hauptstraße 14 | Tel. 07771/917700
78476 Allensbach | Kaltbrunner Straße 2 | Tel. 07533/9359797
78462 Konstanz | Münzgasse 29 | Tel. 07531/17523
78462 Konstanz | Hüetlinstraße 11 | Tel. 07531/2827170
78464 Konstanz | Seerhein-Center | Tel. 07531/9592300

www.vitakustik.de

MUSEUMSNACHT SINGEN-SCHAFFHAUSEN AM 15. SEPTEMBER

13 GEMEINDEN MIT 65 VERANSTALTUNGSORTEN VON 18 BIS 1 UHR AM SAMSTAG

Am 15. September ist es wieder soweit: Dann wird wieder zur grenzüberschreitenden Museumsnacht Singen-Schaffhausen eingeladen von 18 bis 1 Uhr. Das Kulturevent, bei dem geschätzt im letzten Jahr rund 30.000 Eintritte durch die Bändelträger in Museen, Galerien oder Freiluftaktionen vollzogen wurden, hat gleich mehrere Eröffnungsveranstaltungen. In Singen geht's dieses Jahr um 18 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse Hegau-Bodensee los, wo sich das Rote Kreuz in Kooperation mit den Stadtarchiv zum 125. Geburtstag mit ihrer großen Jubiläums-Ausstellung präsentiert. Überhaupt ist Singen eines der großen Zentren dieser Museumsnacht.

In Schaffhausen wird der Schaffhauser Kulturstadtrat Raphael Rohner im »Kammgarn West« (ehemalige »Hallen für neue Kunst«) den letzten Ausstellungsabend des Projekts »Das Kapital ist weg, wir sind das Kapital« von 20 Künstlern ebenda einleiten, wie der Schaffhauser Regierungspräsident Christian Amsler in der Medienkonferenz im Singener »Museum Art & Cars« ankündigte. Der Ort ist wahrhaft geschichtsträchtig und war einmal einer der großen Kunstorte Europas. Nun aber wurden ganz neue Akzente gesetzt.

HOTSPOT SINGEN

In Singen wird natürlich wieder das »Museum auf Rädern« für Furore am Abend sorgen. Vom Rathausplatz ausgehend, mit Stationen am MAC (Scheffelhalle), am Kunstmuseum, beim »Bauhaus« sind hier rund 45 Oldtimer im Einsatz, kündigte Hermann Maier an. »Das sind oft Autos, die man nicht mal anfassen sollte«, sagte er stolz. Diese Aktion lässt seit Jahren die Herzen von jüngeren wie älteren Autofans höher schlagen.

Wie Catharina Scheufele vom Singener Kulturamt ankündigte, gibt es auch in diesem Jahr ein großes Geheimnis für die Museumsnacht. »Bambu-Mobil« heißt es und wird vom Konzeptkünstler Axel Reinhard Böhme erschaffen. Um 20 Uhr soll es auf dem Rathausplatz präsentiert werden.

Im Rathaus selbst wird in diesem Jahr den »Singener Malern« besonders viel Platz eingeräumt. Die Künstlergruppe hat sich angesichts des aktuellen Themenjahrs »Singen im Takt« auch auf Musik eingestellt und bespielt malerisch dabei auch die verschiedenen Foyers im Rathaus. Im Kunstmuseum sorgt Museumspädagoge Thomas Mayr für eine besondere Aktion: er wird dort Bodypainting vor dem Publikum ausführen. Und im MAC stehen gleich drei Ausstellungen im Mittelpunkt, ganz besonders die »Starken Frauen« und ihre Oldtimer – und das sogar mit musikalischer Begleitung. Und im Hegau Museum kann man sogar Kochen wie unsere Vorfahren aus der Bronzezeit und gleich zwei Theaterstücke im Schloss und im Garten erleben. Der Stadtgarten wird dieses Jahr vom »Tafelgarten« illuminiert. In der Kirche St. Peter und Paul wird Elisabeth Paul eine Installation in der Apsis der Kirche installieren in der ja gerade die neue Orgel eingebaut wird. In der Lutherkirche, auch sie wird seit einigen Jahren ein Kunstort nur für diese Nacht, wird das Frauenwahlrecht thematisiert mit einer Dokumentation der Aktion »1000 Frauen« mit stündlichen Lesungen, die Fassade der altkatholischen Kirche wird für diese Nacht festlich illuminiert. Auch die Galerie von Iti Janz in den Postarkaden ist nach einer Pause wieder dabei. Und es gibt noch einiges mehr . Singens OB zeigte sich glücklich über das riesige Angebot mit dem die Hohentwielstadt hier aufwarten kann: es ist so viel, dass man es wohl kaum schaffen kann alles in dieser Nacht zu erleben. Denn überall trifft man auch auch andere Menschen.

Das Thaynger Kulturzentrum Sternen präsentiert in der Scheune seine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft auf dem Reiat.

swb-Bilder: of

In den Oldtimern des »Museums auf Rädern« ist das Glück der Beifahrer immer wieder deutlich spürbar.

Im Chretzeturm in Stein am Rhein wird zum Künstlergespräch mit der aktuellen Stipentiatin Pomona Zipser eingeladen.

swb-Bild: Stephan Julian

IWC SCHAFFHAUSEN

MUSEUMSNACHT SINGEN-SCHAFFHAUSEN 2018

13 GEMEINDEN MIT 65 VERANSTALTUNGSORTEN VON 18 BIS 1 UHR AM SAMSTAG

SCHAFFHAUSEN IN HÖCHSTFORM

In Schaffhausen selbst legt Christian Amsler auch das »Arova«-Areal in Flurlingen den Besuchern ans Herz, denn dort ist in der ehemaligen Gewerbehalle ein höchst Interessantes Projekt aus Kunst und Handwerk entstanden. Und sogar Yves Netzhammer ist mit dabei, in der Galerie Mera. »Man schafft es sowieso nicht, alles anzusehen in dieser Kunstnacht, deshalb sollte man sich einen Ort aussuchen oder zwei und dort die Begegnung genießen«, ist sein Ratschlag. In Schaffhausen ist die Ausstellung der Uhrenmanufaktur IWC ein heißer Tip: sie feiert dieses Jahr ihren 150. Geburtstag, für die Führungen werden von einem Mitarbeiter geleitet, der selbst schon ganze 50 Jahre dabei ist!

Im Hegau Museum kann man dieses Jahr unsere Vorgeschichte sogar aus dem Kochtopf genießen. swb-Bild: ly

DOPPELSCHLAG IN THAYNGEN

In Thayngen holt der Kulturverein und das Kulturzentrum Sternen gleich zum Doppelschlag aus. Mit der Eröffnung der Ausstellungen von Susann Pohlmann und dem Heimatthema »Vom Ackerbau zur Ernährung« mit einem Blick in die Zeit, als Landwirtschaft noch »Handarbeit« war. Auch hier wird im 18 Uhr eröffnet, was die Eröffnung Nummer drei in dieser Nacht wäre.

Ein weiterer Hotspot dürfte Stein am Rhein sein, wo sich eine reichhaltige Kulturlandschaft mit aktuellen Aktionen öffnet. Zum Beispiel mit Taschenlampenführungen auf dem Speicher des Museums Lindwurm, mit Nachtwächtertouren oder Künstlergespräch im Chrezeturm. Ein besonderes Erlebnis bietet das Kloster St. Georgen, wo es in der Nacht drei Aufführungen von »Der Seelengarten« gibt, das ist ein Nachschlag aus dem legendärden »nordART«-Festival vom August, das dieses Jahr seinen 10. Geburtstag feierte. Man kann sich auch durch den nächtlichen Garten führen lassen.

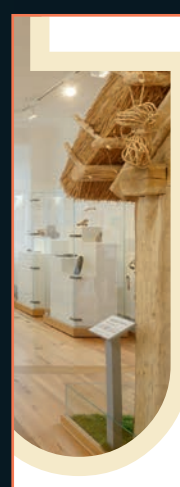
Insgesamt 120 Seiten umfasst das Programmheft, das wahrlich eine riesige Fundgrube an Aktionen ist. Der Schaffhauser Christian Amsler ist besonders froh, dass der Anteil der Frauen als Künstlerinnen hier der größere ist, und dass es auch viele Aktionen für Kinder in dieser Nacht gibt. Denn letztlich sieht er auch in dieser Veranstaltung einen Bildungsauftrag – der in diesem Fall mit viel Erlebnis verbunden wird. Die Eintrittsbändel, mit denen man auch die öffentlichen Verkehrsmitteln gratis benutzen kann, gibt es an den Veranstaltungspunkten im Vorverkauf.

Mehr zum Gesamtprogramm gibt es unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com/

An vielen Punkten spielt auch die Musik zur Museumsnacht - im Kunstmuseum kann man dieses Jahr gar das »Groove Projekt« erleben.

Der Singener Stadtgarten wird in diesem Jahr vom Tafelgarten in besonderer Weise illuminiert. swb-Bild: ly

Galerie
Alte Schmiede
Büsingen
15. September – 7. Oktober 2018
Susanne und Erich Schwaniger
Mit Pinsel und Hammer
20. Oktober – 11. November 2018
Thomas Greuter, Titos neue Fotos
www.alte-schmiede-buesingen.eu


HEGAU MUSEUM
ARCHÄOLOGIE
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Samstag: 14 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14 bis 17 Uhr
Montag: geschlossen
DER EINTRITT INS MUSEUM IST FREI
ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM
Am Schlossgarten 2 78224 Singen Tel. 07731/85268
hegau-museum@singen.de www.hegau-museum.de

TÖPFERMARKT GAILINGEN
Rheinuferpark
Eintritt frei
mit Kindertöpfern und Vorführungen !
15/16. Sept. Sa/So 10 - 18 Uhr www.maerkte.info

Parkhaus Stadthalle
Mit dem **Abendtarif** bei Theater, Konzerten und Shows in der Stadthalle von **18.00 Uhr bis 02.00 Uhr** für nur 3,00 € parken.
SINGEN Stadtwerke

Markenparfums
Donnerstag, 27. Sept. 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 28. Sept. 2018 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 29. Sept. 2018 10.00 – 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

MAC
MUSEUM ART & CARS
Parkstraße 1
STARKE FRAUEN
Die Ausstellung »Starke Frauen« bricht mit Klischees und zeigt, was Frauen im und um das Automobil geleistet haben. Ausstellungsdauer: 04.03. – 28.10.2018
HONTES BRASS
Hontes Brass ist ein Blechbläserquintett in klassischer Besetzung, bestehend aus Musikern des Blasorchesters der Stadt Singen & spielen anlässlich der Museumsnacht:
- Live 20.30 Uhr
- Führungen 19.00 / 21.00 Uhr (30 Minuten)
- Glücksrad Preise: Bücher, Eintrittskarten, Kugelschreiber, Gutscheine für das Restaurant oder eine Fahrt im Oldtimer durch den Hegau u.v.m.
- Kunstmobil durchgehend vor dem Museum
www.museum-art-cars.de

EKS
Energiezukunft leben
www.eks.ch facebook.com/eks.energie

Museum Lindwurm, Stein am Rhein
Museumsnacht, Sa., 15. September 2018
Neue Ausstellung:
Susan Hefuna. Mapping Stein – Eine Intervention in drei Akten
Museum Lindwurm & Kulturhaus: 18–01h
Kuratorenführung Mapping Stein: 18.30h / 19.30h / 20.30h
Musik im Salon: 19h / 20h / 21h / 22h / 23h
Führung Bodensee und Rhein: 19.30h / 20.30h / 21.30h / 22.30h
Taschenlampenführung: 20h / 21h / 22h / 23h
Künstlergespräch Pomona Zipser: 21h / 22h / 23h (Chretzeturm)
Programminfo: www.kultur-windler-stiftung.ch

SAMSTAG 15. SEPTEMBER 2018/18.00 BIS 1.00 UHR
MUSEUMSNACHT 2018
HEGAU-SCHAFFHAUSEN
WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

BIBLIOTHEKEN SINGEN
Stadtbücherei–Hegaubibliothek
Die Städtischen Bibliotheken und das Carifé laden ein zur
MUSEUMSNACHT am 15.09.
von 18.00 bis 1.00 Uhr
Krimi-Lesungen mit den Mörderischen Schwestern
Live-Musik mit dem Monaco Swing Trio
Carifé
eine Stadt eine Gemeinschaft eine Zukunft
Carifé – das etwas andere Café in der Marktpassage
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr, August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731/85-292
www-bibliotheken-singen.de

STADTHALLE SINGEN

Do 20.09.2018/20.00 Uhr
MICHL MÜLLER
Kabarett: »Müller ... nicht Shakespeare!«

So 23.09.2018/
11.00 – 17.00 Uhr
DER SCHÖNSTE TAG
Die bewährte Singener Hochzeitsmesse unter neuer Regie

So 07.10.2018/17.00 Uhr
ANDY BORG UND GÄSTE
mit Anita und Alexandra Hofmann, »Frau Wäber« u. a.

Mo 08.10.2018/19.00 Uhr
DANCE & MUSIC
Jugend-Kulturprojekt mit dem Plesni Forum Celje

Sa + So 13. + 14.10.2018/
10.00 - 17.00 Uhr
ENERGIE- UND BAUMESSE
Zahlreiche Aussteller aus der Region und Vorträge

Do 18.10.2018/20.00 Uhr
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven mit Antje Lewald u. a.

Mo 22.10.2018/20.00 Uhr
DIE CHIPPENALES
mit ihrer Revue-Show »About last night ...«

Mi 24.10.2018/20.00 Uhr
HEXENJAGD
Schauspiel von Arthur Miller mit Wolfgang Seidenberg, Iris Boss u. a.

Sa 27.10.2018/17.00 Uhr
23. VOLKSTANZFESTIVAL BADEN-WÜRTTEMBERG
zum 30. Jubiläum des Kreisverbands der Banater Schwaben Konstanz/Singen e.V.

Mo 29.10.2018/20.00 Uhr
BEGEGNUNG MIT ANNETTE SCHAVAN
»WissensWert«-Gespräch mit der früheren Botschafterin beim Heiligen Stuhl

Do 08.11.2018/19.00 Uhr
ABENDGESELLSCHAFT VON SINGEN AKTIV
Vortrag »Die Biologie des Geistesblitzes« und Menü

Sa 10.11.2018/20.00 Uhr
UMSTRITTEN
Südwestdeutsche Philharmonie mit Dionysis Grammenos, Klarinette

Mo 12.11.2018/10.30 + 16 Uhr
DIE DREI ??? – FLUCH DES PIRATEN
Bühnenbearbeitung: Moritz Seibert, »Junges Theater« Bonn

Di 13.11.2018/20.00 Uhr
VATER
Tragikomödie von Florian Zeller mit Ernst Wilhelm Lenik

Mi 14.11.2018/20.00 Uhr
10.000 KM DURCH DEN SÜDEN AFRIKAS
»WissensWert« mit dem Reiseschriftsteller und Fotografen Rainer Hamberger

Sa + So 17. + 18.11.2018/
10.00 - 16.00 Uhr
MESSE JOB UND KARRIERE
Die Messe für Beruf, Bildung und Gründung

Mi 21.11.2018/20.00 Uhr
EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR
Filme rund um die Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer

Fr 23.11.2018/20.00 Uhr
KULTURFÖRDERPREIS-VERLEIHUNG
Festabend voller Überraschungen

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62/-5 04
Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de
studio-weber.de

seliger
CREATING BRANDS

»SELIGER BRANDS GMBH« IN NEUEN RÄUMLICHKETEN IN DER ORSINGER STRASSE 13 IN NENZINGEN

In den neuen Räumlichkeiten von »Seliger Brands« in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen gibt es viel Raum für Kreativität und Ideen. *swb-Bild: Seliger Brands*

EINE FIRMA WIRD ZUR MARKE

Es bleibt Platz für Interpretationen und Spekulationen! Denn fantasievolle Assoziationen sind erlaubt und sogar erwünscht. Manuel Seliger hat seine Marketing- und Kreativagentur schließlich bewusst »Seliger Brands GmbH« getauft. Denn, so erklärt der Jungunternehmer und gelernte Mediengestalter, der Name macht neugierig, weckt Interesse und verführt zum Nachfragen. Und solche Nachfragen beantwortet er gern: »Brands« bedeutet ganz einfach »Marken«. Denn das ist sein Credo – er möchte aus Firmen Marken machen. Und das nun in größerem Stil. Vom Home-Office und Ein-Mann-Start-up-Unternehmen der Anfangsjahre hat sich Manuel Seliger längst weiterentwickelt: Er ist mit seiner Firma in neue Räumlichkeiten in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen gezogen. Die festliche Einweihung findet am Samstag, 15. September, mit geladenen Gästen statt.

Die neuen Räumlichkeiten sind zwar eine ganze Nummer größer als der bisherige Home-Office-Bereich, doch Manuel Seliger ist der gleiche bescheidene junge Mann geblieben. Ein bescheidener junger Mann, der aber genau weiß, was er will. In der Orsinger Straße 13 haben er und seine Mitarbeitenden genügend Raum, um ihrer Kreativität freien Raum zu lassen. Das Entree im Eingangsbereich ist stilvoll und ansprechend, niveauvoll und solide, ohne einschüchternd oder protzig zu wirken. Das ist die Raum gewordene Firmenphilosophie von Manuel Seliger, dem jeder Kunde gleich wichtig ist und der jedem Kunden die gleiche Aufmerksamkeit widmet. Das geballte Knowhow von »Seliger Brands« wird auch weitergegeben: Im Herbst startet ein Azubi seine Ausbildung zum Mediengestalter in dem jungen Unternehmen.

Und zu lernen gibt es viel: Denn allein mit dem Gestalten einer Homepage für einen Kunden lässt es Manuel Seliger nicht bewenden. Er möchte keine Reklame machen, sondern in sich stimmige Werbebotschaften seiner Kunden vermitteln. Dafür sind in seinem frisch bezogenen Firmensitz Räume für Besprechungen, für Kundengespräche, für professionelle Fotoshootings, für Layout und Gestaltung, aber auch für die Mitarbeitenden eingerichtet.

Für Manuel Seliger nur ein erster Schritt. Denn er hat weiterreichende Pläne: Längerfristig möchte er »Seliger Brands« noch breiter aufstellen, die Agentur weiter ausbauen, sich weitere Kundenkreise erschließen, neue Auftraggeber von der Schlüssigkeit seines Konzepts überzeugen.

Sein Fazit: »Ich möchte mir einen Namen in der Branche machen.« Und dieser Name lautet – »Seliger Brands«.

Mehr zum Thema steht im Internet unter www.seliger-brands.com.

Viel Glück
im neuen Heim!
BTH
Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
www.bth-singen.de

Wir wünschen viel Erfolg!
Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen
Joachim Kiewel
Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen
Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbau-kiewel.de

G.WURST
küchen.türen.fenster

Besuchen Sie uns auch unter:
www.kuechenstudio-wurst.de

Viel Erfolg in Euren neuen Räumlichkeiten!

G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de

kaum & benz
Textilveredelungen
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umzug und viel Erfolg in den neuen Räumen!

Viel Erfolg!
Udo Vorhoff
Schreinerei
Meßkircher Straße 140a
78333 Stockach-Zizenhausen
Fon: +49 (0) 7771 91 97 722
Funk: +49 (0) 173 - 59 11 582
kontakt@schreinerei-vorhoff.de
www.schreinerei-vorhoff.de
udo vorhoff
SCHREINEREI

seliger
CREATING BRANDS
DIE MARKENMACHER. WERBUNG WIE FÜR SIE GEMACHT.
WWW.SELIGER-BRANDS.COM

seliger
CREATING BRANDS

»SELIGER BRANDS GMBH« IN NEUEN RÄUMLICHKETEN IN DER ORSINGER STRASSE 13 IN NENZINGEN

Ein Pragmatiker

Manuel Seliger im Porträt

Ein beruflicher Spätzünder war er ganz sicher nicht. Manuel Seliger machte sich schon als 15-Jähriger daran, Marketingkonzepte für das Unternehmen seines Vaters, für »Autoteile Seliger« im Industriegebiet »Hardt« zwischen Stockach und Nenzingen, zu entwickeln. Einfach so. Ohne Zwang. Ohne Anstoß von außen. Ohne Not. Er hatte Spaß daran. Aus diesem Spaß am Konzeptionieren, Tüfteln und Strategien entwerfen heraus hat sich sein Beruf entwickelt: Manuel Seliger hat seine eigene Werbeagentur »Seliger Brands GmbH« aufgebaut, mit der er in neue Räumlichkeiten in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen gezogen ist.

Für ihn ein wichtiger, ein richtiger, ein logischer Schritt. Der in Nenzingen Geborene sattelte nach seiner Mittleren Reife an der Realschule Stockach zwei Jahre am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) drauf und bereitete sich mit dem Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs (BK) I und II auf seinen eigentlichen Berufswunsch vor. Und: »Ich war Schülersprecher«, erinnert sich Manuel Seliger gerne an die Schulzeit, damals noch unter dem langjährigen BSZ-Rektor Karl Beirer. Mit der Fachhochschulreife in der Tasche suchte sich der Schulabgänger erste berufliche Orientierungen durch Praktika und festigte so seinen Weg zum Traumberuf - Mediengestalter. Die Ausbildung in einer Stockacher Werbeagentur zeigte ihm, dass er auf dem richtigen Weg ist, und nach der Lehre arbeitete er noch einige

Manuel Seliger.

Monate im Ausbildungsbetrieb. Denn er hatte eine nie versagende Motivation zum Geldverdienen - er wollte nach Australien. Vier Monate lang bereiste er den fünften Kontinent, der mit seiner Weite, seiner betonten Lässigkeit und seinem Kontrast zwischen Urbanität und tiefster Einsamkeit zu faszinieren weiß. Zurück im heimischen Nenzingen begann Manuel Seliger ein BWL-Studium an der HTWG Konstanz. Nicht sein Ding, bemerkte er nach drei Semestern. Zu viel Mathematik, zu viel Theorie, zu viel Paukerei für den spontanen Pragmatiker. Zudem hatte der junge Mann nebenher ein eigenes Geschäft aufgebaut und Webseiten für einen kleineren Kundenkreis kreiert. Studium und Selbstständigkeit - das funktionierte auf Dauer nicht. Eines kam immer zu kurz. Manuel Seliger hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Aber, sagt er im Nachhinein, sie war goldrichtig: Er beendete sein Studium und widmete sich ganz seiner Selbstständigkeit, die er nun in neuen Räumlichkeiten voll ausleben kann.

Keine Angebote von der Stange

WOCHENBLATT-Interview mit Manuel Seliger

Das Wort »Kundenbindung« hat für Manuel Seliger eine ganz besondere Bedeutung: Er möchte seine Auftraggeber nicht nur zufriedenstellen, sondern ihnen ein Rundumangebot maßgeschneidert auf den jeweiligen Betrieb präsentieren. Das tut der junge Unternehmer mit seiner »Seliger Brands GmbH« nun in neuen Räumlichkeiten in der Orsinger Straße 13 in Nenzingen. Das WOCHENBLATT sprach mit ihm über Sendungsbewusstsein, Neuanfang und selbstgestellten Anspruch.

WOCHENBLATT: Nenzingen ist nicht gerade der Nabel der Welt. Warum sind Sie mit Ihrer Werbeagentur ausgerechnet hierher gezogen?

Manuel Seliger: Man sollte Nenzingen nie unterschätzen! Hier sind wir zentraler, präsenter und fallen mehr auf. Gerade an der Orsinger Straße sind wird quasi auf dem Präsentierteller und werden nicht nur von Einheimischen, sondern auch von vielen Vorbeifahrenden wahr genommen. Hier wird man gesehen, ich bekomme sehr viele positive Rückmeldungen und werde oft auf meinen neuen Firmensitz angesprochen. Und in der Doppelgemeinde gibt es viele Gewerbetreibende, die als Kunden in Frage kommen.

WOCHENBLATT: Es gibt sehr viele

Sehen jeden Kunden in seiner Gesamtheit: Manuel Seliger und sein Team. *swb-Bild: Seliger Brands*

Marketing- und Werbeagenturen. Wie heben Sie sich davon ab?

Manuel Seliger: Unser Slogan lautet nicht umsonst: »Werbung - wie für Sie gemacht«. Wir wollen aus Firmen eine Marke machen.

WOCHENBLATT: Wie verfolgen Sie diesen selbstgestellten hohen Anspruch?

Manuel Seliger: Indem wir das große Ganze sehen. Wir betrachten nicht nur einzelne Aspekte eines Unternehmens, sondern seine Gesamtheit. Wir versuchen zu ergründen, »wie es tickt«, nach welchen Gesetzmäßigkeiten es funktioniert, wie es von innen heraus aufgebaut ist. Aufbauend auf diesem Wissen transportieren wir dann eine Botschaft, die exakt zu diesem Unternehmen, und nur zu diesem Unternehmen, passt. Wir liefern keine Angebote von der Stange, sondern gehen individuell auf jeden Kunden ein.

WOCHENBLATT: Und wie geht es dann weiter?

Manuel Seliger: Es geht uns darum, Bilderwelten zu schaffen, die die Menschen, die Kunden, emotional ansprechen. Das klingt zunächst ganz einfach. Aber es ist sehr schwierig, für jedes Unternehmen das Richtige zu finden. Denn dazu sind eine Menge Dinge notwendig - ein professionelles Fotoshooting, ansprechende Bilder, Text und Slogan, Auftritt und Präsentation. Und dabei ist es uns besonders wichtig, immer auf Augenhöhe mit dem Kunden zu sein.

Alle Texte: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

AWFB
Ihre Zukunft in guten Händen
AWFB Assekuranz-Wirtschafts- u. Finanzberatungsgesellschaft & Co Vermittlungs-KG
Bruno Scheer
Geschäftsführer
Am Graben 12
D-78359 Orsingen-Nenzingen
T. 0 77 71 - 64 998-10
F. 0 77 71 - 64 998-99
M. 0170 45 27 253
bruno.scheer@awfb.eu
www.awfb.eu

joos WERBUNG
Wir sagen DANKE und gratulieren!
Der Partner für die Werbetechnik
jooswerbung.de

Glückwunsch zum neuen Meilenstein!
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen
Rudolf-Diesel-Str. 12 Singen
Radolfzeller Str. 2 Stockach
www.buecheler-martin.de

SEIFERT
STUCKATEUR MEISTERBETRIEB
Wir wünschen viel Erfolg!
Bergstraße 6 • 78253 Eigeltingen
Mobil 0174 / 5865658
info@seifert-stuckateur.de

Herzlichen Glückwunsch!
KÖNIG KOPP BAILON
STEUERBERATER
Hermann-Erich-Busse-Str. 4 · Stockach · Tel. 07771/9371-0 · www.kkb-steuerberater.de

DAS PLUS AN GESCHMACK
GRAPE FRUIT
Mineralwasser PLUS
Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz
RANDEGGER.DE

AUTOmobile BACH
EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.
Das Team von Autohaus Bach wünscht viel Glück!
Marie-Curie-Straße 1
78224 Singen
Tel. 0 77 31/610 20
Byk-Gulden-Str. 7
78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/69 0 55 0
Auf der Steig 1
78253 Honstetten
Tel. 0 77 74/72 23
www.automobile-bach.de

AICHELER
BAUMASCHINEN
Hertzstraße 14 71083 Herrenberg
Tel. 07032/78250
Meßkircher Straße 36 78333 Stockach
Tel. 07771/91 44 20
Wir gratulieren zum Umzug und wünschen für die Zukunft das Allerbeste!

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN
WOCHENBLATT seit 1967

pbp planungsbüro paul
wohnungsbau * stadtplanung * industriebau
fon 07771 / 2236
mail: info@pbp-planungsbuero.de
bahnhofstr. 13
78359 orsingen-nenzingen
vielen dank für den auftrag und für die zukunft alles gute!

KFZ-RECYCLING · GEBRAUCHTE & NEUE AUTOTEILE · REIFEN
Hardtring 18 – 22 · 78333 Stockach · Tel. 07771 / 914440 · www.seliger-autoteile.de
SELIGER AUTOTEILE

90 JAHRE **NATURFREUNDEHAUS** BODENSEE IN MARKELFINGEN WERDEN AM 15. UND 16. SEPTEMBER GROSS GEFEIERT

»AUF DIESES HAUS KÖNNEN ALLE STOLZ SEIN«

Das Naturfreundehaus Bodensee in Markelfingen feiert am 15. und 16. September seinen 90. Geburtstag. *swb-Bilder: Naturfreunde*

90 Jahre und noch immer nicht müde: Das Naturfreundehaus Bodensee in Markelfingen, 1928 zum ersten Mal geöffnet hatte, ist seit neun Jahrzehnten ein Haus der Geselligkeit, der Kulinarik, der Entspannung, aber auch der angeregten Debatten, der Bewegung und der Erholung in der Natur. 2018 feiert das Naturfreundehaus seinen 90. Geburtstag. »Auf dieses Haus können alle Naturfreunde sehr stolz sein. Es ist ein Stück Freizeitkultur, in der das soziale Miteinander groß geschrieben wird«, erklärte Michael Müller, Bundesvorsitzender der Naturfreunde.

Wie wertvoll die Arbeit aller Naturfreunde in Deutschland ist, hob Müller ebenso hervor: Soziale Verantwortung mit dem Schutz der Natur zu verbinden, stehen nach wie vor im Vordergrund. »Unser Verband wird gebraucht, denn heute geht es mehr denn je darum, soziale und ökologische Gerechtigkeit miteinander zu verbinden«, so Müller weiter. Er freue sich bereits jetzt auf die 100-Jahr-Feier im Naturfreundehaus Bodensee.

Oberbürgermeister Martin Staab verdeutlichte indes, dass das Naturfreundehaus in Markelfingen mehr sei als nur ein Anbieter für Wandertouren, Reisen und Sport in der Natur: »Es ist mittlerweile zu einer festen Institution und zu einem Besuchermagneten in Radolfzell geworden. Radolfzell ist Natur pur!«

Dass dies keine leere Phrase ist beweist ein Blick ins Jubiläumsfestprogramm: Vom 15. bs 16. September wartet auf die Besucher des Naturfreundehauses ein umfangreiches, spannendes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Los geht es am Samstag, 15. September, um 9 Uhr mit dem Anbaden am Bodensee. Um 10.30 Uhr startet das Sportprogramm mit Kanufahrten, Klettern, BOULE, Mountainbike und weiteren Natursportangeboten. Außerdem wartet auf die Teilnehmer eine Spaßolympiade. Abgerundet wird das Angebot mit Infoständen, einem Geschichts-Cafe, einem Kinderprogramm und einer Karaoke-Bar.

Dass das Naturfreundehaus wahrlich mehr als nur ein Ort zum Treffen ist, wird um 17 Uhr deutlich, wenn gemeinsam mit der IG Metall ein Schild eingeweiht wird mit der deutlichen Botschaft »Respekt - kein Platz für Rassismus«.

Ab 19 Uhr soll dann ausgelassen mit DJ und Feuerschau in Markelfingen gefeiert werden.

Der Sonntag, 16. September, beginnt dann um 10.30 Uhr mit der Ehrung an der Heinrich-Weber-Mahnsäule. Der offizielle Festakt mit Rednern und Grußworten findet um 11.30 Uhr statt. Im Anschluss daran wird auch die Geburtstagstorte anlässlich des 90. Jubiläums angeschnitten, ehe die »Marbacher Songgruppe« die musikalische Umrahmung startet.

Mehr Infos rund zum 90. Geburtstag des Naturfreundehaus Bodensee in Markelfingen gibt es unter www.naturfreunde-baden.de oder www.naturfreundehaus-bodensee.de.

In malerischer Landschaft lädt das Naturfreundehaus seit neun Jahrzehnten zum Verweilen, Entspannen und Genießen ein.

Die führende Getränkefachgroßhandlung am Bodensee
KOUNTZ
Ihr Getränke-Spezialist!
Herrenlandstraße 51, 78315 Radolfzell
www.kountz.de

Wir bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen zum Jubiläum alles Gute!

Fruchthof Konstanz
Der Fachgroßhandel im Bodenseegebiet
Herzlich!
Obst | Gemüse | Früchte | Feinkost | Bio-Produkte
www.fruchthof-konstanz.de

Wir gratulieren zum 90-jährigen Jubiläum
GROSS C&C MARKT NETZHAMMER
Partner für:
⇨ Gastronomie & Hotellerie
⇨ Kantine & Großküchen
⇨ Handel & Gewerbe
Netzhammer Grosshandel GmbH
Singen: Güterstr. 23, Tel. 07731 / 9988-66, Fax 9988-17
Konstanz: Max-Stromeyer-Str. 170, Tel. 07531 / 582720, Fax 61370
Waldshut: Lonzaring 4, Tel. 07751 / 8964333, Fax 8964317

WOCHENBLATT seit 1967

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS
Der isotonische Durstlöscher
ISOFIT mit Vitaminen und Mineralien
KALORIENARM
RANDEGGER
RANDEGGER.DE

Herzlichen Glückwunsch zum 90-jährigen Jubiläum.
regionale Schlachtung & Verarbeitung
Der Müller, der ein Metzger ist!
OTTO MÜLLER
Die Bodensee-Metzgerei
KONSTANZ
Max-Stromeyer-Straße 49
Telefon 07531-59370
www.otto-mueller.de

HIRSCH
HIRSCHDIEWELTNOCHINORDNUNG
DAS GOLD UNSERER HEIMAT

Herzlichen Glückwunsch

Christine Werner
Tel. 07731/8800-13
c.werner@wochenblatt.net
Rosella Celano
Tel. 07731/8800-33
r.celano@wochenblatt.net
zum 90-jährigen Jubiläum!
WOCHENBLATT seit 1967

www.fuchshof.de
Wir gratulieren zum Jubiläum!
90 Jahre Naturfreundehaus.
Ein schöner Grund zu feiern!
Dazu liefern wir Gaumenfreuden
– köstliche Kuchen und Torten –
aus unserer Backstube. Natürlich frisch,
mit reinen Zutaten und in bester Handarbeit.
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 16.00 Uhr
Fuchshof
Im Langenberg 1 · D-78465 Konstanz-Dingelsdorf · Tel: +49-(0)7533-936680

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga, Herren
Samstag, 15. September,
15.30 Uhr: Offenburger FV - FC Radolfzell
Sonntag, 16. September,
15 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen - SV Endingen
Landesliga, Herren
Freitag, 14. September,
19 Uhr: FC Singen - SG Dettingen-Dingelsdorf
Samstag, 15. September,
15 Uhr: FC Furtwangen - FC Hilzingen
Samstag, 15. September,
16 Uhr: SV Geisingen - VfR Stockach
Handball
Oberliga (BW), Herren
Samstag, 15. September,
20 Uhr: TSV Blaustein - TuS Steißlingen
Landesliga, Herren
Samstag, 15. September,
18.15 Uhr: TV Messkirch - TuS Steißlingen 2
Samstag, 15. September,
20 Uhr: TV Ehingen - TuS Ringsheim

Oberliga Baden-Württemberg

Schmerzhafte Pleite zum Saisonauftakt

TuS Steißlingen verliert daheim deutlich mit 25:33

Auch die Premiere der TuS-eigenen Vereinshymne, die zum Saisonauftakt ihre Premiere in der bestens besuchten Mindlestal-Halle feierte, hat nichts geholfen: Jonis Jungs bekamen zum Rundenstart eine ordentliche 25:33-Reibe gegen den Aufsteiger TV Bittenfeld II. Nervös gestaltete sich der Beginn der Steißlinger. Bis zur fünften Minute mussten sich die heimischen Fans gedulden, ehe es das erste Mal im Gehäuse der Bundesligareserve aus Bittenfeld klingelte. Dem MVP der vergangenen Saison, Maurice Wildöer, war es vorbehalten, das erste Tor zum 1:1 zu erzielen. Dass Bittenfeld zu diesem Zeitpunkt auch erst ein Tor erzielt hatte, lag am bärenstarken Leon Sieck im TuS-Gehäuse. Danach war der Bann jedoch gebrochen und es entwickelte sich ein ausgeglichen Spiel, bis Bittenfeld Mitte der

Abwehrchef und Kreisläufer Stefan Maier konnte die deutliche Niederlage des TuS Steißlingen nicht verhindern. swb-Bild: ts

ersten Halbzeit, das Tempo merklich anzog. Beim 7:11 aus Sicht des TuS deutete sich eine erste Vorentscheidung an. Allerdings konnte die Stich-Truppe den Vorsprung der Gäste bis zum Pausenpfiff beim Stand von 12:15 im Rahmen halten.
Was dann allerdings nach Wiederanpfiff folgte, dürfte TuS-Coach Stich wenig bis gar nicht gefallen haben: Binnen fünf Minuten ließen die Hausherren die Gäste auf 12:19 davonziehen. Eine Vorentscheidung, wie der neunfache Torschütze Wildöer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT bestätigte: »In der zweiten Halbzeit hat man einen Klassenunterschied gesehen. Die ersten Minuten haben uns das Genick gebrochen.« Damit traf er den Nagel auf den Kopf. Die individuelle Klasse der Gäste, deren erste Mannschaft in der ersten Bundesliga spielt, wurde nun deutlich: Abgezockt und clever schraubten sie den Vorsprung immer weiter in die Höhe. Am Ende leuchtete eine 25:33-Reibe von der Anzeigetafel in der Steißlinger Halle. «Wir haben uns unseren Saisonauftakt sicher anders vorgestellt, aber wir haben am kommenden Wochenende bereits wieder die Möglichkeit es besser zu machen«, sagte Wildöer. Mund abputzen heiße die Devise, denn am nächsten Spieltag wartet auswärts am 15. September um 20 Uhr der TSV Blaustein auf Jonis Jungs.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

BWOL

Gelungener Start für TuS Frauen

Mit einem über weite Strecken sehr guten und erfolgreichen Spiel starteten die Frauen des TuS Steißlingen am Samstag beim 29:23 (13:10) gegen die HSG Leinfelden/Echterdingen das Unternehmen Oberliga. Dazu meinte auch Trainer Christian Kern nach dem Spiel: »Das war ein gelungener Start in die Oberliga«, und er fügte hinzu: »Im nächsten Spiel gegen Bönningen müssen wir noch eine Schippe drauflegen.« Die Steißlingerinnen legten von Beginn an richtig los und machten klar, wer Herr (oder Frau) im Mindlestal war. Die Abwehr war beweglich und konnte sich auf Torfrau Nina Seussler verlassen. Mit hohem Tempo konnte man über die erste und zweite Welle erfolgreich sein und Kerstin Lang erzielte nach zehn Minuten die 6:2-Führung. Danach ließen es die Steißlingerinnen in der Abwehr leider etwas ruhiger angehen und leisteten sich auch im Angriff einige technische Fehler, die Leinfelden dankbar ausnutzte und bis auf ein Tor herankam. Die Gäste nutzten diese unkonzentrierte Phase der Hegauerinnen, glichen zum 18:18 aus und gingen danach sogar zum ersten Mal mit einem Tor in Führung. Zu oft blieben die Frauen des TuS mit ihren Bemühungen im dichten Block der Gäste hängen. Aber in dieser Schwächephase half eine Auszeit von Trainer Kern. Danach arbeitete die Abwehr wesentlich aggressiver, gewann viele Bälle und mit fünf Toren in Folge Konnten sich die Steißlingerinnen wieder mit vier Toren absetzen und ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Radsport

Es geht wieder rund im Oval

Zum Abschluss der Saison 2018 veranstaltet die RIG Hegau ein Zweiradfestival für Radsport- und Motorradfreunde am Sonntag, 16. September, ab 10.30 Uhr auf der Radrennbahn in Singen. Für die Bahnradfahrer geht es mit dem neuen Nachwuchsstar Daniel Harnisch um den Toyota-Bach-Steherpreis. Für die Nachwuchsfahrer mit Cedric Abt und Niklas Rettig geht es im Finale im WD-Dittus Bahn-Cup um den Gesamtsieg.

redaktion@wochenblatt.net

Verbandsliga

Eine kuriose Nachspielzeit

FC Rielasingen-Arlen rettet Auswärtspunkt in der 96. Minute

Zwei Spiele, vier Punkte - die Bilanz von Interimstrainer Benjamin Heim beim FC Rielasingen-Arlen kann sich sehen lassen. Auch beim SC Lahr entführte die Heim-Elf beim 2:2 einen Punkt. Dennoch sprach Heim nach Schlusspfiff von einem »komischen Spiel«, denn sowohl die Lahrer als auch seine Mannschaft trafen jeweils einmal in der Nachspielzeit. Zuvor hatte RC-Knisper Nedzad Plavci den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer per gefühlvollem Freistoß in der 37. Minute erzielt.
Als sich Lahr in der 91. Minute wieder in Front schoss, roch es

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
über 7.000 Ringe
GÜNSTIG BIS EXKLUSIV

nach einer Niederlage für die Talwiesen Jungs, doch Silvio Battaglia glich erneut in der sechsten Minute der Nachspielzeit aus. Heim indes war mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden, kritisierte aber auch, dass man gerade in der ersten Hälfte nicht richtig in die Zweikämpfe gekommen sei. Der FC Radolfzell hingegen musste am vergangenen Spieltag die erste Saisonniederlage einstecken. Gegen den FC Denzlingen verloren die Mettnauer daheim mit 0:1.
FC-Coach Steffen Kautzmann sah in Denzlingen einen verdienten Sieger, denn sie waren seiner Mannschaft physisch überlegen. Die durch die körperliche Überlegenheit der erzwungenen langen Bälle seines Teams, sei nicht das Spiel des FC Radolfzell.
»Denzlingen hat verdient gewonnen«, sagte er kurz nach Schlusspfiff. Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net

++ Sonnenliegen ++ Outdoor-Möbel ++ Gartentische ++ Sonnenschirme ++ Gartenstühle ++ Loungemöbel ++ Relaxliegen ++
GARTENMÖBEL
RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN UMZUG.
BIS ZU 50% REDUZIERT!
gartenmoebelcompany.de
Öffnungszeiten in Stockach
Mo. - Fr.: 09:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr
Gartenmöbel Company Dick GmbH & Co. KG
Am Rosenberg 3a
78333 Stockach
Telefon: +49 7771 8009304
stockach@gartenmoebelcompany.de
GC GARTENMÖBEL COMPANY

In die Selbständigkeit

Hiermit verkaufe ich aus gesundheitlichen Gründen mein

Friseur-Unternehmen

mit 3 Filialen und einer Lizenzfiliale. Jahresumsatz: 500.000 €. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201658 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause
www.abacus-nachhilfe.de

Ihr letzter Wille kann ein neuer Anfang sein!

Helfen Sie mit, den Kindern auch in Zukunft einen Halt im Leben zu schenken. Weitere Informationen zum Thema Erbschaft, Schenkung oder letztwillige Verfügung schicken wir Ihnen gerne unverbindlich zu.

Dr. Daniele Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 · 80639 München
Telefon 089/12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

PRAXISÜBERGABE

Praxis Dr. Santangelo

Worblinger Str. 26
78224 Singen, Tel. 0 77 31/9 32 60

Am 1. Oktober 2018 werde ich meine hausärztliche Tätigkeit beenden und in den Ruhestand treten.
Die Praxis wird von Frau Dr. med. **Susanne Kählert,** Internistin, in denselben Räumen weiter geführt.

Ich bedanke mich bei meinen Patienten für das Vertrauen während der 30-jährigen Tätigkeit und empfehle Ihnen, dieses Vertrauen auch meiner Nachfolgerin zu schenken.
Dr. Alberto Santangelo

– Anzeige –

Hier wird auf Qualität gesetzt

Wenn Ralf Metzger seinen Betrieb mit drei Worten beschreiben muss, fällt dem 30-jährigen Familienvater eine Auswahl nicht schwer: Zuverlässig, ordentlich und genau lauten seine Antworten. Der Radolfzeller Malermeister hat sich zu Beginn des Jahres einen Herzenswunsch erfüllt und sich mit seinem Malerbetrieb in der Hohentwielstraße 16 in Radolfzell selbstständig gemacht. »Wir machen eigentlich alles: Vom Fassadenanstrich, über kreative Wandgestaltungen, über das Tapezieren, Bodenbeläge und ganz normales Weißeln«, erklärt Inhaber Ralf Metzger. Er selbst setzt nicht nur bei seiner Arbeit auf höchste Qualität, sondern auch bei der Auswahl seiner Arbeitsmaterialien. »Schließlich verlassen sich meine Kunden zu 100 Prozent auf mich«, sagt er.

Besonderen Wert legt er auch auf die persönliche Beratung - der direkte Austausch mit seinen Kunden ist ihm enorm wichtig. »Am Ende steht der Kundenwunsch. Durch verschiedene Beratungsgespräche können Missverständnisse absolut ausgeschlossen werden«, betont Ralf Metzger. Wer sich selbst von der Qualität vom Malerbetrieb von Ralf Metzger überzeugen will, der erhält unter www.malerfachbetrieb-metzger.de weitere Informationen.

rm RALF METZGER
malerfachbetrieb
Individuell in Raum und Farbe

Hohentwielstr. 16
D-78315 Radolfzell
+49 (0) 77 32 - 94 31 8 70
+49 (0) 175 - 52 51 305
info@malerfachbetrieb-metzger.de
www.malerfachbetrieb-metzger.de
malerfachbetrieb-metzger

PRAXIS FÜR UROLOGIE

Aufklärung ist wichtig

Aufklärung ist heutzutage wichtiger denn je. »Auch Jungs und männliche Jugendliche von 9 bis 18 Jahren können sich bei uns jederzeit umfassend beraten lassen«, so Franz Hirschle. Der Facharzt für Urologie und Andrologie-Experte betont, dass es dabei um körperliche und psychische Entwicklung sowie sexuelle Orientierung und Aufklärung geht. Franz Hirschle & Kollegen, Telefon 07731/748490.

LBS IMMOBILIEN

Professionelle Abwicklung

Ob engagierte und professionelle Abwicklung beim Verkauf der Immobilie oder eine freundliche und hilfsbereite Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Objekt: Martin Moser vom Singener Büro der LBS Immobilien hilft Ihnen weiter! Telefon 07731/5915052, Hadwigstraße 7.

BRIEFMARKEN & MÜNZEN LENZ

Neue Goldmünzenserie

Es ist DOCH alles Gold was glänzt – ein Sprichwort, bei dem so manche(r) MünzensammlerIn ins Schwärmen gerät. Besonders was die neue Goldmünzen-Musikserie angeht mit abgebildetem Kontrabass. Erhältlich sind die neuen Goldschätzchen ab sofort bei Briefmarken Lenz in Singen, Thurgauer Str. 1, www.briefmarken-lenz.de, info@briefmarken.com, Telefon 07731/64982.

REISE-ENGLISCH FÜR SENIOREN

Verständlich – vergnüglich – Minigruppen

Neue Urlaubskurse in kleinen Gruppen mit viel Sprachpraxis, Spaß und persönlicher Betreuung bietet Sabine Engel ab September wieder in ihrem Sprachstudio, Hauptstraße 16 in Singen. Englisch ganz leicht/Abendkurs ab 25.09; Seniorenkurse: Reise-Englisch für Anfänger Kurs I 17.09., Kurs II 08.10., Refresher 18.09., Konversation 24.09., Reise-Französisch 14.09., außerdem: Nachhilfe, LRS, Deutsch als Firmenkurse (B1/B2) 18.9., Telefon 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

BW|BANK

Neue Lebenswege gehen

Ob bei Trennung oder Scheidung – Veränderung ist angesagt. Sie haben vielleicht gefühlt einen Berg vor sich oder neue Lebensziele geplant? Doch was soll mit der gemeinsamen Immobilie geschehen? Behalten oder verkaufen? Wir beraten Sie kompetent und neutral. Mit ihrer langjährigen Erfahrung begleitet Sie Monika Schweizer, Immobilienexpertin der BW|Bank, August-Ruf-Str. 26, Telefon 07731/8203286.

ALLIANZ BURZINSKI · UNSELD · BERNER OHG

Sorgenfrei in die Pflege

Wie das funktioniert verrät die Anwältin Andrea Fischer-Seyfried bei einem Vortrag am 18.09. um 19 Uhr in der Eventlocation »freiraum - Faszination Garten« in Gottmadingen. Die Kooperationsveranstaltung beinhaltet wertvolle Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, zum Testament sowie zur Absicherung im Pflegefall. Teilnahme nur mit Vorabanmeldung möglich. Telefon 07731/99980, www.burzinski-allianz.de.

BRILLEN HÄNSSLER

Brille über Brille

Die neue CoverMe! Sonnenbrille ist der polarisierende Sonnenschutz, den Sie über Ihrer Brille tragen können. Erhältlich sind die preislich und optisch attraktiven Modelle ab sofort und in verschiedenen Farben. »Die schnelle Lösung bei Sonnenschein«, so Matthias Müller. Tel. 07731/62145, www.brillen-haenssler.de.

STADTHALLE SINGEN

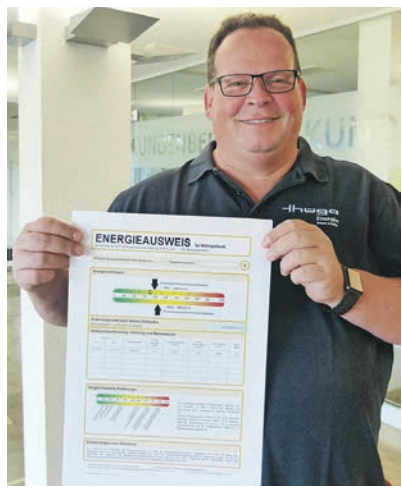
Kunst und Kulinarisches im günstigen Paket

Das Menü-Arrangement bietet bei ausgewählten Veranstaltungen in der Stadthalle Singen Kulinarisches und Kunstgenuss kombiniert zum günstigen Pauschalpreis. Partner ist das Restaurant »Am Stadtgarten«. Das Menü-Arrangement kann ausschließlich bei der Tourist Information Singen gebucht werden. Mehr auf www.stadthalle-singen.de.

INDIVIDUELL OPTIC

Multifunktionale Beweglichkeit

Durch ihr nach allen Seiten bewegliches Scharnier sind die Holz- und Hornbrillen von ROLF Spektakels flexibel wie nie zuvor. Die nachhaltig und in Handarbeit gefertigten Brillen werden nach dem weltweit einmalig patentierten Flexscharnier-Verfahren hergestellt. Scheffelstraße 1, Telefon 07731/67572, www.individuelloptic.de.



THÜGA ENERGIE SINGEN

Energieausweise für Gebäude

Sie benötigen für Ihre Immobilie einen Energieausweis? Kundenberater Sascha Buske von der Thüga Energie empfiehlt eine besonders günstige und schnelle Variante für die Erstellung des verbrauchsorientierten Energieausweises: »Das Dokument kann jederzeit online unter www.thuega-energie.de bestellt werden. Einfacher geht's kaum.«

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

SINGEN.de Veranstaltungen

Landesliga

Erneuter Sieg für Stolpa-Elf

Jetzt scheint der FC Singen endlich in der Landesliga angekommen zu sein: Nachdem es in der vergangenen Woche endlich den ersten Sieg in der neuen Saison zu feiern gab, legten die Hohentwieler am Wochenende gleich nach: Die Stolpa-Truppe gewann auswärts beim SC Markdorf mit 2:1. Christian Jeske und Francesco Pierro ließen ihre Farben jubeln.

Eine heftige 2:6-Klatsche gab es indes für den FC Hilzingen gegen den FV Walbertsweiler-Rengetsweiler auf heimischem Rasen. Die beiden Treffer von Stürmer Nazir Zulji waren dabei nicht mehr als Ergebniskosmetik. Ebenfalls viele Tore fielen in der Partie VfR Stockach gegen den FC Löffingen - mit dem besseren Ende für die Löffinger. Trotz dreier eigener Stockacher Tore musste sich die Elf vom Osterholz am Ende mit 3:4 geschlagen geben. Für den VfR trafen Doppelpacker Marius Henkel und Okan Emir.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!
Hausmesse für Tore & Antriebe
Freitag, 14. September von 10:00-17:00 Uhr
Samstag, 15. September von 10:00-17:00 Uhr
• Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
• Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

DFB-Pokal, 2. Runde

HFV scheitert im DFB-Pokal

Auch zum dritten Mal in Folge hat es der Hegauer FV nicht geschafft, in die 3. Runde im DFB-Pokal einzuziehen. Im ersten Abschnitt boten die Hegauerinnen dem Favoriten richtig gut Paroli, schafften es aber nicht, die eigenen, guten Chancen zu nutzen. Gegen den FC Saarbrücken musste sich die Radice-Elf deutlich mit 0:5 geschlagen geben. Dabei fingen sich die Hegauerinnen alle fünf Treffer nach der Halbzeit. Über die gesamte Spielzeit zeigte sich ein großes, derzeitiges Manko der HFV-Elf – die Chancenverwertung. Am Ende setzte sich der Zweitligatabellenführer souverän durch, weil er eine Black-Out-Phase der HFV-Elf nach der Halbzeit eiskalt mit einem Dreipack innerhalb von sechs Minuten bestrafte. Am kommenden Sonntag geht es für die HFV-Elf in der Liga weiter. Bereits am Samstag fahren die Hegauerinnen nach Kassel. Am Sonntagmorgen um 11 Uhr treffen sie auf den TSV Jahn Calden.

redaktion@wochenblatt.net

Turnen

Turner testen ein letztes Mal

Auftakt für StTV Singen am 22. September

Am kommenden Samstag, 15. September, testet das Turnteam Singen zum letzten Mal vor Beginn der Ligasaison 2018 mit einem Testwettkampf in Backnang den aktuellen Fitnesszustand. Die TSG Backnang hat ein Vorbereitungsturnier für vier Mannschaften organisiert, bei dem die KTV Hohenlohe, KTG Heidelberg, StTV Singen und die TSG Backnang am Start sein werden. Dieser letzte Test vor Beginn der Ligarunde am 22. September mit Start eines Auswärtswettkampfes gegen Exquisa Oberbayern, sollte nochmals Aufschluss darüber geben, ob die Vorbereitungszeit sich gelohnt hat für die kommenden Wettkämpfe. Mehr Infos zu den Wettkämpfen gibt es unter www.sttv-singen.de.

redaktion@wochenblatt.net

Raumkultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE
• FENSTERDEKORATIONEN
• BODENBELÄGE
• POLSTERARBEITEN
• SONNENSCHUTZANLAGEN
• SERVICELEISTUNGEN
INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT
D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

»Auf ein Wort . . .«

9. Sonntags-Talk in der Färbe, Sonntag, 23. September, 11 Uhr, zum Thema »Ehrenamt«

Erfolgsmodell »Ehrenamt«, wie weiter?

Das Ehrenamt ist ein Erfolgsmodell. Die Menschen strömen ins Ehrenamt, sagt die Statistik. Gleichzeitig aber rufen die Freiwilligen Feuerwehren um Hilfe, weil ihnen der Nachwuchs fehlt. Vereine finden keine Leute, die Führungsfunktionen übernehmen. Ein Erfolgsmodell zeigt Risse. Dieses Spannungsfeld ist Thema des nächsten Sonntags-Talks in der »Färbe« in Singen.

ws. Die Menschen drängen ins Ehrenamt. Die Zahlen, die das Bundesfamilienministerium regelmäßig erhebt, sprechen eine klare Sprache: Die Zahl der ehrenamtlich Tätigen ist in den letzten fünfzehn Jahren um rund zehn Prozent gestiegen, mehr als 30 Millionen Menschen sind es total, oder knapp weniger als die Hälfte der Bevölkerung über vierzehn Jahren. Das Ehrenamt hat seine Anziehungskraft nicht eingebüßt. Vordergründig. Denn auf den zweiten Blick sieht die Situation weniger rosig aus: Vereine stellen ihren Betrieb ein, weil sie keine Leute finden, die Leitungsfunktionen übernehmen. Die Funktionsträger klagen über wuchernde Bürokratie.

Das Ehrenamt befindet sich augenscheinlich in einem Umbruch. Die Leute lassen sich nur ungern langfristig binden. Starre Strukturen und regelmäßige Einsätze werden gemieden. Gleichzeitig sind sie bereit, intensiv in klar definierten und befristeten Projekten mitzuwirken. Diese Entwicklung stellt Strukturen, die auf gemeinschaftliches Engagement ausgerichtet sind, als zum Beispiel die Feuerwehren, vor immense Probleme.

Was ist zu tun, damit das Erfolgsmodell »Ehrenamt« fortbesteht? Darüber diskutiert eine illustre Runde beim nächsten Sonntags-Talk in der »Färbe« in Singen. Aus breiter Erfahrung können berichten Marion Czajor, Vorsitzende des Tierschutzvereins Singen-Hegau und gleichzeitig Politikerin im Singener Gemeinderat, wie auch Hans-Peter Storz, ebenfalls Gemeinderat und Vorsitzender des Stadtturnvereins Singen und Stefan Dunaiski, Vorstand des SV Bohlingen. Dorothea Wehinger schliesslich, Mitglied des Landtages, engagiert sich für die Sache des Ehrenamtes und ist selbst in Vereinen aktiv.

Die Veranstaltung
»Erfolgsmodell Ehrenamt, wie weiter?«
findet am Sonntag, 23. September, in der »Färbe« in Singen statt und beginnt um 11.00 Uhr.
Türöffnung ist um 10.00. Der Eintritt ist frei.

Die Antworten der Podiumsteilnehmer auf die Frage:

Wieso engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Stefan Dunaiski, Vorstand SV Bohlingen, Ortsvorsteher Bohlingen

Mein ehrenamtliches Engagement im Sportverein Bohlingen ist vor allem darauf zurückzuführen, dass ich selbst in meiner Kindheit im Verein Menschen vorfand, welche sich ehrenamtlich für mich und andere engagiert haben. Ich möchte mit meinem Engagement vor allem unseren Kindern und Jugendlichen im Verein einen Teil hiervon zurückgeben. Zum anderen macht ehrenamtliches Engagement im Verein Spaß, es stärkt die Gemeinschaft und Freundschaft, vermittelt Werte und Traditionen, bildet Kinder und Jugendliche aus, bietet Erwachsenen sportliche Aktivitäten und trägt u.a. auch zu einem lebenswerten Umfeld in unserer Gemeinde bei.

Marion Czajor, Vorsitzende Tierschutzverein Singen-Hegau, Gemeinderätin

Es ist meine Bürgerpflicht, sich zu engagieren. Verantwortung zu übernehmen, ist erfüllend und Motivation zugleich. Ehrenamt hat eine Vorbildfunktion, bietet Gestaltungsmöglichkeiten und ist der Kitt unserer Gesellschaft. Als Multiplikator Mitbürger für das ehrenamtliche Engagement zu gewinnen, ist eine prickelnde Herausforderung, die mich bereits seit über 50 Lebensjahren - von der Jugendarbeit über die Kommunalpolitik bis hin zum Tierschutz – stets begeistert und fordert.

Dorothea Wehinger, Landtagsabgeordnete, Mitglied Kreistag, Gemeinderätin

Ohne Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft wesentlich ärmer an Angeboten. Demographischer Wandel, Auflösung von Familienstrukturen etc. erfordert mehr Gemeinschaftssinn: z.B. Pflege der Älteren, Betreuung der Kinder. Bürgerschaftliches Engagement ist ein Gewinn für die Gesellschaft – jede/jeder kann seine Potentiale einbringen.

Die großen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit sind ohne die Tatkraft der aller vor Ort nicht zu meistern: Integration, Bildung, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Armut etc.

Etwas für die Gemeinschaft und in der Gemeinschaft zu tun macht glücklich: Bereicherung durch persönliche Kontakte und Gefühl, gebraucht zu werden.

Hans-Peter Storz, Vorsitzender Stadtturnverein Singen, Gemeinderat

»Damit die Welt ein bischen lebenswerter und besser wird« – »mit Menschen für Menschen« – »wenn's niemand macht, was dann« – das sind einige Gedanken, die mir spontan auf die Frage in den Kopf kommen. Hintergrund für das Engagement ist sicher meine christliche Erziehung und dass ich schon früh in der Jugendarbeit Verantwortung übernommen habe. Dabei hat das Team und die Gemeinschaft oft eine große Rolle gespielt. Dadurch sind auch intensive Freundschaften entstanden. Und dann ist da auch die Dankbarkeit oder positive Reaktion der Menschen oder man hat ein Ergebnis dessen, was man geschafft hat und daraus die Gewissheit: es hat sich gelohnt.

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Singen

Jubiläum unterm Weihnachtsbaum

Bewährter Singener Hüttenzauber und Weihnachtsmarkt feiert Fünfjähriges

»80 Tage Vorfreude«, kündigte Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv bei der Pressekonferenz am Dienstag im Holiday Inn Express an. Denn kaum haben die Freibäder geschlossen und es werden die ersten Lebkuchen in den Supermärkten verkauft, wird der Singener Hüttenzauber mit Weihnachtsmarkt am Rathaus angekündigt. Und das fünfjährige Jubiläum des Festes, das sich zum Treffpunkt unterm Hohentwiel für Familien und Freunde in der Adventszeit entwickelt hat, soll vom 30. November bis zum 23. Dezember gebührend gefeiert werden, verspricht Veranstalter Tommy Spörrer. Auch wenn die Route der Bimmelbahn »Hüttenzauberexpress« noch nicht feststeht, freute sich Oberbürgermeister Bernd Häusler bei seinem kurzen Grußwort über die Einbeziehung der Innenstadt beim Hüttenzauber.

Veranstalter und Mitmacher freuen sich auf den 5. Singener Hüttenzauber mit Weihnachtsmarkt am Rathausplatz. swb-Bild: stm

Das bewährte Konzept mit hoher Qualität und Wohlfühlatmosphäre in den selbstgebauten 40 Bodenseehütten soll kontinuierlich verbessert werden, betont Veranstalter Frank Schuhwerk. Er freut sich besonders die Galerie Bachperle als Kunsthändler gewonnen zu haben, wo Schmuck sogar vor Ort hergestellt werde. Vielfältig ist das kulinarische Angebot. Das Programm in der Almhütte mit 180 Sitzplätzen werde ähnlich wie im letzten Jahr sein. Tickets für die Abendveranstaltungen können ab sofort reserviert werden. Auch eine Abendunterhaltung zwischen den Jahren mit einer Silvesterparty wird es wieder geben. Für einen Auftritt in der Stallhütte können sich noch Gruppen und Einzelhändler aus der Region melden. Die Veranstalter hoffen auf entsprechenden Zuspruch.

Neu in diesem Jahr sind der Schneewaldkönig (eine Art Schneeballwerfen) mit täglichem High-Score und der Holzschlitten im Tannenwald, der sich am Eingang zum Rathausplatz wunderbar als Fotomotiv anbietet. Hotelier Lars Ellenberger wird wieder selbst Glühwein ausschenken und appelliert an die anderen Gastronomen ebenfalls selbst vor Ort zu sein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Radolfzell

»Last-Minute« Lehrstellenbörse

Für Schulabgänger oder auch Studenten, die für das Jahr 2018 noch einen Ausbildungs- oder Schulplatz suchen, findet am Mittwoch, 12. September, von 14 bis 16 Uhr im Berufsschulzentrum in Radolfzell, wieder eine Lehrstellenbörse statt. Interessierte Jugendliche werden gebeten, ihren Lebenslauf und ihr letztes Schulzeugnis mitzubringen.

Organisiert wird die Lehrstellenbörse gemeinsam durch den Landkreis Konstanz, die Agentur für Arbeit, den Einzelhandelsverband, die Handwerkskammer Konstanz und die IHK Hochrhein-Bodensee. Mehr Infos unter 07531/8001360 oder eveline.hagen(at)LRAKN.de.

- Anzeigen -

GRAF PartGmbB FREIE ARCHITEKTEN

SEIT 40 JAHREN **ARCHITEKTURBÜRO GRAF**
IN STEISSLINGEN, SINGEN UND AACH

NEUER STANDORT IN DER HOHENKRÄHENSTRASSE

Michael und Oliver Graf im neuen Büro an der Hohenkrähenstraße 3a in Singen.

Gerade im Entstehen ist ein großes Pflegeheim mit Seniorenwohnungen am südlichen Ortseingang von Engen. swb-Graphik: Büro Graf

Seinen 40. Geburtstag kann das Architekturbüro Graf mit seinen drei Standorten in Singen, Steißlingen und Aach feiern. Das Jubiläum fällt dabei zusammen mit dem Umzug des Singener Büros an eine neue Adresse. Seit dem Frühjahr ist das Büro nun in der Hohenkrähenstraße 3a in Singen beheimatet. »Hier können wir für unsere Kunden eine bessere Erreichbarkeit als in der Singener Innenstadt bieten und auch eine ausreichende Zahl an Stellplätzen«, betonen die beiden Architekten Oliver und Michael Graf im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Das Büro ist zudem ebenerdig und erlaubt durch den Raumzuschnitt ein besseres Arbeiten für die dort beschäftigten Mitarbeiter.

Begonnen hatte die Geschichte im Jahr 1978 in Steißlingen, als sich Reiner Graf damals mit einem Architekturbüro selbstständig machte. Schon bald kam freilich der Ruf aus Singen, wo das Architekturbüro Wolf Sauter aus Altersgründen einen Partner für eine spätere Übernahme suchte. Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1982 gegründet, bereits 1984 wurde es eine eigenständige Niederlassung des Büros von Reiner Graf. Seine beiden Söhne Oliver und Michael waren in die Fußstapfen des Vaters getreten. Michael Graf machte sich zunächst mit einem eigenen Büro in Aach selbständig, sein Bruder Oliver stieg 1999 ins väterliche Büro in Steißlingen mit ein. Als Reiner Graf in den Ruhestand wechselte (er ist auch heute noch beratend für das Büro tätig) wurden die drei Büros im Jahr 2010 unter der Leitung von Oliver und Michael Graf zu einer Partnerschaftsgesellschaft zusammengeführt.

Mit Projekten wie dem Umbau der Deutschen Bank in der Singener Innenstadt, fing die Baugeschichte des Büros an, zu der im Laufe der Jahre eine ganze Menge weiterer Punkte auf der Referenzliste dazu kamen. Zuletzt wurde zum Beispiel die Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen energetisch und baulich ertüchtigt über mehrere Bauabschnitte einschließlich der Schulturnhalle. Der Bau des Werkstatttraktes der Hohentwiel-Gewerbeschule, der Umbau von FX Ruch zum großen Abholmarkt in Singens Süden, der Neubau des Unternehmens M&C in Aach, die Singener Hauptstelle der Volksbank SBH, manche Sanierung unter Aspekten des Denkmalschutzes und viele private Wohnbauprojekte füllen diese Referenzliste. Aktuell kommt gerade ein großes Pflegeheim mit Seniorenwohnungen in Engen dazu. Kostensicherheit für die Bauherren, eine hohe Termingenauigkeit und doch eine größtmöglichst individuelle Planung, in die die Wünsche der Bauherren eingearbeitet werden, sind die Stärken des Büros Graf, freie Architekten, mit seinen aktuell 13 Mitarbeitern. Davon zeugt auch die sehr langfristige Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftragsgebern, die auf die obigen Kriterien in ganz besonderer Weise setzen.

Mehr unter www.architektgraf.de.

Oliver Fiedler
Fiedler@wochenblatt.net

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Firmenjubiläum
Holzhausbau
Dachsanierung
Zimmerarbeiten
Innenausbau
MUFFLER HOLZBAU GmbH
78359 Orsingen
Gewerbestr. 16–18 · Tel. 07774/923788-0

AUS DEM HERZEN DER REGION

RANDEGGER.DE

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)
BAUUNTERNEHMUNG
• Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Betonarbeiten • Stahlbetonarbeiten • Maurerarbeiten • Bausanierung
78224 SINGEN-FRIEDINGEN · HILLINENSTRASSE 4
TEL. 07731/947174 · FAX 947175
www. bauunternehmen-mayer.de · pm.bau@t-online.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Wir gratulieren zum 40-jährigen Bestehen!
BLECHNEREI GOGOLIN
Carl-Benz-Straße 29a
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 9558280
www.blechnerei-gogolin.de
– Blechnerei
– Industriebau
– Dach und Fassade
– Lüftungsbau

RufBau
THOMAS RUF MAURERMEISTER
KABISLÄNDER 15
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 5 65 58

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum
und bedanken uns für die langjährige
und gute Zusammenarbeit!
■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Straße 15 · 78224 Singen
Telefon 07731/8683-0 · www.schoettle-fenster.de
info@schoettle-fenster.de

Diese Woche in Bildern

Stockach

Eine ganz neue Terminologie führte Thomas Widinger ein. Bei der Pressekonferenz zur Vorstellung des neuen Vhs-Programms in Stockach erklärte der achtfache deutsche Meister im Bogenschießen, dass der Pfeil nicht geschossen, sondern geworfen werde. Auch sei der Bogen keine Waffe, sondern ein Sportgerät. Thomas Widinger gibt seit vielen Jahren Kurse in seiner Sportart und macht so Werbung dafür. swb-Bild: sw

Singen

Wahrlich gute Zusammenarbeit zelebrierten das Schulamt und die Gewerkschaftler bei der Einführung der neuen Lehrer in der Ekkehard-Realschule. Die Gewerkschaft war nicht nur beratend tätig und auf der Suche nach neuen Mitgliedern, sie hatte auch eine mobile Kaffeebar für den Schulhof organisiert und gab einen aus. Das freute auch Schulamtsleiter Karlheinz Deußen zur Feier des Tages. swb-Bild: of

Singen

Eine schöne Werbung für den Jugendfußball gab es mit dem Gastspiel des 4-Nationen-Turniers in Singen, in dessen Rahmen am Sonntagvormittag die Partie Deutschland – Israel und am Nachmittag die Begegnung Italien – Deutschland im Hohentwielstadion erlebt werden konnte. Das Spiel der Deutschen U17-Auswahl dürften an die 1.500 Fans erlebt haben, darunter viele Jugendmannschaften aus der Region, die natürlich in ihren Trikots hier im Stadion Flagge für ihre Vereine zeigten. Der Einlauf der Spieler war dabei eine schöne Begegnung der Hoffnungsträger-Generationen. Die Spieler als Hoffnungsträger von Morgen wurden begleitet von Spielernachwuchs aus der E- und F-Jugend des FC Singen und Hoffnung für Übermorgen. Weitere Nachwuchsspieler des Jugendfördervereins Singen waren als Fahnenträger vor Spielbeginn auf dem Spielfeld. Das Spiel gewann die Deutsche U17 mit 2:0! swb-Bild: of

Mühlhausen

Sichtlich zufrieden zeigte sich Filialleiter Manuel Wolff bei der symbolischen Spendenübergabe an die Tierauffangstation Bio-Top e.V. und den NABU im dm Markt in Mühlhausen-Ehingen. Sänger Chris Metzger hatte im Vorfeld eine Stunde lang kassiert. Dabei kamen 3.000 Euro zusammen. Ehrengast bei der Übergabe war ein Wildkopfbussard, den die Vertreterinnen von Bio-Top e.V. mitbrachten. swb-Bild: ver

Engen

Bei dem Titelbild der Serie Hegauberge der Sonderbeilage »Hegauliebe« vom 5. September handelt es sich um eine Bildverwechslung. An der Stelle des abgebildeten Mägdeberges sollte eine Aufnahme des Neuhewen platziert sein. Wir bitten alle Leserinnen und Leser vielmals um Entschuldigung und hoffen dennoch, dass Ihnen diese Ausgabe von »Hegauliebe« gut gefallen hat. swb-Bild: Hubenschmid/Wikipedia

Radolfzell

Wenn Tatortkommissare rocken, dann ist das ein Garant für gut besuchte Konzerte und Professionalität auf der Bühne. Dass Jan Josef Liefers alias Prof. Dr. Börne des ARD-Tatorts als Sänger der Rockcombigruppe »Radio Doria« das Radolfzeller Milchwerk bis auf den letzten Platz am Sonntag füllte, überraschte nicht. Das Konzert steckte voller Überraschungen. Schon zu Beginn machte Liefers mit »Eigentlich« klar, dass er das Publikum auf eine große Reise mitnehmen möchte. Einer seiner Höhepunkte war »Unbeschreiblich«, welches von Liefers Reisen durch Syrien erzählt. Schließlich brachte er »Silvie« aus dem Publikum dazu, die Fischerin vom Bodensee zu singen. Kurze Zeit später sang der komplette Saal mit. swb-Bild: uj

Bi ▶ **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**

#oktoberfest

www.heikorn.de
www.facebook.com/heikorn
www.instagram.com/Heikorn_Bekleidung

Bodman

Gastgeber haben keine Zeit zum Festen? Nein! Der Bodmaner Abteilungskommandant Roland Gocz von der Freiwilligen Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen erklärt: »Wir haben Geburtstag - wie feiern.« Der Blaulichttag zum 150-jährigen Bestehen der Bodmaner Wehr am Samstag, 15. September, von 10 bis 16 Uhr beim Seeum in Bodman ist somit für die Öffentlichkeit gedacht - und für den Gastgeber. swb-Bild: sw

Böhringen

Groß war der Andrang bei der Eröffnung des neuen Spielplatzes im Böhringer Neubaugebiet »Hübschäcker«, der mit großer Bürgerbeteiligung entstanden ist. Sofort nahmen die Kids die neuen Spielgeräte in Beschlag. Die Tollerei wurde nur einmal unterbrochen, als Oberbürgermeister Martin Staab zum Dank Süßigkeiten an die vielen kleinen, fleißigen Helfer verteilte. Da wurden die Spielgeräte ganz kurz vergessen. swb-Bild: gü

Randegg

Seit Sonntag ist sie Geschichte, die »Experimentelle 20«, die neben ihrem Geburtsort auch Thayngen und vier weitere Städte zum Dialog mit aktueller Kunst einlud. Zum Finale am Samstag war die berühmte Schweizer Poetry-Slammerin Lara Soll (im Bild mit Schlossherr Titus Koch und Kunstvereinsvorsitzendem Bernhard Gassner) zu Gast, die dem restlos begeisterten Publikum sogar ihren Sex mit dem Sandmann beichtete und ihren ersten beiden Gitarrenakkorde vorführte, die sie im Schnellkurs gelernt hatte - ein höchst, köstlicher Abend. Insgesamt hatte die Experimentellen-Jubiläumsausgabe weniger Besucher als die Vorläufer, was der Hitze angerechnet wird. Weil auch das Jubiläum der Kunstschau von keinem der TV-Kulturkanäle bedacht wurde, wurde ein eigener Film über alle sechs Ausstellungen gedreht, der im Herbst den Sendern angeboten wird, sagte Titus Koch. swb-Bild: of

Radolfzell

Der Bedarf an Wohnungen in Radolfzell ist ungebrochen groß, sagte Frank Renz von der »ReWa Immobilien GmbH.« Für ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus mit 16 Eigentumswohnungen erfolgte jüngst der Spatenstich in der Güttinger Straße. Vertreter des Bauträgers, die »Münchner Capital-H Immobilien«, der »ReWa Immobilien« als Vermarkter, sowie des Generalunternehmers nahmen teil. Eingeladen waren auch die Bewohner der umliegenden Liegenschaften, um sich über das anstehende Projekt in ihrer Nachbarschaft zu informieren. Realer Baubeginn ist der 27. September. Für Ende 2019 ist die Fertigstellung des Pojekts benannt, das gleich den Arbeitstitel »Güttinger 89« nach der Adresse bekommen hatte. Die 2,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen bieten laut Bauträger einen gehobenen Ausbaustandard auf circa 50 bis 100 Quadratmetern. Mehr dazu gibt es unter www.wochenblatt.net/radolfzell. swb-Bild: eck

Singen

Über ein richtig volles Haus konnte sich das Theater »Die Färbe« am Sonntag zu seinem Spielzeitauftakt freuen, zu dem gemeinsam mit dem Förderverein des Theaters eingeladen wurde. Das neue Gesicht im Färbe-Ensemble konnte dabei allerdings nicht präsentiert werden. Der angekündigte Schauspieler sei ernsthaft erkrankt, weshalb Alexander Klages, dem Publikum bestens aus den letzten Spielzeiten bekannt, kurzfristig aus Hamburg nach Singen geeilt war, um in die Bresche zu springen, informierte Dramaturgin Cornelia Hentschel die Gäste. Die Schauspieler Alexander Klages, Dina Dinz, Milena Weber (im Bild) und Elmar F. Kühling machten mit einer pfiffigen Lesung schon mal Appetit auf die neue Saison. swb-Bild: of

Bi ▶ **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/971636

Singen

Partnerschaft mit Ruanda

Krebszentrum beabsichtigt Austausch

Eine Absichtserklärung für eine mögliche Kooperation unterzeichnete die Stadt Singen als einer der Träger des Hegau Bodensee-Klinikums Singen kürzlich mit einer Delegation aus dem ostafrikanischen Land Ruanda. Dafür waren eigens die Gesundheitsministerin des Landes, Dr. Diane Gashumba, und Botschafter Igar Cesar, mit einer Delegation nach Singen gekommen.

Der Kontakt war über die Singener Praxis für Strahlenmedizin und deren Mitarbeiter Holger Wirtz zustande gekommen. In der Singener Praxis wurde in diesem Jahr dasselbe Bestrahlungsgerät zur Krebsbehandlung installiert, wie an einem Militärhospital in der Hauptstadt Kigali in Ruanda.

Das hochmoderne Bestrahlungsgerät ist in diesen Wochen in dem Militärhospital in Betrieb genommen worden, allerdings fehlt in der Klinik noch die begleitende Versorgung für Krebspatienten. In Singen wurde gesamthaft das Krebszentrum Hegau-Bodensee auch mit privaten Partnern bis hin zur Brückenpflege geschaffen und kann schon auf eine lange Erfahrung von über 20 Jahren setzen. Deshalb sollen Krankenpfleger aus Ruanda die Möglichkeit zu Fortbildungen bekommen, wurde im Gespräch betont.

Die Unterzeichnung der Absichtserklärung: Michael Burmeister, Dr. Diane Gashumba, Igor Cesar und die Delegation aus Ruanda mit Holger Wirtz und Prof. Jan Harder. swb-Bild: of

Auch Mitarbeiter aus dem Hegau-Bodensee-Klinikum sollen nach Ruanda gehen, um dort Fortbildungen vorzunehmen. Der lokale Rotary-Club ist ebenfalls über Holger Wirtz in das Projekt involviert. Denn ein Problem für den Betrieb der Anlage ist die Stromversorgung. Nicht nur wegen der Verfügbarkeit, sondern auch wegen des Strompreises, der offensichtlich um ein vielfaches höher ist, als bei uns. Und da die Bestrahlungsgeräte einen mächtigen Appetit in Sachen Energie haben und die Fallzahlen aktuell geringer sind, liegen auch die Behandlungskosten um ein Vielfaches höher als bei uns.

Hier soll auf eigene Stromerzeugung gesetzt werden, zum Beispiel mit Photovoltaik. Dazu gebe es schon Beispiele aus Ghana, wie das funktionieren könnte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

IMMOBILIE DER WOCHE

Schöner wohnen in der oberen Nordstadt in Singen.

Hier entstehen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit modernster, hochwertiger Ausstattung und einer Aussicht zum Verlieben – gebaut von Handwerkern und einem Bauträger der Region. Überzeugen Sie sich selbst von einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis und rufen Sie uns an.

Jetzt mehr erfahren:
Telefon 07731 803-5234
immobilien@voba-sbh.de
www.voba-sbh.de/immobilien

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Singen

BGC Singen steigt aus II. Bundesliga ab

Nach einer durchwachsenen Saison standen die Minigolfer des BGC Singen bei ihrem Heimspieltag am Sonntag erheblich unter Druck. Überraschend hatte die Mannschaft den ersten Spieltag der II. Bundesliga Süd, Staffel II, im April in Neutraubling (Kreis Regensburg) gewonnen, ersatzgeschwächt hatte die Mannschaft bei den anschließenden drei Spieltagen in Olching (Kreis Fürstenfeldbruck), Ingolstadt und Heilbronn jedoch drei Mal nur den fünften und damit letzten Platz belegt. Damit lagen die Singener vor dem abschließenden Heimspieltag auch insgesamt auf dem letzten Tabellenplatz und mussten diesen Spieltag unbedingt für sich entscheiden, um den Klassenerhalt zu sichern.

Trotz einer herausragenden Leistung ist dies nicht gelungen, am Ende wurden die Singener Zweiter hinter Heilbronn. Bei den Heilbronnern war es dabei Jörg Hauer-Martin, der mit 105 Schlägen in vier Runden nicht nur die Einzelwertung deutlich für sich entschied, sondern zugleich einen neuen Bahnrekord aufstellte.

Auf Singener Seite konnten vor allem Christopher Jäck und Sascha Mark auf den Plätzen zwei und drei überzeugen. Auch Franz und Thomas Höfler gelang auf den Plätzen vier und sechs der Sprung in die Mannschaft des Tages. Bedauerlicherweise konnte hierdurch der Abstieg nicht verhindert werden: In der Endabrechnung der II. Bundesliga Süd, Staffel II, lagen die Teams aus Neutraubling und Singen gleichauf mit 14:26 Punkten, jedoch hatte Neutraubling die geringere Schlagzahl aus allen fünf Turnieren und konnte sich auf diesem Weg den Klassenerhalt sichern. Gewonnen wurde die Liga vom BGC Heilbronn mit 32:8 Punkten.

redaktion@wochenblatt.net

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 30.09.18
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
10 Min. vom Bodensee
2 Famh. direkt am Ortsrand
ca. 610 m² Grdst., ca. 265 m² Wfl., 2 Kü., 3 moderne Bäder, 5 WC, 2 Wintergärten, Balk., Terrasse, ZH Bj. 2000, Solar, Kachelof., Garag., Carport, B, 137,3kWh, Öl/Hz, E, Bj. 1960
€ 399.000,-
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau
Tel. 0172 / 6 41 17 83

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir
ein Wohnhaus mit Garten (gerne auch DHH oder RH)
bis Euro 750.000,00 (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.
Heim + Haus Immo GmbH
T: 07731-98260

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Si., Rzell,
von Student, Tel. 0157-71715412

1-2 Zi.-Whg., Rsgn.,
ab sofort, Tel. 0173-8082345

1-1,5 Zi.-Whg., Singen,
EBK, Blk., v. berufst. Mann, ab sofort, KM bis 400.-, 0151-66289982

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
dringend, da Kündigung wegen Eigenbedarf, Aufgaben im Haus/Garten werden gerne übernommen, Tel. 0176-61296652

1 Zi.-Whg., Si./Gottm.,
R'zell, von Student, 0177-3688448

Berufstät. Mann sucht
dringend 1-2 Zi.-Whg. in RZ/Umg. Tel. 0159-02779442

2 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
Der Helferkreis Aach sucht für eine sehr ordentliche, junge Frau aus Eritrea eine
2-ZIMMER-WHG.
in Singen/Engen/Mühlhausen
(Seehasanbindung von Vorteil!)
Mietkosten abgesichert.
Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 0 77 74 / 79 05 oder
helferkreis-aach@web.de

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-2,5 Zi.-Whg m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse, WM bis 650,- € Tel. 0160-6396804

2-3 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.
60 m², k. HT,von Frau m. Kind 3 J., KM max. 400.-, T. 0152-03806690

2-3 Zi.-Whg., Singen
Umgeb., von jungem Paar ges., WM bis 700.-, T. 0157-77832227, jo.jk1000@gmail.com

2-3 Zi.-Whg.,
freundliche, ruhige Mieterin sucht bezahlbare Wohnung i.R. Gottmadingen, Tel. 0162-4008635

3 ZIMMER

Radolfzell/Umgebung
ruhig. Rentnerehep. sucht dringend 3-3,5 Zi.-Whg (altersgerecht) keine HT, NR, bei Vermittlung 500,-€ Belohnung. Tel. 07732/58075

3 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
Frau mit Sohn sucht ein neues Zuhause mit netten Vermietern, zum: wohnen-wohlfühlen-ankommen-bleiben-neu anfangen! Ab November oder später, Tel. 07731/9029468

4 ZIMMER UND MEHR

Familie mit 4 Kindern
sucht 4 Zi.-Whg in Singen + Umg., T. 0152-34224996 per Whatsapp

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg., Singen,
Bruderhofstr., 2.OG, ohne Aufzug, 38 m², sep. Kü./Bad, Süd-Blk., Kellerabteil, PKW-Stellpl., KM 340.- + NK 130.- + Stellpl. 30.- + KT 1.000.-, frei ab 1.12., früher nach Absprache. ernstle77@gmail.com. Zuschriften unter 116654 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-App., Si.-City,
an Azubi/Student, ab 1.10., Zuschriften unter 116657 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-Whg., Tengen,
Büslingen, 1.OG, 22,4 m², Küchenzeile, gr. Blk., Abstellraum, WM 235.- + KT, ab 1.10. frei. Zuschriften unter 116658 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-App., vordere Höri,
teilmöbl., ab sofort, KM 430.- + NK, Tel. 0170-5886955

WOHNPARK VILLA GRAF
WOHNPARK-VILLA-GRAF.DE
Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin
07531 94 229 -28
oder kommen Sie uns vor Ort besuchen:
RANDEGGERSTRASSE, 78244 GOTTMADINGEN
Mittwochs, 14:00 – 17:00 Uhr
ZIMMER 2, 3 und 4
WOHNUNGEN 44 Einheiten
FLÄCHEN M² 43 bis 118
BAUBEGINN 2018
EXKLUSIVE AUSSTATTUNG, AUSSERGEWÖHNLICHE ARCHITEKTUR:
WO GRAFEN UND STERNE WOHNEN.

DR. LANG GROUP
Reichenaustr. 19
78467 Konstanz
T +49 (0) 7531 94 229 - 28
F +49 (0) 7531 94 229 - 20
info@dr-lang-group.com
dr-lang-group.com
Architekt
WertHaus

Singen
Herz-Jesu-Platz

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen

2 – 4 Zimmer | 48 – 108 m² Wohnfläche | Balkon
im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

1 ZIMMER

1 Zi. möbl., Rzell, 20qm,
NR, EBK, Du./WC, sep. Eing., FB-Hzg., BusA., ab sofort, WM 270.- + NK + KT, infomieten@t-online.de

1 Zi.-Whg. m. sep. Kü.
Bad m. Du., ca. 35 m², WM 445.- € + KT 900.-, ab 1.10. in R'sgn. zu verm., 0152-06427281 ab 16.30 h

1 Zi.-Whg., Stockach,
36 m², ab 1.10., neu renoviert mit Miniküche, extra Bad mit Du./WC + Galerie, KM 326.- + NK 30.- + Heizstrom, Strom und Wasser + KT 800.-, Tel. 0171-4452188

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg.,
Böhringen, ca. 60 m², Küche, Bad, KM 440.- + NK 140.- + 2 MM KT, ab 01.01.19, evtl. 15.12.18, Tel. 07732/3028923

2 Zi.-DG-Whg., Ehingen,
62 m², 3. OG, EBK, ab 15.11.18, KM 460.- + Doppelgarage 75.- + NK, woeh@gmx.net

2,5 Zi.-Whg., Si.-Süd,
55 m², 2.OG, TG, ab 1.10., WM 730.-, 0178-8120154 ab 17-18 h

2 Zi.-DG-Whg., Singen
Nähe KRH, 47 m², EBK, ab 1.11. o. früher, KM 380.- + NK 120.- + 2 MM KT, highmaier@gmx.de

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg, neu renov.,
Bruderhofstr. in Singen, 78 m², EG, WC u. Dusche getrennt, 2 Blk., ab 1.10., KM 600.- + NK 180.- + 3 MM KT, prov.frei, Tel. 0151-27129584

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

© SWB

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

3,5 Zi.-Whg., Rsgn.,
1. OG, an älteres Ehepaar oder Einzelperson, NR, EBK, ab Nov., WM 780.- + Garage 30.-, Zuschriften unter 116639 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbl., mit intergr. Miniküche, Wasch-/Trockenr., Keller, k. Blk., k. HT, KM 445.- + Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116653 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Worblingen,
ca. 78 m², Blk., freie Sicht ins Grüne, barrierefreier Zugang, frei ab 1.11., KM 680.- + NK + Garage. Zuschriften unter 116662 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-Whg., Engen,
Bittelbrunn, 113 m², OG, 2 Blk., Garage, Keller, Waschraum, EBK, k. HT, NR, EnEV 128 kWh (m²/a) KM 620.- + Garage 30.- + NK 240.- + 3 MM KT, ab 1.10., Zuschriften unter 116660 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Renov. Bauernhaus,
Singen OT, (5 km Bodensee), 136 m² Wfl., 5 Zi., teilmöbl., 2 Du./Bad, WC, EBK, Wi.-Garten, Doppelgar., gr. Garten, Scheune als Boots- o. WoWa-Stellpl, ab 1/19, KM 1.000 + NK. Zuschriften unter 116655 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Büroräume
ca. 80 m², Singen Zentrum, 3 Zimmer, Teeküche, WC, 600.-, Zuschriften unter 116651 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

4 ZIMMER UND MEHR

Suche 3-4 Zi.-ETW
von Privat an Privat in R'zell und Umg. zu kaufen. Bitte melden unter Mail: Familie-sucht-Wohnung@outlook.com

HÄUSER

Ärztin mit Familie
sucht Haus in R'zell o. Höri, gerne auch MFH mit Praxis, EFH o. gr. Whg., gerne mit gr., schönem Grundstück, kathrin_christine@gmx.de, Tel. 0152-04570729

Familie sucht Haus,
R'zell, Höri, Bohlingen bis Bodanrück, bis 500.000.-, gerne Altbau renov.-bedürftig, T. 0177-4015588

Familie mit Kinder
sucht Haus mit Garten oder kleinen Bauplatz zum Kaufen, bei Erfolg Belohnung, in Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9767986

Su. Haus, DHH o. REH,
Si.-Süd, Rsgn, Worbl., mit Garten, Garage, gerne auch renovierungsbedürftig, Tel. 0157-52659365

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Radolfzell,
Zentrum, 71 m², voll möbliert, EBK, Blk., TG, von Privat, ab sofort, Tel. 0151-46985361

3,5 Zi.-Whg., Si.-Nord,
Schöne ruhige Lage in gepflegtem MFH, ca. 90 m² 4.OG, großer Blk., EBK, Aufzug u.v.m., 220.000.- + TG 12.000.-, von Privat. Zuschriften unter 116663 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz oder
Garage zur Miete oder Kauf gesucht. Radolfzell, nahe Altstadt, Tel. 07732/929872 abends/AB

Stellplatz gesucht
Tel. 0171-9002225

Finden und gefunden werden

FAHRRÄDER

3 Da.-Fahrräder
gut erh., zus. 550.-, T. 7731/47339

Trekking-Fitnessbike
Marke Bergamont, umständehalber zu verk., 300.-, Bilder über Whatapp mögl., Tel. 0170-5471867

ZU VERSCHENKEN

Lattenrost
verstellbar, mit neuwertiger Matratze 0,90 x 1,90 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/10253

Paulchen Fahrradträger
f. Renault f. 2 Fahrräder an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/52823.

Ski aus 1960-80
zur Deko, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/41464, 8-10 Uhr

Zwetschgen
in Sto.-Zizenhausen, 2 Briefkästen, 30 x 40 cm, mit Schlüssel, rot-metall, Plastik weiß, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07771/876757

Seniorenbett 1,20x2 m
Höhe 45cm + Matratzenhöhe 24cm, Tellerrost, Kopf+Fußteil verstellb., NP zus. 3000,-€ nur kurz gebr., 350,-€ gegen Abh., Tel. 07732/2974

Schreibtisch
massiv Holz, 155 x 80 cm an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/910710

Nymphensittich
12 Jahre alt, inkl. Zubehör (Käfig, Futter, Bad) aus Platzgründen in liebevolle Hände zu verschenken. Tel. 07731/7995060 ab 10 Uhr

Vorhanstange Kiefer,
mit Ringen, 2-läufig, 240 cm, Hollywoodschaukel, 2-sitzer, anthrazit, B/H/T 160 x 165 x 115 cm, ohne Dach, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/1235

Möbel
aus Haushaltsauflösung an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/26836

KAUFGESUCHE

Kaufe Orden, Dolche,
Uniformen, vor 1945, gegen bar, Tel. 07736/9249955

Kreiselmäher,
Milchkühlagregat, 07735/2616

VERKÄUFE

IWC-Damenarmbanduhr
uvm. zu verk., Tel. 07735/9369809

6 Zi.-Türen inkl. Zarge,
Drücker, Eiche hell, Normm., je 30.-, Selbstausbau, ca. 12.9.-15.9. abzugeben, Tel. 07771/7421 (AB)

Verkaufe Brennholz
Buche, Esche, Eiche, Birke
Tel. 0152 / 27662162

Selber pflücken
Äpfel und Zwetschgen, preisgünstig, ab sofort, laufend während der Erntesaison, zwischen Mühlh./Engen., Sa + So, sowie am 3.10, von 10-17 Uhr, Fam. Schamberger, Tel. 07733/2222 o. 0174-7670491

Brennholz Buche
L. 65 cm , gespalten, T. Si./28892

Kunsstoff Mostfässer
verschiedene Größen, günstig abzugeben, Tel. 07731/45392

Mostpresse, ca. 80 l,
mit Muser, 50.-, Tel. 07731/73848

MÖBEL

Küchen-Schränke
m. E-Herd, Arbeitsplatten, neu, 2160 u. 1520 lang, zu verk., 200.-, Tel. 07731/7942409

Sofa, Tisch, Bett,
gr. Ledereckscofa mit Sessel cappuccino, Sofatisch rund, Doppelbett mit Bett-Überbau Eiche hell, Tisch 80 x 80 cm mit 2 Stühlen, Kiefer, VB, Selbstabbau-/abholung in 88605 Sauldorf-Boll, Tel. 0176-81116324 werktags ab 17 Uhr

Ledersofa, gepflegt,
hell, 2- u.3-Sitzer m. Glastisch, fast zu verschenken, T. 07731/51528

Korbmöbel
Zweisitzbank, 2 Sessel, Tisch, gute Qualität, sehr preiswert abzugeben, Tel. 07731/72439, 0170-2127757

Schlafzimmer u. Diele
zu verk., 07731/67584 ab 18 Uhr

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unseren
kleinen Privathaushalt in Stockach eine Haushaltshilfe 1x/Wo., vorm., ca. 2-3 Std., T. 0175-5908469

Reinigungskraft ges.,
mit guten Deutschkenntnissen, 1x/wö. 3 Std., für Privathaushalt nach Hilzingen, Tel. 0160-8031873

Putzperle gesucht,
deutschsprachig, ca. 4 Std./wö., Hilzingen-Riedheim, 07739/926187

Hilfe gesucht
für Schreiben u. Lesen in Deutsch, Tel. 07773/6924310

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Stelle:
Parkett (schleifen), Laminat, Landhausdielen, günst., 0160-1652489

Steuerfachmann
sucht freie Mitarbeit, steuern64@yahoo.com

Maler übernimmt priv.
Malerarbeiten, T. 0152-34364690

Hausmeisterservice
hat noch Termine frei, Tel. 0152-34364690

Mobile zuverl. Frau
su. Stelle im Haushalt, für putzen, bügeln, einkaufen, Tengen, Hilzingen, Gottm., Tel. 0157-37196733

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

UNTERRICHT

Nachhilfe Chemie
von Schüler, 10.Klasse Gymnasium, nach Singen zu wöchentlich festen Zeiten gesucht: c.fresekroll@wochenblatt.net

Nachhilfe
Wir benötigen für unsere Söhne Klasse 7 + 9 eine Nachhilfe, Rechtschreibung D u. Mathematik, 8262 Ramsen, Tel. 0041/527401172

Saxophon - Unterricht
Höri, R'zell, KN, T. 07732/9407211

TIERMARKT

Unsere Katzen
suchen ein Zuhause. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de; Info: 07531-9027090 Handy: 0152-34180014

2 Pferde
zu verk., Tel. 0176-43580119

Pflegestellen gesucht!
Wir suchen weiterhin liebevolle Pflegeplätze für unsere Katzen bis zur Vermittlung. Kostenerstattung! Info: 07531/9027090

Schwarzes Katerle
Flocke, 16 Wochen alt und seine Brüder suchen liebevolles Zuhause m. späterem Freigang. Geimpft, gechipt u. stubenrein. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014 o. 07531-9027090

Roter Kater Mausi
14 Jahre alt, hat seine Familie verloren u. sucht jetzt ein schönes Zuhause m. Freigang. Info: 07531-9027090

Kater Findus
(geschätzt) 4 Jahre. Heimatlose Fundkatze, zu Fremden noch scheu. Wir suchen für Findus ein katzenerfahrenes Zuhause m. Freigang. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch. u. Flachbildfernseher, Musikanlage u. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, 0151-63264548

Schreibmaschine
Canon AP150, suche jemanden der sich mit der der Handhabung/Bedienung der Maschine auskennt, Tel. 07731/52464

Badrenovierung
Wer kann mein Bad umbauen? Tel. 0174-5477924

Wohngiftuntersuchungen:
Ihre **Aachtal-Apotheke Volkertshausen** ist dafür als Partner des TÜV Rheinland intensiv ausgebildet. Fragen Sie uns danach:
Tel. 07774 / 93260.

Gärtner gesucht
Tel. 0174-5477924

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Umzugkartons gesucht
Wer hat welche zu verschenken? Tel. 07731/46026

SAMMLERMARKT

Altes Spielzeug ges.,
Eisenbahn (auch modern), Rennautobahnen, Blechspielzeug, von Sammler ges., T. 0151-59248599

DIENSTLEISTUNGEN

Busch-/Heckenschnitt
professionell, Tel. 0170-3819940

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Bosch Service Stefan Sigwarth
Bosch Service Singer
Wohnland Hauber
Mauch
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
HEM expert
Edeka Baur Hilzingen
NKD
pro optik
Apotheke Dr. Vetter
XXXLutz
Zahnklinik am Heilsberg
150 Jahre FFW Bodman
Stadtwerke Stockach
Reddy Küchen Singen
SOCAR Energy Switzerland
denn's Biomarkt

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Eckledergarnitur
champagner, sgt. Zustand, VB 1.300.-, Tel. 0152-57390724

ZUM VERLIEBEN

Herbstzeit
Zeit für Romantik. Er, 58 J., NR, NT, schönes Zuhause vorhanden, sucht auf diesem Wege eine liebe unkomplizierte Sie, der Ehrlichkeit und Treue noch was bedeuten. Ich, unternehmungslustig, möchte meiner Partnerin für immer Liebe und Geborgenheit schenken. Zuschriften unter 116649 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Der Sommer ist vorbei
aber der Herbst und Winter werden mit Dir noch viel schöner. Wenn Du sportlich bist, Natur und gemütliche Abende mit Rotwein, Kerzenschein und kuscheln magst, haben wir schon gemeinsame Interessen gefunden. Wenn Du eine ehrliche, nette Sie bist, freut sich Er, 62 J./1,77, NR, schlank auf deine Antwort. Zuschriften unter 116650 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er, 55 J./179,
hat kleinere Sprachstörungen und sucht nette, ehrliche Frau zw. 40 u. 48 J. für gem. Leben, NR. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften unter 116656 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Er, Frohnatur,
Anfang 70, Witwer, 1,70 m, NR, su. eine nette naturverb. Sie, 55-65 J., für eine harmonische u. dauerhafte Zukunft im schönen Hegau. Ich würde mich freuen wenn Du mich kennenlernen möchtest., Zuschriften bitte mit Bild unter 116646 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er 60 J., sucht Sie,
bis 60 J., für gelegentliche Treffs, Tel. 0176-64434741

FÜR SENIOREN

Seniorenbetreuung
Rentnerin betreut stundenweise Ihre Senioren zu Hause, Zuschriften unter 116661 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

Verkaufsstart
Malvenweg

Siedlungswerk

Singen | Eigentumswohnungen
2 – 4 Zimmer | 52 – 110 m² Wohnfläche
Baubeginn Oktober 2018
Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

DER LANDKREIS

Singen/ Konstanz

665 Jahre für die ALU gearbeitet

Constellium würdigt treue Mitarbeiter mit Festakt in Konstanz

Mit seiner traditionellen Ausflugsfahrt würdigte das Singener Unternehmen Constellium am Freitag seine langjährigen Mitarbeiter, die seit 25 oder gar 40 Jahren in der ALU arbeiten, denn der Standort Singen hat in dieser Zeit ja eine sehr wechselvolle Geschichte mit vielen Eigentümern genommen.

Die Zahl der Jubilare war dabei relativ übersichtlich, wofür der Betriebsratsvorsitzende Heinrich Holl jedoch eine ganz plausible Erklärung hat. »Um die Jahrtausendwende gab es fünf Entlassungswellen mit Sozialplan, von denen gerade die jüngeren Mitarbeiter betroffen waren«, rechnete er zurück. Inzwischen sei man aber schon einige Jahre wieder auf gutem Kurs und am Standort werde auch wieder für die Zukunft investiert, unterstrich der Geschäftsführer des Singener Standorts, Jochen Chwalisz, der seit dem Weggang von Rolf Schencking im Frühjahr die alleinige Führung dauerhaft übernommen hatte. »In Zukunft wird ganz auf einen zweiten Geschäftsführer verzichtet, dafür gibt es nun drei Bereichsleiter für das Walzwerk, das Presswerk und den Bereich Automotive in Gottmadingen. Robert Gabor wurde hier neu in die Riege der Bereichsleiter aufgenommen, war bei der Feier zu erfahren.

Jochen Chwalisz würdigte in seiner Rede die große Bedeutung langjähriger Mitarbeit, denn damit ist Erfahrung verbunden und eine Vorbildfunktion für alle jungen Mitarbeiter. »Sie alle haben maßgeblich zum Erfolg der Standorte Singen und Gottmadingen beigetragen«, so Chwalisz.

Betriebsratsvorsitzender Heinrich Holl ging in seiner Ansprache darauf ein, dass 1978 wie 1993 beides eigentlich Krisenjahre gewesen seien. Er hatte im Archiv die Neujahrsansprache des damaligen Werksleiters Dietrich H. Boesken gefunden, die er als Präsident der IHK gehalten hatte: zur europäischen Vereinigung gebe es keine Alternative, hatte Boesken damals für das Jahr verkündet, in dem das Schengen-Abkommen die Grenzen abbauen sollte. Damit habe er heute auch noch recht, denn kein anderes Land profitiere so von Europa wie Deutschland.

Im Jahr 1978 habe sich der damalige OB Friedhelm Möhrle an den Betriebsrat der ALU gewandt, damit dort Unterschriften für eine durchgehende Autobahn in Richtung Konstanz und Lindau gesammelt würden. Sie gibt es heute noch nicht, auch wenn sie inzwischen in Teilen im Bau ist.

Für 25 Jahre Treue wurden Cesare Sestito, Luciano Paolantonio, David Hug, Alberto Brandao dos Anjos, Jorge Brandao dos Anjos, Michael Timm, Christian Mayer, Frank Lutsch, Bernd Gutzeit und Eckhard Uhse gewürdigt.

Unter anderem die Ehrenurkunde mit Unterschrift von Ministerpräsident Winfried Kretschmann gab es für 40 Jahre an Lothar Große, Jose-Manuel Gutierrez Corchero, Antonio del Mondo, Doris Sterk, Rolf Hirt, Armin Pehl, Andreas Wrobel, Klaus Braun, Ingo Künz, Axel Neidhart, PeterRitzi, Jürgen Wagner, Zeljko Kraml, Gerd Benitz, Silvia Kaupp, Manuel-Carlos Vidal Tavares, Fernando-Jorge Rufino Espada, Siegfried Heller, Wolfgang Bandel, Winfried Wenger.

Beeindruckend bei der Vorstellung mancher Karriere gerade dieser Jubilare, die zum Teil einst als »Jungarbeiter« im Werk starteten und heute an strategisch wichtigen Positionen im Werk tätig sind.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Die Jubilare im großen Saal des Inselhotels mit Jochen Chwalisz, Geschäftsführer von Constellium Singen (links) und dem Betriebsratsvorsitzenden Heinrich Holl (rechts). swb-Bild: of

Konstanz/ Bern

Endlager-Mitsprache

Landräte in Bern bei Leuthard

Am letzten Dienstag empfing die Schweizer Bundesrätin Doris Leuthard in Bern Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und die Landräte Frank Hämmerle, Sven Hinterseh und Dr. Martin Kistler zu einem Austausch in Sachen Schweizerisches Sachplanverfahren für ein geologisches Tiefenlager.

Weitere Teilnehmer waren Vertreter des Schweizer BFE, der deutsche Botschafter, Dr. Wolfgang Cloosters vom Bundesumweltministerium, Silke Albin vom deutschen BfE, Dr. Manfred Loistl vom UM des Landes sowie die Bürgermeister Jürgen Link, Lottstetten, Dr. Thomas Auer, Gailingen und Markus Keller, Blumberg.

Die Vertreter forderten die Gleichstellung mit Schweizer »Infrastrukturgemeinden« und die Betroffenheit weiterer Gemeinden aus den drei Landkreisen zu bejahen.

Schließlich sprachen die Landräte die Frage der Standorte an und äußerten die Erwartung, dass die Empfehlungen einer kritischen Revision unterzogen werden bevor die »Phase 3« beginnt.

Frau Bundesrätin Leuthard sagte der deutschen Delegation zu, die vorgetragenen Anliegen zu prüfen, so die Medienmitteilung.

redaktion@wochenblatt.net

-Anzeige-

IMPULSTAG am See

„Wie können Sie sich und das, was Sie tun, jeden Tag ein bisschen besser machen?“

12 tolle AutorInnen live erleben. 12 x wertvolle Impulse tanken – als Mensch und als Unternehmen!

30. Sept 2018 –
9 bis 18 Uhr –
Milchwerk Radolfzell
Infos/Tickets:
sorriso-verlag.com

Singen

Ein Tor zur Musikerziehung

Der positive Einfluss von Musikerziehung auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern ist von besonderer Bedeutung. Die Musikschule Musikforum2, lädt darüber zu einem Kennenlerntag am 15. September, 11 Uhr in die Ekkehardstr. 32a ein. Infos: www.musikschule-musikforum2.de.

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

BMW

530 TD Combi, Bj. 11/01
Automatik, 8fach bereift, TÜV 06/19, 285Tkm, AHK, VB 2.000.-, Tel. 0160-1564640

116 i, Sportline,
weiß, 78500 km, LM, Bj. 11/12, Klima, 5-türig, Euro 5, 11.900.-, Singen, Tel. 0171-5117363

1er BMW,
114 i, EZ 8/12, 70Tkm, 8-fach bereift, VB 11.900.-, 0163-1640371

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

www.bruetsch.de/Ankauf

OPEL

Astra Kombi,
Wi.-Auto, TÜV neu, Bj. 04, 3.400.-, Top Zustand, Tel. 0151-58340593

SKODA

Fabia, Bastlerauto,
Bj. 01, VB 300.-, Tel. 07738/5895

VW

T5, Bj. 09,
174 PS, schwarz, 8 Sitzplätze, VB 12.500.-, Tel. 07738/923963

Mazda 6 Kombi 2.5 19.980,- €

141 kW, EZ: 07/2014, 66.700 KM
Ausstattung Sports-Line, Klimaautomatik, Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Bluetooth, Ledersitze, Sitzheizung, Einparkhilfe, 19" LM-Räder, Spurwechselassistent, Fernlichtassistent, NSW uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/14842
Ankaufszentrum Singen

Polo, EZ 07/93, 33 kW,
TÜV neu, 750.-, T. 0171-2073525

NUTZFAHRZEUGE

Baukran Potain 215 D
TÜV neu, Kübel 0,5 ccm, Gabel, Gehänge, Funkverbindung, 3t, von Privat, VB 6.500.-, 0172-3678102

Skoda Fabia Combi 16.950,- €

66 kW, EZ: 06/2016, 23.300 KM
Sondermodell Joy, EURO 6 Diesel, Klimaautomatik, Navigationssystem, abnehmbare Anhängerkupplung, Tempomat, Sitzheizung, LM-Räder, Einparkhilfe vorne + hinten, Licht- u. Regensensor, Bluetooth uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Skoda Superb TDI 4x4 17.980,- €

103 kW, EZ: 04/2014, 83.500 KM
Ausstattung Ambition, Klimaautomatik, Allradantrieb, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Tempomat, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Einparkhilfe vorne + hinten, Metallic, LM-Räder, Bordcomputer uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

ZWEIRÄDER

Aprilia Leonardo 125,
als Ersatzteillager, ist noch angemeldet und fahrtüchtig, 22Tkm, Bj. 96, zu verk., 400.-, 0171-3449713

Yamaha 600,
Bj. 02, TÜV 07/20, 24Tkm, VB 1.900.-, Tel. 07731/747020

WOCHENBLATT seit 1967

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mercedes C 220 CDI T 22.980,- €

125 kW, EZ: 03/2015, 59.200 KM
Klimaautomatik, elektr. Heckklappe, LED-Scheinwerfer, LM-Räder, Alarmanlage, Sitzheizung, Navigationssystem, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe vorne + hinten, getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Autohaus Fugel OHG
Wir haben am verkaufsoffenen Sonntag, 30. September 2018, von 11 – 17 Uhr für Sie geöffnet.
Ihr Mitsubishi/Honda-Vertragshändler
07771/8798-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

Seat Leon Cupra 290 22.980,- €

kW 213, EZ: 07/2015, 72.000 KM
Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, 19" LM-Räder, Sportfahrwerk, Sportsitze, Einparkhilfe vorne + hinten, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Licht- u. Regensensor, getönte Scheiben im Fond uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

JETZT BIS ZU 40 % SPAREN[1]!

NISSAN
Innovation that excites

GROSSER LAGERWAGEN-ABVERKAUF.

NISSAN MICRA ACENTA
0.9 l IG-T, 66 kW (90 PS)
- **Vorführwagen, 1.000 – 8.000 km**
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Audiosystem mit Apple CarPlay® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen
- Türaußengriffe und Außenspiegel mit integriertem Blinklicht in Wagenfarbe
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer

UNSER PREIS: AB **€ 10.999,–**
IHR NACHLASS: **40 %[2]**

NISSAN PULSAR ACENTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
- **Tageszulassung**
- NissanConnect Navigationssystem inkl. Rückfahrkamera
- Sitzheizung vorne
- Lordosenstütze, Fahrer- und Beifahrersitz
- Teilledersitze, 17"-Leichtmetallfelgen
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf

UNSER PREIS: AB **€ 16.490,–**
IHR NACHLASS: **32 %[2]**

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
- **Tageszulassung**
- NissanConnect Navigationssystem inkl. Intelligentem AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- INTELLIGENT KEY
- Fahrerassistenz-Paket
- Klimaautomatik, Sitzheizung vorne

UNSER PREIS: AB **€ 20.990,–**
IHR NACHLASS: **25 %[2]**

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 4,6; CO_2-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C–B.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. [1]Maximaler Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug bei Kauf eines Vorführwagens NISSAN MICRA ACENTA 0.9 l IG-T, 66 kW (90 PS). [2]Gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.

AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH ▪ www.nissan-ivacic.de
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41/5 29 79 (Hauptbetrieb)

Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/6 40 51

Erleben Sie die neuen Renault-Modelle

am Samstag, den 15.09.2018
in unseren Autohäusern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Renault Mégane TCe 115 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,4; CO_2-Emissionen kombiniert: 124 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,1 – 3,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 183 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Mégane Intens, Scénic Intens, Talisman Intens, Espace Intens, Grand Scénic Intens und Kadjar Collection, jeweils mit Sonderausstattung.

Ihr individuelles Angebot - auch mit Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens - und Finanzierung- oder Leasingangebot errechnen wir gerne.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, **Radolfzell**
Telefon 07732-982773

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Stromeyer-Str. 51, **Konstanz**
Telefon 07531-996 60

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragspartner
Rudolf-Diesel-Str. 11, **Rielasingen**
Tel. 07731-22872

* Winterräder gratis für alle neuen thermischen Renault PKW sowie Vorführwagen. Räder nach Verfügbarkeit. Angebot gilt für Privatkunden gültig für Kaufanträge bis 31.10.2018 und Zulassung bis 31.01.2019. ** gem. Vertragsbedingungen.

Fahrzeugpreis 16.216,95 € *** nach 5.000,– € Elektrobonus****: 16.900,– €. Leasingsonderzahlung 1.500,– €, 36 Monate Laufzeit (36 Raten à 99,– €), Gesamtlaufleistung 30.000 km, eff. Jahreszins 0,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,99 %, €. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss ohne Antriebsbatterie. Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. Gültig bis 31.10.2018. Gesamtzahlung 5.062,56 € zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.

***Abb. zeigt Renault ZOE Life mit Sonderausstattung.

Testen Sie den Renault ZOE - 100% elektrisch - bei einer 24 stündigen Testfahrt. Jetzt bei uns !

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
78315 Radolfzell,
Tel. 07732-982773

Max Stromeyer Str 51,
78467 Konstanz,
Tel. 07531-996760

www.autohaus-blender.de

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragspartner

Rudolf-Diesel-Str. 11,
78239 Rielasingen
Tel. 07731-22872
www.autohaus-scheu.de

*Quelle: KBA Juni 2018. ****Inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus, gemäß den Förderrichtlinien des Bundes zum Absatz elektrisch betiebenen Fahrzeugen. Dieser ist in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert geworden. Weiter 3.000,– € Renault Elektrobonus. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Viele interessante Um- und Aufbaumöglichkeiten für LKW bei der Sonderschau im Autohaus Blender Radolfzell am 15.09.2018

Renault Kangoo Rapid Basis ENERGY dCi 75
ab **129,00 €** netto* mtl./
ab **152,75 €** brutto* mtl.

Renault Trafic Basis L1H1 2,7t dCi 95
ab **169,00 €** netto** mtl./
ab **200,21 €** brutto** mtl.

Renault Master Kastenwagen Einzelkabine (Frontantrieb) Ecoline L1H1 2,8 t dCi 110
ab **189,00 €** netto*** mtl./
ab **224,39 €** brutto*** mtl.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer handwerksspezifischen Fahrzeugauswahl sowie dem individuellen Leasing-oder Finanzierungsangebot.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, **Radolfzell**
Telefon 07732-982773

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Stromeyer-Str. 51, **Konstanz**
Telefon 07531-996 60

AUTOHAUS SCHEU GMBH
Renault Vertragspartner
Rudolf-Diesel-Str. 11, **Rielasingen**
Tel. 07731-22872

AUTOHAUS WINFRIED BLUM
Inh. Jürgen Blum
Renault-Service-Partner
Im Estlikofer 4, **Reichenau**
Tel. 07534/7241

Alle Angebote mit 0 € Anzahlung und einer Laufzeit von 48 Monaten und 40.000 km Gesamfahrleistung zuzüglich der händlerindividuellen Überführungskosten.*Renault Kangoo Rapid BasisENERGY dCi 75: monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 129,00 € /brutto inkl. gesetzl. USt. 152,75 €, **Renault Trafic BasisL1H1 2,7t dCi 95: monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 169,00 € /brutto inkl. gesetzl. USt. 200,21 €, ***Renault Master Kastenwagen Einzelkabine (Frontantrieb) Ecoline L1H1 2,8 tdCi 110: monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 189,00 € /brutto inkl. gesetzl. USt. 224,39 €,. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2018. Abbildungen zeigen Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung, Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1 und Renault Master Kastenwagen L1H1 mit Sonderausstattung.

DACIA

Am 15. September ist Dacia Tag

Dacia Sandero Access SCe 75
schon ab
7.780,– €

3 Garantie Jahre oder 100 000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3) • Tagfahrlicht

Dacia Sandero SCe 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,2; CO_2-Emissionen kombiniert: 117 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 – 3,5; CO_2-Emissionen kombiniert: 125 – 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA-VERTRAGSPARTNER
ROBERT-GERWIG-STR. 6, RADOLFZELL, TEL. 07732-982773

AUTOHAUS SCHEU GMBH
RUDOLF-DIESEL-STR. 11, RIELASINGEN, TEL. 07731-22872

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway Celebration mit Sonderausstattung.

Termine

Treffen Regionalgruppe Südbaden des BDO: Mittwoch, 12.9. Vortrag: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Allgemeinen und im Zusammenhang mit Organspende. Anmeldung: 07642/9279317 (AB) oder burkhard.tapp@bdo-ev.de.

Die Selbsthilfeinitiative Trans*SHG Hegau trifft sich jeden zweiten Freitag im Monat.
Das nächste Treffen ist am 14.9., 19 Uhr, Regiment-Piemont-Str. 7, Radolfzell in den Räumlichkeiten der ideen-Werkstatt Radolfzell.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, ab September JEDEN Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

NABU-Gruppe Radolfzell-Singen-Stockach lädt unter dem Motto »Zeller NABU aktiv« zum öffentlichen Treff am Mittwoch, 19.9., 15.30 Uhr in den NABU-Infopavillion, Strandbadstr. 100, Radolfzell, ein.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anmeldung: 07731/ 891304. Info: 0175/ 4856507.

Gottesdienste Autobahnkapelle-Hegau: Sonntag, 16.9., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Kreis Konstanz

»Wo drückt der Schuh?«

CDU-Politiker stellen sich den Bürgern

Am Samstag, 15. September, von 9 bis 13 Uhr, führt der CDU-Kreisverband den Aktionstag »Wo drückt der Schuh« durch. Dabei stellen sich Bundes- und Landespolitiker den Fragen von Bürgern. Mit dabei sind der CDU-Landesvorsitzende und Innenminister von Baden-Württemberg, Thomas Strobl (in Konstanz), Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann (Steißlingen und Singen), CDU-Generalsekretär Manuel Hagel (Bodman, Orsingen-Nenzingen, Stockach), MdL Karl Rombach (Gottmadingen und Hilzingen) sowie MdB und Chef der CDU-Landesgruppe BW Andreas Jung (Rielasingen-Worblingen, Konstanz). »Es ist schon beachtlich, dass wir an einem Tag so viel CDU-Prominenz im Landkreis haben. Alle Besucher der Info-Stände möchte ich dazu animieren, die Möglichkeit des direkten Gesprächs mit den Ministern und Abgeordneten wahrzunehmen. »Die CDU spricht nicht nur von Bürgernähe, wir praktizieren sie!«, so Willi Streit. Mehr unter: www.cdu-kv-konstanz.de.

STELLENMARKT

Mein Friseur **Top Hair** sucht
Friseure & Meister (m/w) in VZ/TZ
GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER
für Radolfzell
WIR BIETEN IHNEN
• flexible Arbeitszeiten • einen sicheren Arbeitsplatz
• Aufstiegsmöglichkeiten • Fort- & Weiterbildungen
INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
Tel.: 0821-444 710 ODER Tel.: 01 70 - 6 37 25 47
Frau Sarcevic freut sich auf Sie!
www.tophair.com
FRISEURTRADITION SEIT 1648

Wir suchen ab sofort mehrere
Mitarbeiter Produktion (w/m)
für das Center Singen, Freibühlstr. 4
Arbeitszeit:
» 450€-Basis, Teil- oder Vollzeit
» Mo. bis Fr., 15:00 bis ca. 24:00 Uhr
» kann innerhalb des angegebenen Zeitraums vereinbart werden
Aufgaben:
» Sortierung, Frankierung, elektronische Erfassung von Briefsendungen
Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an: **jobs@arriva-service.de**
www.arriva-service.de
Tel: 0800 999 3 666
arriva briefe & service

Hotel Restaurant Schinderhannes
in Steißlingen sucht freundliche
Servicekraft w/m
ab sofort zur Aushilfe|Teilzeit
für Abends und an Wochenenden.
Herr Schröder, Tel. 01733948795

Restaurant Schlupfwinkel
in Hilzingen
Suchen zuverlässige
Spülkraft (m/w)
auf 450,– €-Basis.
Tel. 07731/62554

Putzdienst
für Weihnachtsmarkt gesucht. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:
frank.schuhwerk@event-promotions.de
oder 0 75 31/8 02 84 90

Stellv. Hausdame | Housekeeping
50 - 75% mit Berufserfahrung
ab sofort gesucht.
personal@hotel-k99.de

Elektroinstallateur und Helfer
gesucht in Singen.
Tel. 0151 71193118
E-Mail: david.kolkh@gmail.com

Servicekraft für Spielhalle Nevada
in Teilzeit / gerne ab sofort
in Singen gesucht.
Tel. 0176 / 99 60 12 66

Fahrer/in
nach Singen gesucht.
Tel. 0173 / 8 56 94 60

Wir suchen ab sofort o. n. V.
Reinigungskräfte (Minijob)
für diverse Objekte in Singen und Radolfzell. Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Bitte bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32/97 18 36 oder
info@spreer-reinigungsservice.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net
MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!
WOCHENBLATT seit 1967

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:
Bäcker/Konditor (m/w) in Vollzeit
Verkäufer (m/w) in Vollzeit
Bäckerei Engelhardt – ein Genuss
Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team (5-Tage-Woche). Keine Sonntagsarbeit!
Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell

WEHA
Baustellenwagen / Baucontainer
Wir suchen ab sofort:
Schlosser / Schweißer (m/w)
in Vollzeit. Abgeschlossene Ausbildung, Erfahrung und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Und
Fahrer (m/w)
mit FS-Kl. CE, Ziff. 95 für LKW mit Ladekranerfahrung (kann auch angelernt werden)
– auf Stundenbasis, max. 450,- €
– und auch Vollzeit (nur Tagestouren)
Handwerklich geschickten Allrounder (m/w)
in Vollzeit nach Engen per sofort. Abwechslungsreiche Aufgaben im Innenausbau bei Bauwagen und Bürocontainern. Deutsch in Wort und Schrift ist ebenso erforderlich wie Erfahrung und Einsatzfreude.
Info@weha-engen.de •
Info unter Tel. 07733/8051

Berufskraftfahrer KL. C/CE
mit Berufserfahrung für Nahverkehr (Stückgut) Raum Singen
ab sofort gesucht. – **Tel. 0 75 31 – 5 00 00**
Media-Trans Haberbosch e.K.

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unsere Abrollcontainer-/Absetzcontainer und Pressfahrzeuge einen
LKW-Fahrer (m/w)
Voraussetzung: CE Führerschein mit Kennung 95, gutes Deutsch in Wort und Schrift
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Ansprechpartner: Nina Nüsse
nina.nuesse@riester-recycling.de
Riester *GmbH*
Recycling + Entsorgung + Holzenergie
Gewerbestr. 22-28
78315 Radolfzell
www.riester-recycling.de

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.
FRESSNAPF
Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäuferin / Tierfreundin
in Teilzeit und auf Aushilfsbasis.
Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

Die STS ist ein weltweit tätiger Innovationstreiber und Hersteller von kundenspezifischen induktiven Bauelementen. Wir bieten wegweisende Lösungen im Bereich der Elektrotechnik für die Bereiche Regenerative Energien, Luft- und Raumfahrttechnik, Medizintechnik, Schienenfahrzeuge sowie den Maschinenbau an. Unser Erfolg basiert auf der konsequenten Entwicklung unserer technologischen Kompetenz.
STS GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1
78333 Stockach/Hardt
Fon: +49 (0)7771 9300-0
Fax: +49 (0)7771 9300-85
personal@sts-trafo.de
www.sts-trafo.de
STS induktivitaeten
Als mittelständisches Unternehmen verstehen wir es, unseren Mitarbeitern Freiräume zu geben, ihnen Verantwortung zu übertragen, sie zu fördern und zu entwickeln. Für den Ausbau unseres Expertenteams suchen wir einen
Mitarbeiter (m/w) im strategischen Einkauf in Teilzeit 40 - 60 %
Ihre Aufgaben
- Unterstützung für den strategischen Einkauf
- Erstellung und Nachverfolgung von Anfragen und Angebotsvergleichen
- Erfassung und Bearbeitung von Rahmenverträgen für unterschiedliche technische Warengruppen
- Pflege von Stammdaten und Durchführen von Einkaufsanalysen
- Eigenverantwortliche Durchführung von Sonderaufgaben

Ihr Profil
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise als Industriekaufmann/-frau mit ersten Erfahrungen im Einkauf wäre wünschenswert
- Sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket und gute ERP Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, eigenverantwortliches Handeln und Teamfähigkeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gerne bieten wir auch Wiedereinsteigern nach der Familienpause die Perspektive für einen erfolgreichen und ausbaufähigen Neubeginn

Werden Sie Teil eines zukunftsorientierten und innovativen Unternehmens. Hohe Eigenverantwortung, ein kollegiales Betriebsklima mit flachen Hierarchien und offener, direkter Kommunikation sind für uns selbstverständlich.
Senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe der gewünschten Wochenstunden, bevorzugt per Email, an: personal@sts-trafo.de
Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-0 gerne zur Verfügung.

COWA Die Gebäudedienstleister
Wir suchen für den Bereich **Singen, Radolfzell und Umgebung**
Reinigungskräfte m/w
Arbeitszeiten: nach Absprache
Interesse?
Dann melden Sie sich bei Frau Grundl
☎ 0 77 31/78 00 45
✉ sgrundl@cowa.de
COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de
Wir brauchen noch Verstärkung und suchen
Lehrkräfte für
***alle Fächer *alle Klassen**
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

SINGEN
Bei der Stadt Singen ist zum 01.01.2019 eine Stelle als
Familienberater (m/w) 70%
(50% für Familienberatung und Familienbildung, 20% für die Koordination und Durchführung des Kinder- und Familienbildungsprogramm KiFa)
neu zu besetzen.
Der Einsatzort ist das Familienzentrum Im Iben.
Über folgende Qualifikationen sollten Sie verfügen:
Sozialpädagoge/in oder Sozialarbeiter/in mit Schwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienbildung oder eine gleichwertige anerkannte Ausbildung mit einer geeigneten, spezifischen Zusatzausbildung, mehrjährige Berufserfahrung, Kenntnisse in der systemischen Beratung und Erwachsenenbildung.
Die Bezahlung erfolgt nach S 12 TVöD SuE.
Informationen zur Konzeption der Familienberatung an Kindertageseinrichtungen erhalten Sie auf der Webseite www.singen.de/Familienbildung.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Boll unter 07731-85-548 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.09.2018.**
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

#CHANCEN IM HANDWERK

»Handwerker sind doch von gestern« – Sie sind die clevere Zukunft!

Handwerker drehen die Welt um!

Zum Beispiel die beiden energiegeladenen Bäckermeister Jörg Schmid und Johannes Herth. Ob Meisterschaft, Bühnenschau, Fachvortrag oder TV-Serie wie »Brotzeit« und vieles mehr: Die »Wildbakers« (www.wildbakers.de) zeigen, dass das Bäckerhandwerk keineswegs verstaubt daher kommt.

Erfolgreich Träume leben und Ideen umsetzen

Die Friseurmeisterinnen Julia Schindelmann und Ramona Mayer wollten nicht einfach einen Salon. Sie touren mit ihrem Styling-Mobil und ihrer Marke »Langhaarmädchen« unter anderem auf das Oktoberfest, vertreiben ihre eigene Produktmarke inzwischen über dm und leben erfolgreich ihre Träume (www.langhaarmaedchen.de). Oder die Fliesenlegermeisterin Carmen Riedmüller von der Höri, die als Chefin den Betrieb leitet, als Sachverständige gefragt ist, als Obermeisterin der Innung für die Landkreise Konstanz, Waldshut, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Rottweil vorsteht und von ihren Kollegen auch für ihr Engagement, neue Projekte anzugehen oder die Ausbildung in ihrem Berufsstand zu verbessern, hochgeschätzt ist (www.fliesen-riedmueller.de). Handwerk ist innovativ und am Puls der Zeit - es gibt unzählige Gesichter und beeindruckende Berufswege hierzu - die Genannten sind nur einige wenige dieser Beispiele.

Die **Kliniken Schmieder** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Für unsere Klinik in **Gailingen am Hochrhein** (Nähe Bodensee) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w) für die Haustechnik – Schwerpunkt Elektro oder HLS mit Perspektive auf die stv. Leitung Haustechnik

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr David Caspary, Personalabteilung, unter 07533-808-1176, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage: **www.kliniken-schmieder.de/karriere** oder per E-Mail an: **bewerbung@kliniken-schmieder.de**

SINGEN

Die Abteilung **Gebäudemanagement** ist für den Betrieb von ca. 100 öffentlichen Gebäuden verantwortlich. Für den Unterhalt, Wartungen und Reparaturen an den technischen Anlagen dieser Einrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sanitärinstallateur (m/w) / Heizungsinstallateur (m/w) 100%

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Eigenverantwortliche Durchführung von Störungsbeseitigungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Durchführung, Überwachung und Dokumentation der regelmäßigen Wartungsarbeiten der technischen Gebäudeausrüstung gemäß Herstellervorschriften
- Erfassung von Energieverbrauchswerten der Gebäude
- Koordination und Überwachung von Wartungs- und Reparaturleistungen externer Firmen

Folgende Qualifikationen entsprechen unseren Vorstellungen:

- Sanitärinstallateur(in) oder Heizungsinstallateur(in) (elektrotechnische Grundkenntnisse wären von Vorteil)
- Anlagenmechaniker(in) für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik

Für die Wahrnehmung der Aufgaben ist der Führerschein Klasse B erforderlich.

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit sowie eine Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation gemäß TVöD.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Reuter, Telefon 07731/85 – 459 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.09.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Dermatologie · Allergologie · Ästhetische Medizin
Ambulante Operationen · Venerologie · Lasertherapie

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine freundliche, kompetente

Medizinische Fachangestellte und

eine **Auszubildende (m/w) zur MFA** in Vollzeit

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegschancen

Hautarztpraxis Dr. A. Rozsondai · Dr. G. Haraszti · Dr. S. Kipp
Sankt-Johannis-Str. 3 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 5 77 25 · dr.andras.rozsondai@gmail.com

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Stockach:

✓ **Fachkraft Lagerlogistik (m/w)**
in Tagschicht, Deutsch in Wort und Schrift, SAP-Kenntnisse

✓ **Löter/innen**
mit Erfahrung, in Tagschicht, Deutsch in Wort und Schrift

✓ **Produktionsmitarbeiter/innen**
mit 3-4 Schichtbereitschaft, Deutsch in Wort und Schrift

www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Stefanie Litterst
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-21
stefanie.litterst@cmc-personal.de

Zur Verstärkung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Buchhalter/in Steuerfachangestellte/n

in Teilzeit für unsere Verwaltung

Wenn Sie diese Aufgabe in einem modernen Team reizt, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Gerne per E-Mail.

Holstein's Backhaus GmbH
Zum Riesenberg 6 a
78476 Allensbach
Telefon 07533/93090
info@holsteins-backhaus.de

Metzgerei zum Frieden, Tengen

KELLER·KREIN METZGEREI

Wir sind eine handwerkliche Metzgerei mit eigener Schlachtung, moderner Produktion und einer Filiale. Für unser Hauptgeschäft in Tengen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

Fleischerei-Fachverkäufer/in Teilzeit
– Arbeitszeit nach Vereinbarung –

Wenn Ihnen Verkaufen Spaß macht, Sie aber branchenfremd sind, lernen wir Sie gerne an. Durch Früh- und Spätschicht können wir Ihnen interessante und flexible Arbeitszeiten bieten.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch unter 07736/291 an Herrn Andreas Keller, per E-Mail an metzgerei.frieden-tengen@gmx.de oder richten Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Metzgerei zum Frieden, Keller &Krein GbR, Ludwig-Gerer-Str. 20, 78250 Tengen

---

Wir sind ein Unternehmen der Stahlbetonfertigteil-Industrie, seit 70 Jahren auf dem Markt und arbeiten mit hochwertiger und zum Teil roboterunterstützter Maschinentechnik im Schichtbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen zusätzlichen qualifizierten, flexiblen und zuverlässigen

■ Betriebslelektriker (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Betreuung, Wartung, Fehlersuche und Instandsetzung unserer Produktionsanlagen
- Überwachung und Instandhaltung der gebäudetechnischen Anlagen
- Führen und Pflege des Ersatzteilbestandes

Ihre Qualifikation:
- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker, Elektroinstallateur oder Mechatroniker
- Einschlägige Berufserfahrung als Instandhalter/in in der Elektrotechnik
- Kenntnisse im Umgang mit Maschinensteuerungen und Automatisierungstechnik

Zur Herstellung von Decken und Wänden im Schichtbetrieb suchen wir

■ Maurer/Betonbauer (m/w)
■ Mitarbeiter für die Produktion (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit in der Produktion
- Bedienen von Maschinenleitständen
- Be- und Entladung sowie Lagerarbeiten

Die idealen Bewerber haben bereits Berufserfahrung bzw. sind mit der Maschinentechnik eines Industriebetriebes vertraut, sind eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten gewohnt, haben Bereitschaft zum Schichtdienst, verfügen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sind zudem im Besitz eines Führerscheins der Klasse B/3.

Sofern wir Ihr Interesse für eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Falls Sie noch Fragen zum Tätigkeitsfeld haben, wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Notz unter 07738 9282-19.

BE Beton-Elemente GmbH & Co.KG • Industriestr. 8 • 78256 Steisslingen
☎ 07738 9282-0 • info@beton-elemente.info • www.beton-elemente.de

---

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die städtischen **Bäder (Hallenbad und Aachbad)** zum schnellstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für ein Jahr eine

Reinigungskraft (m/w)

zur Aushilfe.

Die Arbeitszeit beträgt mindestens 8 Wochenstunden. Der Einsatz findet überwiegend am Abend im Zeitrahmen zwischen 18 und 23 Uhr (i.d.R. Dienstag und Donnerstag) sowie i.d.R auch an einem Wochenende pro Monat tagsüber statt.

Zusätzlich erfolgt im Bedarfsfall ein Einsatz als Krankheits- und Urlaubsvertretung für die vorhandenen Reinigungskräfte, wobei dann die Arbeitszeit vom Dienstplan der zu vertretenden Person abhängt und daher auch tagsüber sein kann. Die Arbeitszeit kann bis zu 39,0 Wochenstunden betragen.

Ein Dienstplan (einschließlich Wochenende) ist vorgegeben.

Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Erwartet werden Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen und Freude im Umgang mit Badegästen. Absolute zeitliche Flexibilität wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Stundenaufwand gemäß TVöD.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne aus der Abt. Schule, Sport und Bäder, vormittags Frau Forster unter Tel. 07731/85-336 oder Herr Bucher unter Tel. 0152/57966983.

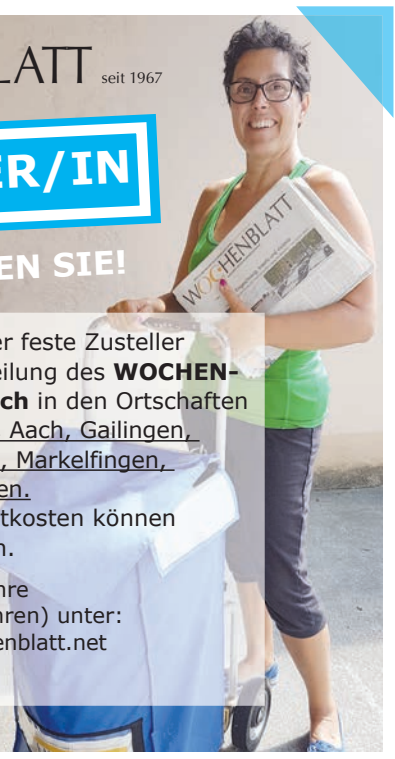
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24.09.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!



Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** in den Ortschaften Steißlingen, Ehingen, Aach, Gailingen, Böhringen, Radolfzell, Markelfingen, Bankholzen, Mühlingen.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

WUNDER-BAUM®

Lust auf neue Herausforderungen?

Wir sind ein mittelgroßes Unternehmen der Konsumgüterbranche, das Lufterfrischer herstellt und diese weltweit vertreibt.

Sie:
- sind eine agile Persönlichkeit mit kaufmännischer Ausbildung
- haben Interesse und Spaß in der Administration
- wollen sich in einem Unternehmen einbringen, das Ihr Engagement schätzt

Dann haben wir den richtigen Job für Sie:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Bürokaufmann/-frau 70% unbefristet

Unsere Stelle:
- Abwicklung von Kundenaufträgen (national/international)
- Unterstützung Buchhaltung
- Erstellen verschiedener Statistiken (Excel)
- Verwaltungstätigkeiten und Korrespondenz

Ihr Profil:
- Erfolgreich absolvierte kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung, idealerweise in einer vergleichbaren Funktion in kundenorientiertem Umfeld
- Selbstständige, belastbare und verantwortungsvolle Persönlichkeit
- Sie beherrschen Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Word/Excel)

Interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre detaillierten und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Gehaltsvorstellungen an folgende E-Mail-Adresse: Bewerbung@wunder-baum.ch

WUNDER-BAUM AG
Emdwiesenstrasse 29
CH-8240 Thayngen

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Für den Fahrdienst für Menschen mit Handicap, Senioren und Schulkinder suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w), die täglich zwei bis drei Stunden, Transporte von Rollstuhlfahrern zu ihrer Arbeitsstätte oder in ihre Betreuungseinrichtungen durchführen.

Die Aufgabe erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben:
- Durchführen der Fahrten mit einem zum Rollstuhlbus oder Bus
- Unterstützung und Betreuung der Fahrgäste
- Pflege der Fahrzeuge

Wir erwarten:
- Freude am Umgang mit Menschen
- Fahrerfahrung und bereits seit einem Jahr Führerscheinklasse B
- Wünschenswert wäre ein Personenbeförderungsschein
- Soziale Kompetenz und Flexibilität
- Psychische und physische Belastungsfähigkeit

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den

DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
z. Hd. Hr. da Silva - Konstanzer Str. 74 - 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 141 Fax.: 07732 / 9460 185
E-Mail: LRD@drkkn.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

---

lean transformers gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0

Willkommen bei der lean transformers gmbh!

lean transformers gmbh
signal & leistungsübertrager

Die lean transformers gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik mit rund 80 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau. Für unsere Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Möchten Sie mit einem innovativen Team erfolgreich zusammenarbeiten? Wir suchen Sie als:

Mitarbeiter/in Qualitätssicherung, ggf. Leitung Prüffeld (Vollzeitstelle)

Unser Angebot, Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

Ihre Aufgaben:
- Mess- und Prüfaufgaben zur Sicherung der Qualität unserer Produkte
- Zwischen- und Endprüfung induktiver Bauelemente
- Aufnahme und Dokumentation von Muster- Werten
- Ausgabe, Pflege und Verwaltung der Messgeräte
- Prüfmittelerstellung / Prüfmittelüberwachung

Das erwarten wir von Ihnen:
- Sie haben eine Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im elektrotechnischen Bereich o.ä.
- Technisches Verständnis, gute Auffassungsgabe und feinmotorisches Geschick
- Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise

Mitarbeiter/in Fertigung (Vollzeit- oder Teilzeitstelle)

Unser Angebot, Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

Ihre Aufgaben:
- Montage, Verdrahtung, Verguss und Lötarbeiten in sitzender Tätigkeit
- Je nach Profil auch anspruchsvolle autonome Komponentenfertigung / Musterteilerstellung
- Mess- und Prüfaufgaben zur Sicherung der Qualität unserer Produkte

Das erwarten wir von Ihnen:
- Gute Auffassungsgabe und feinmotorisches Geschick, gutes Sehvermögen
- Berufserfahrung in der Produktion
- Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:
- Sicherer Arbeitsplatz in angenehmen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Intensive und individuelle Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Schüler/in zur Verstärkung unserer Produktion 1-2mal / Woche

Wir suchen Dich (mind. 16 Jahre alt) für folgende, angeleitete Tätigkeiten nachmittags
Montage- und Lötarbeiten
Unterstützung bei der Komponentenfertigung

Heimarbeiter/in für Montagearbeiten, auch für Rentner/in

Montagearbeiten nach Einweisung etc.
Unterstützung bei der Komponentenfertigung

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns **bis zum 28.09.2018** eine kurze Bewerbung per email an job@lean-transformers.de oder per Post an unsere Firmenadresse.
Gerne können Sie sich auch telefonisch bewerben unter 07733/2002-0
Wir freuen uns auf Sie!

Top Nebenjob!
200 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 0171 / 4703013

Wir suchen
Produktions-helferinnen (m/w)
für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

CAFE RESTAURANT **Hegaublick**
www.hegaublick.de
Ihr gemütliches Restaurant mit schönem Ausblick auf den Hegau.
Hegaublick 6 · 78234 Engen/Hegau

Wir stellen ein:
– Küchenhilfe
Voll/Teilzeit
– Koch Teilzeit

Bewerbung auch an:
saur@hegaublick.de
Tel. 0 77 33 / 87 55

Waldemar Zwetzig Transporte
Unter dem Flachshof 2, 79798 Jestetten sucht ab sofort für den Standort in Singen
einen **Fahrer m/w**
mit der FS-Kl. CE in Vollzeit für Nachtschichten mit einem City-Sattel.
Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an oben genannte Adresse oder per E-Mail an
zwetzig.waldemar@gmail.com

Jürgen Giner Gerüstbau
und Stuckateurgeschäft
78224 Singen

Wir suchen
Gerüstbau- und Stuckateurhelfer
Tel. 0175 / 2 03 05 66

---

widmann GmbH
Reinigung und Verpflegung

Zuverl. Reinigungskräfte
– gute Deutschkenntnisse erforderl. – für ein von uns betreutes Objekt in Singen ges.
AZ: MO – FR 18.00 – 20.00 Uhr auf 450,– €-Basis. Tel. Bew. bitte an:
Widmann GmbH
01 52 / 53 18 30 05 (Herr Brügger)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Metzger (m/w)
Produktionshelfer (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Feinkostmetzgerei · Partyservice **Rösch**
Dorfstr. 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733/8426
Fax 07733/978450

Wir suchen Sie!

LA COUPE HAARSTYLING by Wolfgang Dellenbach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Friseur/in
Jungfriseur/in
gerne auch
Wiedereinsteiger/in

Wir bieten Ihnen:
- permanente Weiterbildung
- attraktive Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- Voll- und Teilzeitarbeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
W. Dellenbach · Freiheitstr. 26
78224 Singen · Tel. 07731 / 6 20 30
E-Mail: info@lacoupesingen.de

Lust auf **freie Wochenenden** ab Freitag 13 Uhr?!
Überdurchschnittliches Geld am Monatsende und ein **tolles Team** mit Zusammenhalt und Freude an der Arbeit?

Dann melde Dich bei uns. Wir suchen:

Anlagenmechaniker (m/w)
für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Mail.
Genauere Infos unter: www.braik.de
BRAIK GmbH, Untere Gießwiesen 10, 78247 Hilzingen, Tel.: 07731 86780, E-Mail: info@braik.de

---

SINGEN

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und arbeiten gerne in einem jungen, kundenorientierten Team?
Dann sind Sie der/die Richtige für uns!

Für unser **Bürgerzentrum** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n belastbare/n und flexible/n

Verwaltungsfachangestellte/n

Die Sachbearbeitung im Bereich Kundenservice umfasst insbesondere Tätigkeiten in den Bereichen Meldewesen, Pass- und Personalausweiswesen sowie Standesamt.

Es handelt sich um einen Arbeitsplatz im Schalter- und Nachbearbeitungsbereich mit Publikumskontakt. Der Arbeitseinsatz erfolgt über einen Dienstplan.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe 7 TVÖD. Darüber hinaus wird in Anerkennung der Multifunktionalität in abgestufter Weise eine außertarifliche Stellenzulage gewährt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bürgel, Tel. 07731/85-590 oder Frau Loß-Freire, Tel. 07731/85-596 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.09.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Erzdiözese Freiburg

Erzieher/in gesucht

Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvieren Sie ohne Knoten in den Händen? Und auf Ihrem Schoß haben mehr als zwei Kinder Platz? Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennenlernen!

Wir suchen eine
Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
in der Einrichtung
St. Elisabeth Steißlingen: vorwiegend U3 Bereich,
Teilzeit 50 – 75 % ab sofort,
plus Krankheitsvertretung auf 450 EUR Basis

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten,
klicken Sie auf **www.ust-singen.de,**
schreiben Sie uns eine E-Mail an **stefan.benner@ust-singen.de**
oder rufen Sie uns an: **07738 / 406**

Wir freuen uns auf Sie!

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Neubau Mehrzweckhalle Beuren 2. BA.**
Ort der Leistung: 78224 Singen - Beuren a. d. Aach
Eichbühlstraße 22
Leistung/Umfang: **Sporthallen-Innenausbau - Prallwände**
Angebotsfrist: 25. September 2018 10.30 Uhr
Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus,Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Singen

Kein Kind muss nach Hause geschickt werden

271 neue Lehrer zum Start der Schule offiziell in Singen vereidigt

Die neuen Lehrer für das Schulamt Konstanz beim traditionellen Gruppenbild vor der Singener Ekkehardschule. *swb-Bild: of*

»Die Schulen müssen zum Schuljahresbeginn kein Kind nach Hause schicken, weil keine Lehrer für sie da sind«, machte Schulamtsleiter Karlheinz Deußen bei der Verpflichtung der neuen Lehrkräfte für den Bereich des Schulamts am Freitag in der Ekkehardrealschule in Singen deutlich. Insgesamt 271 Lehrer wurden durch das Schulamt zum Start ins neue Schuljahr neu verpflichtet, für den Landkreis Konstanz sind dies 134 neue Lehrkräfte, von denen 86 ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eingehen können, 48 bekamen erst mal einen befristeten Vertrag. Darunter seien auch einige Gymnasiallehrer, von denen es zu viele im Land gibt, und die als Einstieg mit Übernahmeoption eine befristete Anstellung im Grundschulbereich angeboten bekamen, sagte Deußen.

Im Bereich Sonderpädagogik, Realschulen wie Gemeinschaftsschulen gilt der Bedarf neuer Lehrer als gedeckt, sagte Deußen nach der Verpflichtung der neuen Lehrkräfte. Nur bei den Grundschullehrern gibt es noch einzelne Lücken. Diese aber noch stärker im Landkreis Tuttlingen, der wegen der ländlichen Prägung offensichtlich wenig Anziehungskraft auf Berufsanfänger ausübt. Insgesamt sieht das Schulamt hier die Schulen zu manch kreativen Schritt aufgefordert. Engpässe könnte man in den größeren Schulen auch damit bewältigen, indem man den Klassenteiler etwas nach oben anhebe, von 28 auf 30 Schüler zum Beispiel, meinte der Schulamtsleiter. Kleine Grundschulen im ländlichen Raum hätten da schon unter Umständen mehr zu kämpfen. Die aktuellen Zahlen der Lehrerversorgung seien auch immer nur eine Momentaufnahme, wurde im Mediengespräch deutlich betont. Denn gerade jetzt in diesen Tagen trudelten zuhauf noch Meldungen über Schwangerschaft oder Krankheit ein, die die Situation wieder veränderten. Insgesamt 3.150 Lehrer sind im Bereich des Schulamt Konstanz tätig, das jedoch den Bereich Gymnasien und Berufsschulen nicht abdeckt. Insgesamt sehen die Vertreter der Behörde allerdings einen Silberstreif am Horizont: denn die große Welle an Ruheständlern der letzten Jahre ebbe deutlich ab, was in den letzten fünf Jahren das größte Problem gewesen sei. Das Land habe genug Stellen geschaffen, landesweit seien aber insgesamt 700 Stellen offen geblieben. Dem gegenüber stünden über 2.500 Gymnasiallehrer ohne Job, denen man eben Einstiegsangebote gemacht habe.

»Vor acht Jahren hatten wir hier noch eine Lehrerversorgung von 107 Prozent gehabt«, erinnert sich Deußen. Die knapp 100 Prozent, die aktuell erreicht werden, bedeuten lediglich, dass der Regelunterricht abgedeckt wäre, weitere Angebote der Schulen wie AG's oder Krankheitsvertretungen sind damit nicht berücksichtigt. »Sie sind hier in einem guten Schulamt und in einer schönen Region gelandet«, gab Deußen in seiner Begrüßung den Junglehrern mit, in der Hoffnung, dass sie auch noch Werbung in ihrem Bekanntenkreis machen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Hoffmann bei Senioren-Union

Der Senioren-Union Kreisverband Konstanz lädt zu einer Veranstaltung zum Thema »Was guter Pflege nutzt, was gute Pflege erschwert« am Donnerstag, 13. September, von 15 bis 16.30 Uhr in der »ProSeniore Residenz« ein. Gastredner ist Andreas Hoffmann, sozial- und gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion.

redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN

Wir sagen »Ja«

Jessica Daneyko **Dennis Glatt**

Standesamtliche Trauung am Sa., 15.09.2018,
um 11 Uhr im Rathaus Eigeltingen,
anschl. Sektempfang am Rathaus für alle,
die gerne dabeisein möchten.
Die Hochzeitsfeier findet
im Familienkreis statt.

Brunhilde & Randolf

Die Zeit vergeht, der Tag ist da,
am 14. September 2018
sind es **40 Jahr**.

Herzlichen Glückwunsch zur
Rubinhochzeit
Tamara, Roland, Andrea, Renzo,
Ramona, Tomislav, Katelyn

Wir heiraten!

Stephanie Klaiber & Alexander Klaiber

geb. Gertis

Kirchliche Trauung am 15.09.18 um 14 Uhr

in der St. Nikolaus-Kirche in Worblingen

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

Herbert Spieß

† 26.08.2018

sagen wir all den Menschen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gerda Spieß

Gottmadingen, im September 2018

Wir nehmen Abschied von

Waldemar Essert

* 23.02.1945 † 05.09.2018

Die Beisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
LIEFERUNG VOR ALLERHEILIGEN NOCH MÖGLICH
Produktion hier in Stockach
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Traurig haben wir Abschied genommen
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Tante

Lieselotte Reeger

geb. Zimmermann

* 26.12.1931 † 3.9.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder und Enkelkinder

Singen, im September 2018

Danksagung

Ekkehard Gaisser

* 11.3.1952 † 30.8.2018

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns immer an Dich erinnern werden.

Herzlichen Dank für die vielen Blumen und tröstenden Worte sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ganz besonders danken wir

- den Krankenschwestern der bekra, Krankenbetreuung zu Hause, Stockach, für die jahrelange Pflege
- dem Servicehaus Sonnenhalde, Singen, für die liebevolle Kurzzeitpflege
- der Intensivstation des Hegau-Klinikums Singen, für die Begleitung in den letzten Stunden.

In stiller Trauer
Doris Jendroschek
Erika und Walter Hiller

Eigeltingen/Volkertshausen, im September 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Renate Güntert

Wir danken für die persönlichen Worte, Briefe,
die stillen Umarmungen
sowie Blumen- und Geldspenden.

Radolfzell, im September 2018

Alfred Güntert mit Patrick und Nicole

Und immer sind da Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

Lydia Jäger

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Zinke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Kaufmann für die langjährige Betreuung
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation Hegauklinikum Singen
- Bestattungsinstitut Keller für die engagierte und kompetente Betreuung

Honstetten,
im September 2018

Im Namen aller Angehörigen
Rolf, Sepp und Romy

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Artur Böhringer

Rielasingen, im September 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
das Pflegezentrum Hegau,
die Sozialstation und Tagespflege von St. Verena,
Herrn Dr. Draschnar,
den Sängerverein Rosenegg,
das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf.

Im Namen aller Angehörigen
Charlotte Böhringer

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Josef Ankner

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
A für jede herzliche Umarmung
N für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
E für Blumen, Geld- und Messespenden
für jedes stille Gebet bei der Beisetzung
Frau Dr. Haj für die liebevolle Betreuung
dem Bestattungshaus Homburger für die große Hilfe.

Singen, im September 2018

Im Namen aller Angehörigen
Karin Ankner

Wir danken

für die große Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl, das uns beim Tode unserer lieben Mutter

Anneliese Keller

geb. Traub

zuteil wurde.

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Schulkameraden sagen wir herzlichen Dank für das letzte Geleit, für die vielen Kranz-, Geld- und Messespenden und für die tröstenden Worte.

Besonders danken wir Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte
Veronika
Regina
Ulrike

Rielasingen, im September 2018

Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt für immer.

Karl-Heinz Zech

D für die vielen tröstenden Worte und liebevollen Zeichen,
A für jede herzliche Umarmung,
für jeden Händedruck,
N für Blumen und Geldspenden,
der Geschäftsleitung und Arbeitskollegen des Autohauses Ernst & König GmbH,
K für die Anteilnahme der Nachbarn, Freunden und Bekannten,
Herrn Pfarrer Heydenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
E ein großes Dankeschön an Herbert für seine Fahrdienste.

Singen, im September 2018

Rosi und Nicole Zech

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

(FRANZ VON ASSISI)

Nach einem Leben voller Liebe und Güte, nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ida Rusch

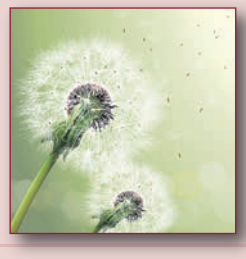
geb. Trube

**** 07.06.1937 † 10.09.2018***

zu sich in sein himmlisches Reich.

In stiller Trauer
Alexander mit Familie
Viktor mir Familie
Olga mit Familie
sowie alle Anverwandten

Gottesdienst am Dienstag, den 18.09.2018, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche Beuren a. d. Aach, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.



Danksagung

Franziska Hauck

geb. Martin
** 12.12.1934 † 12.08.2018*

Wir danken allen herzlich,
mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten,
für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
die Blumen und Spenden, das Gebet und das ehrende letzte Geleit.

Ralf und Dieter Hauck

Mühlhausen, im September 2018

Ein treues Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Hedwig Duttle

geb. Lau
* 26.06.1925 † 03.09.2018

In stiller Trauer
Werner und Marlis Duttle mit Familie
Sonja Brunner mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 14.09.2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Werner Duttle, Wiesenpfad 8, 78239 Rielasingen

Wilhelm Sowislo

Herzlichen Dank

allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- der Pastoralreferentin Verena Kreutter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pflegezentrum Hegau
- Dr. Axmann und Dr. Hirschle für die langjährige fürsorgliche ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Hedwig Sowislo

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Lebensgefährten, Bruder und unserem Onkel

Hans Kreis

Architekt
* 25.02.1940 † 06.09.2018

Wir danken für alle Freundschaft, die ihm entgegen gebracht wurde und begleiten ihn in unserer Erinnerung an viele gemeinsame schöne Zeiten.

In Liebe
Deine Heidi Just
Elisabeth Schröder geb. Kreis mit Familie
sowie alle Angehörigen

Markelfingen,
im September 2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.09.2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich, wenn man erfahren darf,
wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Karl-Heinz Schulz

D
A
N
K
E

für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für jede herzliche Umarmung,
für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für jedes stille Gebet,
für alle Geld- und Blumenspenden,
für den Einsatz der Rettungskräfte und des Notfallseelsorgers,
Herrn Pfarrer Bek für die trostreiche Verabschiedung zu Hause,
Herrn Pfarrer Kiesebrink für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,
dem Bestattungshaus Decker, insbesondere Frau Deuer, für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Schulz

Friedingen, im September 2018

Es gibt für alles eine Zeit, Zeit des Kennenlernens,
Zeit der gemeinsamen Wege, Zeit sich zu halten und zu lieben,
Zeit sich loszulassen und sich zu erinnern.

Völlig unerwartet nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Manfred Kirchenmayer

* 20.6.1952 † 5.9.2018

In Liebe und Dankbarkeit

Sonja Kirchenmayer
Sven und Jenny mit Antonia und Lara
Daniela und Alexander
Andreas
Elisabeth Kirchenmayer
Geschwister und alle Anverwandten

Rosenkranz am Donnerstag, dem 13.9.2018, um 18.30 Uhr in St. Verena.
Seelenamt mit Trauerfeier am Freitag, dem 14.9.2018, um 14.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Verena.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

78269 Volkertshausen, Gartenstraße 5

Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Für uns unerwartet nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied von

Emil Bölle

** 11.1.1928 † 7.9.2018*

In stiller Trauer

Bärbel Bölle
Irene Rekowski mit Familie
Marlies Böck mit Familie
Doris Zimmermann mit Familie
Kurt Bölle mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 19.9.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.
Seelenamt am Donnerstag, dem 20.9.2018, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Traueradresse: 78224 Singen, Hauptstraße 40

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Irmgard Gut

* 3.9.1941
† 7.8.2018

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns in den schweren Stunden des Abschieds von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und liebevollen Oma verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige und liebenswürdige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wollen wir
- Herrn Pfarrer Huber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Organisten Otmar Mayer und dem Solisten Hubert Mayer für die musikalische Umrahmung,
- Herrn Dr. Dietrich für die hausärztliche Betreuung,
- dem Pflegepersonal des F.F. Altenpflegeheims Hüfingen,
- dem Bestattungshaus Fischer für die einfühlsame Unterstützung.

Gerhard Gut
Birgit Rothmund, Sabine Müllerleile und Thomas Gut
mit Familien

Fürstenberg,
im September 2018

GEBURTEN

SINGEN

09.07. Fiorela Sophie Schebela Gamarra, Sandra Victoria Gamarra Ariste und Nestor Fabián Schebela Wasmuth, Gaienhofen, Zur Hohenmarkt 5
10.07. Samuel Flaum, Olga Weber-Flaum geb. Weber und Eduard Flaum, Singen, Konstanzer Str. 31
12.07. Subhan Ibrahimkhel, Meryam Khadr Ismail und Imran Ibrahimkhel, Jestetten, Herrenacker 1
14.07. Josua Gheorghe, Mihaela Lincan und Moise Gheorghe, Gottmadingen, Heilsbergweg 16
17.07. Sidar Khalti, Sahira Dirbo und Saher Khalti, Tengen, Schaffhauser Str. 47
18.07. Luca Julien Eisner, Diana Eisner, Singen, Widerholdstr. 27 und Pierre Noack, Hohenfels, Tannenbergstr. 14
19.07. Julian Erik Erling, Natalija Volodimirivna Momotjuk, Konstanz, Werner-Sombart-Str. 23/47 und Matthias Günter Erling, Konstanz, Werner-Sombart-Str. 23/110
21.07. Muhammed Emin Kutlu, Sibel Kutlu geb. Özcan und Emrah Kutlu, Singen, Grenzstr. 3
24.07. Amina Mustafa, Lirije Mustafa geb. Sinani und Shemsi Mustafa, Singen, Rielasinger Str. 103
24.07. Mayla Lynn van Wegberg, Monja Rahel van Wegberg geb. Schmid und Cedric Bernhard van Wegberg, Klettgau, Eisenbahnstr. 16
25.07. Marta Karla Florentine Hepfer, Viviana Tamara Elise Hepfer geb. Schwalb und Markus Karl Hepfer, Radolfzell, Unterer Mühlenweg 5
25.07. Wanja Arun Franke, Monika Susanne Franke-Schelb geb. Schelb und Johannes Franke, Deggenhausertal, Fieteweg 19
27.07. Levi Brakk, Olena Brakk geb. Brodska und Viktor Brakk, Singen, Bohlinger Str. 4
27.07. Levent Sigurd Yelken, Nancy Weitmann, Immendingen, Im Donaupark 17 und Seyit Yelken, Immendingen, Am Mettenberg 1
27.07. Malia Winterhalder, Madalena Anna Winterhalder geb. Kuppel und Benjamin Ulrich Winterhalder, Rielasingen-Worblingen, Gotenweg 5
28.07. Anna Agathe Limberger, Verena Anna Limberger geb. Seger und Stefan Leo Limberger, Hüfingen, Alemannenstr. 45
28.07. Friederike Barbara Barrho, Maximiliane Vera Kahrer-Barrho geb. Kehrer und Jörg Barrho, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 16
28.07. Henriette Ruth Barrho, Maximiliane Vera Kehrer-Barrho geb. Kehrer und Jörg Barrho, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 16
28.07. Gabriel Eret, Anastasia Eret geb. Wolf und Wilhelm Eret, Singen, Kreuzensteinstr. 12
28.07. Luan Phil Bauch, Sina Maria Bauch geb. Gassner und Jan-Philipp Bauch, Hilzingen, Staigstr. 7
28.07. Luca Elias Zschorlich, Yvonne Nicole Zschorlich geb. Müller und Stefan Georg Zschorlich, Geisingen, Hauserswiesen-Ring 17
29.07. Leni Hedwig Speck, Jennifer Sarah Speck geb. Commercio und Daniel Niklas Speck, Tengen, Stadtstr. 33
29.07. Nora Müller, Natalie Müller geb. Teichmann und Frank Müller, Stühlingen, Fritz-Stotmeister-Str. 12
29.07. Marie Schneider, Daniela Schneider geb. Völkel und Alexander Schneider, Singen, Stefan-Lochner-Str. 4
30.07. Nora Duhanaj, Sose Duhanaj geb. Tunprenkaj und Kristijan Duhanaj, Singen, Lindenhain 71
30.07. Myllena Orzol, Noelle Orzol und Pascal Brommont, Gailingen, Hauptstr. 3
30.07. Fiona Eisenhart, Franziska Johanna Eisenhart geb. Frerichs und Jim Erwin Eisenhart, Singen, Worblinger Str. 6
31.07. Toni Maximilian Paul Hübner, Sabrina Maria Hübner und Stephan Andreas Gerlach, Eigeltingen, Untere Blatt 46
01.08. Elena Bold, Sabrina Michaela Bold geb. Streicher und Michael Christoph Bold, Orsingen-Nenzingen, Im Veitswinkel 21
01.08. Denise Berger, Sarah Berger geb. Baumgartner und Christian Matthias Berger, Singen, Sperlingweg 2
01.08. Clea Falbo, Marcila Filipa Francisco Falbo geb. Aparicio Francisco und Domenico Samuel Falbo, Hilzingen, Twielfeld 11A
02.08. Ezra Ludwig, Tanja Ludwig geb. Rothenberger und Daniel Ludwig, Sauldorf, Boller Str. 4
02.08. Jonas Götz, Melanie Sonja Götz geb. Schmid und Mathias Götz, Emmingen-Liptingen, Ho-hentwielstr. 9
03.08. Malina Hetges, Sara Jennifer Hetges geb. Schneider und Tobias Hetges, Stockach, Goethestr. 17
04.08. Amelie Giuseppina Uhler, Vanessa Uhler geb. Stolpa und Benjamin Uhler, Rielasingen-Worblingen, Bohlweg 3
04.08. Vivien Eva Kowalski, Magdalena Anna Kowalski geb. Kowalik und Andrzej Jozef Kowalski, Volkertshausen, Samariterweg 8
05.08. Nelio Mancino, Adriana Mancino geb. Pace und Umberto Mancino, Aach, Herzog-Albrecht-Str. 13
05.08. Benaja Obiora Trautmann, Christine Trautmann geb. Dieterle und Andreas Jakob Trautmann, Engen, Bahnhofstr. 12
06.08. Leon Hoffmeier, Jenny Hoffmeier und Ronny Norbert Rösch, Hilzingen, Hofwieserstr. 25
07.08. Finlay Alexander Perlebach, Stefanie Maria Perlebach, Steißlingen, Maiershöfe 6 und Andreas Martin, Mühlingen, Schloßstr. 3
07.08. Mathilda Felix, Mary Felix geb. Liebsch und Marcel Marius Felix, Mühlhausen-Ehingen, Dohlenweg 1
09.08. Oskar Deringer, Annika Deringer geb. Anderson und Daniel Deringer, Konstanz, Heinrich-von-Tettingen-Str. 20B
10.08. Lily Nayeli Rose Sparmann, Peggy Sparmann und Peter William Wadsworth Warren, Rielasingen-Worblingen, Kreuzstr. 57
11.08. Joas Levi Rominger, Sarah Rominger geb. Riedel und David Rominger, Rielasingen-Worblingen, Singener Str. 10A
12.08. Elanur Copkayaoglu, Tugba Copkayaoglu geb. Tali und Serdar Copkayaoglu, Singen, Wilmstr. 8
13.08. Hanna Lina Wagenblast, Heike Irma Wagenblast geb. Babeck und Steffen Wagenblast, Gottmadingen, Hauptstr. 86
15.08. Marcel Maffenbeier, Christine Kling und Alex Maffenbeier, Grafenhausen, Grund-bachweg 19A
15.08. Elaine Violet Alt, Simone Alexandra Alt und Markus Alt geb. Czogalla, Singen, Johann-Seb.-Bach-Str. 13A
16.08. Mateo Sebastián Zúñiga Vogel, Heidi Vogel und Daniel Sebastián Zúñiga Sepúlveda, Radolfzell, Mezgerwaidring 58
16.08. Zoe Maier, Saskia Daniela Maier und Dominik Maier geb. Lübbe, Moos, Iznanger Str. 4
16.08. Annalena Klotzek, Melike Klotzek geb. Kesenmis und Jürgen Horst Klotzek, Engen, Eduard-Ege-Str. 13
16.08. Elsa Mathilda Clea Hohlwegler, Sarah Maria Hohlwegler geb. Kieninger und Felix Hohlwegler, Gottmadingen, Kohlbergweg 10
18.08. Vivien Kis, Erika Ilona Kis geb. Györkös und Szabolcs Endre Kis, Singen, Goethestr. 6
18.08. Liam Zeller, Jessica Zeller geb. Lange und Markus Zeller, Blumberg, Breite 5
18.08. Soreya Uka, Sebahate Uka geb. Emini und Nehat Uka, Singen, Ostendstr. 5
20.08. Younes Al Hamidi, Khadeja Obead und Mohamad Al Hamidi, Reichenau, Feursteinstr. 55
21.08. Max Zuber, Denise Zuber geb. Sachse und Axel Michael Zuber, Gottmadingen, Inneres Flassental 36
21.08. Finja Marie Tropp, Friederike Susanne Tropp und Stefan Markus Bächle, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 17
23.08. Mila Matilda Gisy, Emilie Alexandra Gisy geb. Bartkowski und Stefan Karl Gisy, Rielasingen-Worblingen, Gottmadinger Str. 7
23.08. Layla Matilda Farhat, Janina Farhat geb. Battaglia und Hassan Hussein Farhat, Stockach, Sennhofstr. 14
24.08. Emely Ruh, Ramona Katharina Ruh geb. Abröll und Markus Anton Ruh, Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 6
25.08. Julian Baumann, Michaela Baumann geb. Weber und Robin Mathias Baumann, Gosheim, Hagenäckerring 5
25.08. Anna Deininger, Nadine Deininger geb. Stark und Daniel Mathias Deininger, Hilzingen, Hohenhöwenstr. 18
26.08. Amina Shala, Valjdete Shala geb. Abazi und Nezhdet Shala, Singen, Praxedisplatz 1

EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

01.08. Adina Reman, Rielasingen-Worblingen, Buchenweg 10 und Uwe Hillebrand, Singen, Industriestr. 26
03.08. Jennifer Ruddies, Singen, Kirchstr. 2 und Enrico Lothar Baumann, Rielasingen-Worblingen, Im Bildstöckle 15
09.08. Lena Biesinger und Alexander Joseph Philip Auer, beide Singen, Zur Dornermühle 60
18.08. Diana Keller und Jens Böhm, beide Singen, Postweg 3
29.08. Stefanie Silvia Lemke und Sebastian Albin Ferdinand Bernhard, beide Singen, Breslauer Str. 24
30.08. Regina Eleonore Weifler und Aron Niklas Vonderheide, beide Singen, Bruderhofstr. 45

RIELASINGEN-WORBLINGEN

08.08. Romina Susanna Maria Schudel und Thomas Deol, beide Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 1
10.08. Ulrike Gaidzik und Florian Auer, beide Rielasingen-Worblingen, Gotenweg 1
15.08. Sabrina Karabegovic, Greifswald, Friedrich-Loeffler-Str. 33 und Mathias Geng, Rielasingen-Worblingen, Hegaustr. 30
17.08. Nina Kaier und Philipp Zeuner, beide Rielasingen-Worblingen, Oberdorfstr. 7
30.08. Michaela Luisa Bär und Simon Markus Lehr, beide Rielasingen-Worblingen, Herdweg 6

ENGEN

03.08. Marisa Schamberger geb. Paglialonga und Marco Salvatore Sciacca, beide Engen, Hohenstoffelstr. 8
17.08. Lisa-Madeline Klein und Marco Marinovic, beide Engen, Weiherstr. 14
18.08. Sabrina Ingeborg Kleineberg und Attila Asveren, beide Engen, Gottlieb-Daimler-Str. 9
18.08. Lisa Kapitel und Daniel Werner Josef Wolf, beide Engen, Im Glockenziel 9
29.08. Silia Michaela Bauerle und Mathias Josef Löwenstein, beide Engen, Stauffenbergstr. 2
31.08. Gabriele Sessler geb. Müller, Engen, Hauptstr. 28 und Hans-Peter Ritzi, Tengen, Schönbühlstr. 4

AACH

18.08. Birgitt Gleichauf geb. Stroppel und Rene Eberhard Barwig, beide Aach, Oberdorfstr. 22

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

08.08. Nicole Godzierz und Matthias Sturm, Winkelstraße 16A
08.08. Jasmin Geissler und Andreas Ernst Padberg, Von-Rost-Str. 33
10.08. Ines Ritzi und Rene Geißler, Kirchstr. 4

HILZINGEN

04.08. Lisa Bruschinsky und Stefan Schuhmacher, beide Gottmadingen, Brunnenstr. 4
04.08. Jacqueline Emilie Sailer, Hilzingen-Schlatt a. R., Bahnholzstr. 4 und Rudolf Muffler geb. Romankiewicz, Hilzingen-Schlatt a. R., Bergstr. 5B
17.08. Lisa Himmelsbach und Tobias Lutsch, beide Gottmadingen, Gartenstr. 6
17.08. Sabrina Nathalie Barth und Simon Pace, beide Hilzingen-Schlatt a. R., Quatäcker 1
18.08. Jennifer Czekay und Fabian Schneider, beide Hilzingen, Tanzplatz 4
18.08. Linda Stöhr und Florian Otto Ludwig Lüddecke
18.08. Chantal Tamara Sandra Häußrer und Maximilian Kroschk, beide Tengen, Unterdorfstr. 15
18.08. Jacqueline Feil und Thomas Wegmann, beide Singen, Richard-Wagner-Str. 46
18.08. Gianfranca Ciccarone und Roland Orendt
18.08. Carina Nathalie Lorenz und Gerd Schweizer, beide Hilzingen-Riedheim, Im Zelgle 2
24.08. Anja Nicole Schneidereit und Steffen van Wambeke, beide Hilzingen, Roseneggstr. 3
31.08. Annika Lena Dietrich und Samuel Joachim Kopp

TENGEN

01.08. Ramona Münst und Patrick Michael Merkle, beide Tengen, Im Tempel 14
06.08. Susanne Daniela Kuttruff geb. Röger und Wolfgang Steiner, beide Tengen, Brunnenstr.6
09.08. Patricia Maria Buchczyk und Kevin Motz, beide Tengen, Schaffhauser Str. 38A

STERBEFÄLLE

SINGEN

08.05. Fernando Manuel Matos da Costa, Volkertshausen, Im Harpel 2
22.07. Valentina Nachtigall geb. Wasilenko, Singen, Schauinslandstr. 24
26.07. Rudi Kurt Götze, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 23
27.07. Bettina Schreur geb. Kasper, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
28.07. Rita Henriette Koslowski geb. Haberland, Singen, Haasenäckerstr. 19
28.07. Bernhard Josef Hirt, Singen, Virchowstr. 6A
28.07. Wilhelm Theodor Weiß, Singen, Zum Kastenbühl 7
30.07. Wilhelm Gutacker, Singen, Gartenstr. 14
31.07. Wolfgang Peter Stasiak, Görwihl, Kaisermatte 12
31.07. Elena Stehle geb. Karapatchoff, Singen, Lindenhain 39
31.07. Ursula Herta Weiler geb. Romer, Singen, Schaffhauser Str. 9
01.08. Angela Siara geb. Marczinski, Singen, Pommersche Str. 4
01.08. Hildegard Hedwig Reichelt, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9A
02.08. Gerhard Hermann Stark, Hilzingen, Bergstr.16
03.08. Herta Jacobi geb. Heindl, Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 6
03.08. Erika Reichle geb. Ehlert, Singen, Masurenstr. 36
03.08. Artur Alfons Weber, Moos, Dorfstr. 7A
04.08. Maria Zollinger geb. Hildenbrandt, Gottmadingen, Lindenstr. 36
05.08. Rolf Zeno Friedrich Jäkle, Singen, Im Twielfeld 45
06.08. Franz Geier, Singen, Curth-Georg-Becker-Str. 4
06.08. Othmar Leitner, Singen, Jahnstr. 17
06.08. Friedrich Wilhelm Eschenlohr, Rielasingen-Worblingen, Hohenkrähenstr. 11
07.08. Margrit Mechthilde Wikenhauser geb. Schäufele, Engen, Auf Löbern 12a
09.08. Ute Theresia Frommherz geb. Baldischweiler, Singen, Feldstr. 31A
10.08. Carmine Laurino, Engen, Hauptstr. 5
10.08. Norbert Horn, Singen, Hohentwielstr. 19
10.08. Stefan Gnädig, Singen, Talstr. 2
11.08. Irmgard Maria Weber geb. Giner, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
13.08. Anna Schön geb. Palmi, Singen, Worblinger Str. 34
13.08. Monika Maria Anna Chylinski geb. Reger, Rielasingen-Worblingen, Goethestr. 22
14.08. Otto Bühl, Singen, Worblinger Str. 6A
16.08. Wilhelmine Blazi geb. Friedlein, Singen, Virchowstr. 6A
17.08. Vincenzo De Simone, Singen, Rielasinger Str. 44
18.08. Artur Böhringer, Rielasingen-Worblingen, Grünewaldstr. 11
20.08. Johann Denkinger, Deilingen, Wiesenstr. 12
20.08. Anna Elisabeth Keller geb. Traub, Rielasingen-Worblingen, Beethovenstr. 8
20.08. Maria Josefa Schönle geb. Ströhle, Singen, Hadwigstr. 38
20.08. Radmila Lutz geb. Rasevic, Tengen, Schlatter Str. 4
22.08. Jakob Geier, Singen, Bohlinger Str. 12
23.08. Gerd Ehinger, Singen, Alpenstr. 3
23.08. Erwin Josef Herz, Singen, Worblinger Str. 32
23.08. Carmen Siglinde Kuster geb. Wenk, Singen, Am Bühl 25
23.08. Josefine Müller geb. Mauch, Singen, Hadwigstr. 38
25.08. Rita Frieda Binder geb. Diebold, Singen, Feldbergstr. 43
26.08. Herbert Spiess, Gottmadingen, Hemishofer Str. 5
26.08. Rolf Gerhard Ebert, Singen, Malvenweg 35
27.08. Robert Albert Maus, Tengen, Espelweg 9
28.08. Gislinde Hedwig David, Rielasingen-Worblingen, Im Neusatz 2A

RIELASINGEN-WORBLINGEN

18.08. Erna Maria Buchegger geb. Pfluger, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 7
18.08. Liane Sigrid Fuchs geb. Schröter, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
19.08. Reinhard Gottfried Vater, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
19.08. Elsbet Waller geb. Widmann, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 35
22.08. Brunhilde Maria Drischel geb. Mattes, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
23.08. Michael Starzinsky, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

30.07. Johanna Maria Lotter geb. Walther, Engen, Biesendorfer Str. 30A
23.08. August Schwanz, Mühlhausen-Ehingen, Duchtlinger Steig 8

AACH

07.08. Erhard Krüger, Aach, Im Hirtenstall 6
19.08. Eva Stefanie Braun geb. Lang, Aach, Oberer Hofweg 2

HILZINGEN

07.08. Sophie Straub geb. Sauter, Singen, Libellenweg 31

TENGEN

22.08. Silke Hagemeier, Tengen, Nordhalder Str. 14

STEINMETZBETRIEB
FRITZ HANGARTER & Söhne
Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten
Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.
Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer
Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend
in unserer Station in AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.
Ihr Auto-Pflege-Center Team

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!
- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

WOCHENBLATT seit 1967
Vereinstrophy
nominiert 2018

DER MÄNNERCHOR SINGT IN SINGEN

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: Gesang und Geselligkeit stehen für die Sänger gleichermaßen im Mittelpunkt / Eine Einladung zum Mitmachen

Gerhard Bumiller kam als noch jüngerer Lehrer 1980 in den Hegau. Und zwei Monate später war er schon Mitsänger in den damals eigenständigen Männerchor Konkordia geworden. »Davor war ich nicht mal in einem Chor gewesen. Nur als Ministrant oder in der Schule, wurde gesungen. Doch das war lange her.« Er war eingeladen worden, und es hat ihn einfach gepackt gehabt, vor allem weil seine Bass-Stimme natürlich in vielen Werken der Männerchorliteratur wahrhaftig eine tragende Rolle hat.

So wie ihm ging es vielen Mitsängern. »Man muss nicht mal Noten lesen können, um mal einfach zur Probe bei uns dabei zu sein, aber man sollte schon einige Male kommen, um zu spüren, wie schnell man hier im Kreis der Sänger dieses besondere Gefühl bekommt, das sich einstellt, wenn man von anderen Stimmen umgeben ist.

Und genau diese Freude will der Männerchor Singen vermitteln. »Schließlich kommen wir ja sogar aus Singen«, unterstreicht Bumiller im Gespräch mit dem WOCHENBLATT scherzhaft. »In den Proben lernt man schnell dazu, Atemtechnik, einfache Stimmbildung, werden durch unseren Dirigenten Siegfried Schmidgall vermittelt.« Und man lernt neue Freunde kennen.

»Wir sind gewiss kein Oratorienchor, der immer neue Höchstleistungen sucht, die Freude am Singen soll für uns im Vordergrund stehen«, betont Bumiller. Und wenn es mal ein großes Konzert sein soll, so können sich die Sänger mit dem ebenfalls durch Siegfried Schmidgall geleiteten Frauenchor Singen ergänzen, was schon Glanzlichter setzen kann.

Die Freude am Singen wurde besonders spürbar, beim kürzlich im Singener Bürgersaal gefeierten Jubiläum der 30-jährigen Freundschaft mit dem Kammerchor Celje. 15 Mal kam der Chor in den Hegau, sieben mal waren die Singener Sänger schon in der slowenischen Partnerstadt. »Neben der Schulpartnerschaft zur Hohentwiel-Gewerbeschule sind wir sicher eine der tragenden Säulen dieser Partnerschaft«, ist sich Bumiller sicher. Ein Chor braucht eben keinen Fundus an Instrumenten, und eine ganze Reihe von Liedern gehen auch mal ohne Noten, so dass die Ausflüge oder eben Ausfahrten von so manchem spontanen Konzert geprägt werden.

Gerade die kleineren Konzerte wären es, die der Männerchor gerne noch öfter machen würde. »Singen ist nicht nur durch den Namen, sondern auch durch die Sänger geprägt, die einst die Scheffelhalle 1925 gebaut hatten. Deshalb wäre es schön, wenn der Gesang gerade bei Festakten, städtischen Feiern oder Festen, Einweihungen und ähnlichem wieder etwas mehr zu Geltung kommen könnte«, wünscht sich Bumiller und sieht darin nicht nur eine kulturelle Bereicherung der Stadt, sondern auch eine schöne Aufgabe für den Männerchor.

Die Personengruppe, die der Männerchor als potentielle Zielgruppe im Visier hat, ist recht klar umrissen. Wenn die Kinder aus der Schule sind und im eigenen Leben wieder etwas Ruhe einkehrt, ist es der richtige Augenblick. Mit dem Singener Seniorenbüro wird darum auch eine Kooperation angestrebt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Der Männerchor in Singen beim Jubiläumskonzert zu 30 Jahren Partnerschaft mit dem Kammerchor Celje im Singener Bürgersaal im Juni diesen Jahres. swb-Bild: of

Gerhard Bumiller als Vorsitzender kam auch erst als Erwachsener auf den Geschmack des Chorgesangs.

In Kürze

Der Männerchor Singen entstand im Jahr 2011 aus der bereits 2005 gebildeten Singgemeinschaft durch eine Fusion des Männergesangverein 1859 Singen und dem Männerchor »Konkordia«. Er hat derzeit 35 aktive Sänger und 104 fördernde Mitglieder. Seit der Bildung der Singgemeinschaft hat Siegfried Schmidgall die musikalische Leitung inne. Seit 30 Jahren pflegt der Verein eine Freundschaft mit dem berühmten Kammerchor Celje.

Die Proben finden jeweils Donnerstags, 19.45 Uhr, im Musiksaal des Hegau-Gymnasium statt, bei denen man gerne auch mal »reinschmekken« kann, besonders am Donnerstag, 13. September.

Das nächste Projekt ist das Weihnachtskonzert, das im Rahmen des Singener Kulturschwerpunkts „Singen im Takt« am 8. Dezember in der Kirche St. Peter und Paul aufgeführt wird, und am 9. Dezember in der Kirche St. Nikolaus in Worblingen.

Kontakt: Gerhard Bumiller (07731/52432, Gerhard.Bumiller@t-online.de, www-maennerchor-singen.de

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy wird in der nächsten Ausgabe die DLRG Ortsgruppe Radolfzell vorgestellt.

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Jubiläum – 10 Jahre in Engen
Auf alle 100 reduzierten Ausstellungsküchen nochmal
zusätzlich -10% Rabatt gültig bis 29.09.2018
Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Radolfzell

Milchwerk wird zum Konzerthaus

Michael Patrick Kelly rockt die Bühne / Festival kommt 2019 zurück

Die Band beginnt zu spielen, der Bass dröhnt aus den Lautsprechern, die Menge bebt. Ein fulminanter Auftakt, der sich wie ein roter Faden durch den gesamten Abend züngelt. Michael Patrick Kelly beginnt zu singen und das Publikum zieht alle Register – es tanzt im Takt der Musik, schreit, singt mit, applaudiert. Mit seiner »ID Tour« beweist Michael Patrick Kelly, dass er ein vielseitiger Künstler ist. Von Grunge zu Rock über Folk und Pop bedient er verschiedene Genres mit einer Leichtigkeit, die nur ein alter Hase aufbringen kann. Mit fetzigen Stücken animiert er das Publikum zum Mitsingen und tanzen, mit leiseren Tönen rührt er zu Tränen. In knapp drei Stunden stellt er nicht nur seine gesanglichen Fähigkeiten unter Beweis, sondern weiß seine Zuhörer bestens zu unterhalten und in seiner Darbietung mit einzubeziehen.

So gab er nicht nur seine Lieder aus dem aktuellen Album »ID« zum Besten, sondern zollte seinen »Sing meinen Song – Das Tauschkonzert« - Kollegen mit gecoverten Liedern seinen Tribut. Er ließ sich von der Menge tragen, erzählte von seinen stillen Jahren im Kloster und sang alte Hits der Kelly Family. So viel Offenheit verdient die absolute Hingabe der Fans, die sich mit tosendem Applaus, vollkommener Textsicherheit und selbstgebastelten Schildern revanchierten. »So etwas gab es während der gesamten Tour noch nie«, sagte Michael Patrick Kelly überwältigt und spendierte den Fans ganze fünf Zugaben. Fanliebe muss eben belohnt werden.

Kelly war indes nicht der einzige Musikstar, der den Weg ins Milchwerk fand. Im Rahmen des 1. Milchwerk Festivals, das von MCD Sportmarketing aus Überlingen organisiert wurde, rockten unter anderem auch Radio Doria und Laith al-Deen die Bühne.

Wie Wolfgang Frey von MCD Sportmarketing gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, pilgerten 3.500 Zuhörer an fünf Festivaltagen nach Radolfzell. »Für uns war es wichtig, ein hohes musikalisches Niveau ins Milchwerk zu bringen und das ist uns gelungen«, lautete sein Fazit. Höhepunkt war das Konzert von Kelly, das mit 1.900 Besucher restlos ausverkauft war. Ein bisschen enttäuscht zeigte er sich indes von den Brass-Veranstaltungen zum Auftakt und zum Auftritt von Laith Al-Deen. »Hier waren wir schwächer besucht als erwartet«, so Frey weiter. Insgesamt sei man mit den Besucherzahlen aber zufrieden, sodass eine zweite Auflage des Milchwerk Festivals für 2019 schon geplant sei.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Michael Patrick Kelly und seine Band wussten das Publikum im restlos ausverkauften Milchwerk mit vielseitiger Musik bestens zu unterhalten. swb-Bild: ver

Singen

Zimmer selbst angezündet

Rechtzeitig entdeckt werden konnte ein Feuer im Zimmer eines 19-jährigen Asylbewerbers, der nach bisherigen Erkenntnissen am Montagmittag gegen 12.15 Uhr Kleidungsstücke in Brand steckte. Betreuer der Gemeinschaftsunterkunft in der Hohentwielstraße, die auf den Brandgeruch aufmerksam geworden waren, traten die Tür des Zimmers ein, nachdem der 19-Jährige auf Klopfen und Rufen nicht reagiert hatte. Neben den am Fußboden liegenden und brennenden Kleidungsstücken fanden sie auch den jungen Mann, den sie sofort ins Freie brachten. Wie der 19-Jährige angab, hatte er die Kleidungsstücke in seinem Zimmer in Suizidabsicht angezündet.

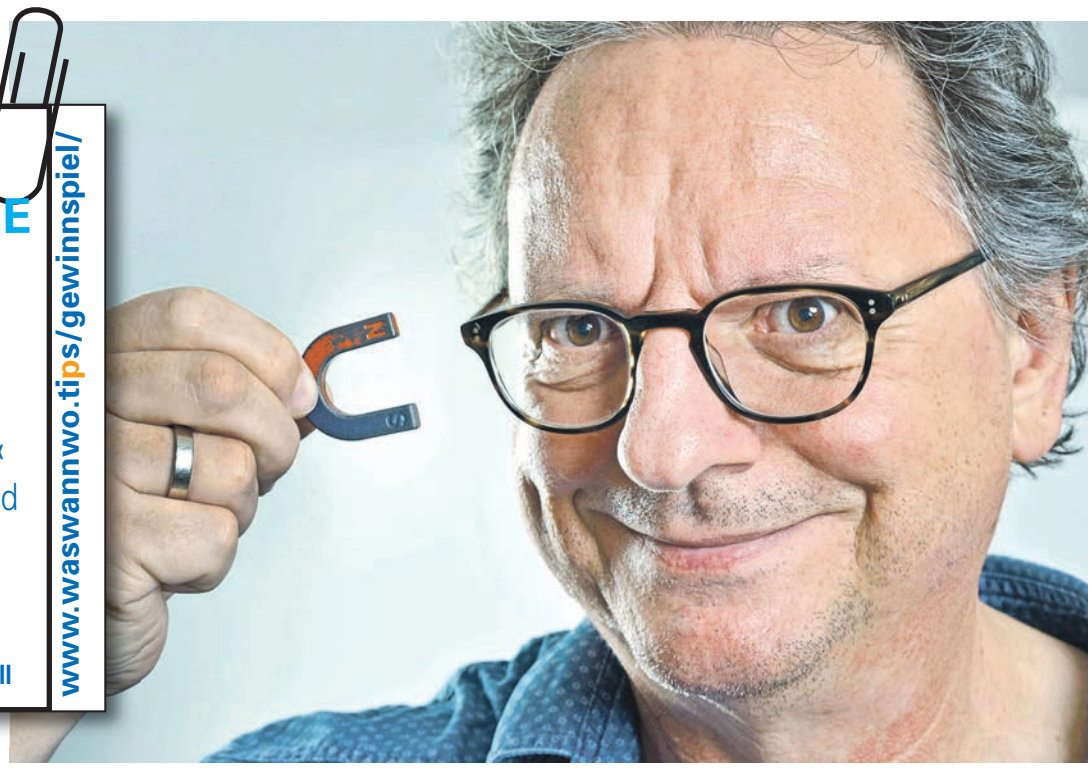
–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

5 x 2 Karten
für das Kabarett
»DEPPENMAGNET«
von Günter Grünwald

am 27.09.2018
um 20 Uhr
im Milchwerk in Radolfzell

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Zwei Stunden Kabarett und Comedy: Dafür braucht es bei Günter Grünwald keine aufwändigen Kulissen, keine Laser Show und erst recht keinen Einbauschrank. Der selbsternannte Komiker und »Botschafter des guten Geschmacks« nimmt das Publikum in seinem aktuellen Kabarett »Deppenmagnet« mit auf eine Reise durch grotesk ausgeschmückte Geschichten durch bayerische Wirtshäuser, ausufernde Kochsendungen, Swingerclubs und Orangenkisten oder Szenen einer Zugreise. Dabei entkommt nichts seinem tief bayerischen Humor, seinen abgedrehten Einfällen und skurrilen Schlussfolgerungen, die das Publikum gekonnt vom Hundertsten ins Tausendste führen, ohne dabei den Faden zu verlieren. Der Kabarett-Star aus Bayern ist am 27.09.2018 um 20 Uhr im Radolfzeller Milchwerk zu sehen. Tickets und Infos auf www.konzertbuero-augsburg.de und Karten: www.eventim.de. Bild: © Reinhard Dorn

theater88 ramsen | 30 jahre

die widerspenstige

REGIE: INGRID WETTSTEIN
LIEBESKOMÖDIE VON CHRISTOPH ECKERT

AULA RAMSEN
14. – 29. September 2018

Alle Spieldaten und Infos unter:
www.theater88.ch

HAUPTSPONSOR: RAIFFEISEN Raiffeisenbank Untersee-Rhein

MEHRTAGES-EVENTS

RAMSEN

Aula | 14. bis 29.9. | »Die Widerspenstige« von Christoph Eckert. Eine Liebeskomödie, sehr frei nach Shakespeare »The Taming of the Shrew«. Informationen zu den einzelnen Vorstellungsterminen sowie Ticketreservierung unter www.theater88.ch.

GAILINGEN

Rheinuferpark | 15. bis 16.9. | 15. Töpfermarkt. Rund 50 Aussteller präsentieren traditionelle und moderne Handwerkskunst vom Feinsten. Geboten wird ein buntes und kreatives Angebot an Keramik und Töpferwaren. Gartenkeramik, Rakuarbeiten, feines Porzellan oder auch meisterhafter Schmuck aus Ton. Infos: www.maerkte.info.

STEISSLINGEN

verschiedene Orte | Klemenzenfest vom 14. bis 17.9.| Kabarettabend am Fr., 14.9., 20:00 Uhr; Pfälzer Weinfest am Sa, 15.9. 17:30 Uhr in der Torkel; Gottesdienst am So, 16.9., 9:00 Uhr in der Remigiuskirche; 13:00 – 18:00 Uhr Unterhaltungsnachmittag in der Torkel. Bürgerfeier am Mo., 17.9. um 9:30 Uhr in der Seeblickhalle. www.steisslingen.de.

DO 13.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum | Vernissage: Denkmalpflege – Heimatpflege im Landkreis Konstanz | 19:30 Uhr | Die Ausstellung zeigt anhand einiger Beispiele, was durch die Denkmalpflege möglich geworden ist. Info unter 07733 / 5020, Info: www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Das Kaufhaus Pfeiffer - ein Haus erzählt Geschichte. Das Kaufhaus Pfeiffer ist ausgestattet mit einer originalen Ladeneinrichtung aus dem Jahr 1925, die mit Tausenden originalen Waren und Verpackungen aus den letzten Jahrzehnten praktisch unverändert gezeigt werden kann. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH

Haupt- und Pfarrstraße. Krämermarkt. An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Info: 07771 / 802-300 oder www.stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Hotel Gasthaus Hirschen | 18:00 Uhr | Musik unterm Sternenzelt. »Jakobine hot 7 - Dixielandband«. Spaß macht's, wenn die Füße der Zuhörer wippen, und die haben seit Gründung der Band den Takt geklopft. Infos unter: www.hotelhirschen-bodensee.de.

VORTRÄGE

MESSKIRCH

Schlosskeller, Kirchstraße 7 | 20:00 Uhr | So schwätzed mr. Hoimedabend. Info: www.messkirch.de.

FR 14.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

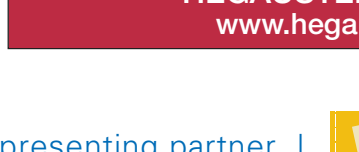
Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:30 Uhr | Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

HANDEL/SHOPPING

RAMSEN

MIGROS Partner, Petersburg 416 | 00:08 Uhr | Jubiläumstage bei MIGROS Partner. Persönliche Bedie-

15.–19.10. Berlin – vielfältig, lebendig! 498,-



16.–22.10. Sorent, Capri & Amalfiküste 740,-

25.–27.10. Abschlußreise Romant. Straße 360,-

...mit Horst Herrmann und der Tanzband „Buggy"!

Gemeinsam mehr erleben!

17.9.	4 T.	Das himmlische **Salzkammergut**	395,-
18.9.	5 T.	**Venedig** & Prosecco-Weinstraße	498,-
21.9.	3 T.	**Altmühltal** und **Regensburg**	275,-
21.9.	3 T.	Das romantische **Elsass**	298,-
24.9.	4 T.	Traumsee **Lago di Garda**	388,-
25.9.	1 T.	**Strassburg**, heiml. Hauptst. Europas	58,-
28.9.	3 T.	**Zillertal** & Almabtrieb Alpbachtal	295,-
29.9.	7 T.	**Sardinien** – Juwel im Mittelmeer	798,-
3.10.	5 T.	**Toskana** und die **Cinque Terre**	420,-
3.10.	5 T.	**Wien** und die malerische Wachau	498,-
7.10.	7 T.	**Opatija**/Insel Krk/Plitvicer Seen	640,-
8.10.	4 T.	Bilderbuchreise an die **Mosel**	398,-
11.10.	4 T.	**Lago Maggiore** & Verzascatal	395,-
19.10.	3 T.	**Main** und der **Spessart**	295,-
28.10.	7 T.	Verwöhnurlaub in **Bad Füssing**	698,-
28.10.	8 T.	**Abano** oder **Montegrotto**	688,-
1.11.	4 T.	**Prag** – die Goldene Stadt	398,-
4.11.	8 T.	Kurtradition in **Marienbad**	798,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

EMMGON
BLUES-POP-SOUL-FUNK
WWW.EMMGON.DE

Gespielt werden in der Bandbreite sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 80er bis 90er Jahre als auch aktuelle und anspruchsvolle Songs. Die Musik verspricht »gute Laune« in lockerer Atmosphäre und ist gleichermaßen zum Zuhören als auch zum Tanzen geeignet.

Frühschoppen-Konzert
Sonntag, 16. September 2018
11.00 – 14.00 Uhr
im Biergarten des Restaurants
HEGAUSTERN • Engen
www.hegaustern.de

Museum, Freizeit und Sport

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Aktuelle Ausstellungen:
»Farbe und Form«. Künstler der Nachkriegszeit am Bodensee.
08.07.2018 bis 16.09.2018.
Walter Becker (1893-1984).
»Traum und Wirklichkeit.
Malerei und Grafik.«
15.07.2018 bis 23.09.2018.
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro;
ermäßigt 2,– Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Hubert Kaltenmark,
»numberdiary« - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch
08.09. – 28.10.2018
www.engen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln präsentieren wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**
Museumsweg 1,
Neuhausen ob Eck
Öffnungszeiten:
31.03. bis 28.10.2018
Di. – So. 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr
(an Feiertagen
auch montags geöffnet).
Tel. 07461 / 926 3206
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Wandlungen - Mutations«
08.07. bis 07.10.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Sonderausstellung:
»Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Öffnungszeiten: Täglich,
Öffnungszeiten der einzelnen Bereiche immer aktuell auf der Homepage erfragen.
Wasserpark mit Frei- & Hallenbad, Wellnesspark
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

Riesen-Flohmarkt
Sa., 15. Sept. 2018, 9 - 16 Uhr, Radolfzell, Messeplatz (Güttinger Straße / Friedrichstraße), lfd m. 8,- €
Info: Tel. 07129/922292 · www.geros-flohmarkt.de

tanzschule vögtler adtv
Telefon 07732/558 20 www.tanzschule-voegtler.de

Grundkurse

Paare	Mo	17.09.	20:30 h	Mi	19.09. 19:00 h
	Sa	22.09.	17.00 h	Di	06.11. 21:00 h
Schüler	Mo	17.09.	16:00 h	Mi	19.09. 17:00 h
	Fr	21.09.	16:00 h		
Singles	Di	06.11.	21:00 h		

Kostenlose Schnupperstunden am 16.09. 2018

Sonderkurse Paare

Salsa	Fr	21.09.	19:45 h	Discofox	Mi 19.09. 18:30 h
Boogie	Mi	19.09.	18:00 h	Westcoast	Di 18.09. 19:30 h

Weitere Kurse und Informationen auf unserer Homepage

Solotanzen für Erwachsene und Schüler
Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage

Güttinger Str. 19 Milchwerk Radolfzell

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

nung an den Migrol Stationen, Food Truck Bob's Diner, Hüpfburg für Kinder, Kaffeespezialitäten, diverse Degustationen und weitere Aktionen zum 50en Jubiläum der Fam. Rupf AG warten auf Sie. Infos auf: www.rupfag.ch.

KABARETT

STEISSLINGEN
Torkel, Kirchstr. 4 | 20:00 Uhr | Kabarettabend. Ein hochkomisches Salonkabarett für Neoromantiker. Mit Wort und Lied kümmert sich Anti-Liedermacher Martin Herrmann um den Zeitgeist zwischen Stadt und Land. Info: www.steißlingen.de, Tel. 07738/92930.

SA 15.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Peterfels / Eiszeitpark. 14. Petersfelstage. Das Leben vor 15.000 Jahren in der Vergangenheit wird auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht - ein ungewöhnliches Erlebnis für die ganze Familie. Sa. von 13 - 17.30 Uhr, So. von 11 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

SINGEN
Stadtgebiet Singen u. Schaffhausen | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2018 | ab 18:00 Uhr | Abend in besonderer Atmosphäre um Kunst und Kultur zu erleben, Menschen zu treffen, sich zu unterhalten, zu diskutieren und den Klängen der Musik zu lauschen. Veranstalter: Stadtverwaltung Singen. Infos: www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com.

STEIN AM RHEIN
Oberstadt 7 | 18:30 Uhr | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Elisabeth Schraut führt vom Schaufenster des Kulturhauses Stein am Rhein zu den Werken im Hinterhaus des Museums Lindwurm. Info: www.museum-lindwurm.ch.

HANDEL/SHOPPING

HILZINGEN
Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12 | 14:00 Uhr | Weber® Genießer-Grillkurs Nr. 3 »Mediterranes BBQ«. Erleben Sie einen Grillkurs voller Genuss und Information bei Mauch grün erleben in Hilzingen! Preis pro Person: 99,- Euro inkl. Grillzutaten, Getränke und Rezepte. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ
Münsterplatz | 10:00 Uhr | 16. Büchermarkt und »Alles aus Papier«. Private und caritative Anbieter, Antiquare und Händler laden auf dem Münsterplatz zum Bücherbummel ein. Das Angebot ist groß. Verkauft werden kann »Alles aus Papier«. Info: www.buechermarkt-konstanz.de.

KLEINKUNST

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Kleinkunst-Irmgard Knef. Der »Abend für Stockach« ist kein reines Jazz-Chansonprogramm: Aus ihrem privaten Nähkästchen plaudert die Knef-Schwester immer wieder haarsträubende Geschichten aus. Tickets und Infos: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN
Understadt 18 | 19:00 Uhr | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Roland Müller und Anina Ilena Thür spielen Stücke für zwei Flöten von leichter Klassik bis Tango und Ragtime. Die Konzerte finden zu jeder vollen Stunde (19 / 20 / 21 / 22 / 23 Uhr) statt. Infos auf: www.museum-lindwurm.ch.

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen | 20:00 Uhr | Centro Musicale Bolsena: Musikschule Bolsena. Sie begeben sich auf eine Reise nach Afrika mit Musikstücken, die von Pink Floyd, Bob Dylan, Ivon Fossati, Bob Marley und anderen italienischen und internationalen Künstlern beeinflusst sind. Informationen unter: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

KUNST

STEIN AM RHEIN
Bim Chretzeturm 1 | 18:00 und 20:00 Uhr | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Die Künstlerin arbeitet in den Medien Zeichnung und Skulptur. Ihre Werke sind vielfach abstrakte Skulpturen aus gefundenem Holz, mit Draht und Schnur als Verbindungsmaterial. Info: www.chretzeturm.ch.

LESUNGEN

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 18:00 Uhr | Frauen morden anders - Ladies Crime Night mit den Mörderischen Schwestern. Im Raum herrscht atemlose Stille. Gebannt lauscht das Publikum den Worten. Dann ertönt ein Schuss. Wer ist der Mörder? Was sein Motiv? Info und Vorverkauf: Städtische Bibliotheken, August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731 / 85292, bibliotheken@singen.

WORKSHOPS

MESSKIRCH
Campus-Galli | 10:00 Uhr | Eisenverhüttung im Rennofen. An diesem Wochenende wird die frühmittelalterliche Eisenverhüttung demonstriert. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 13:00 Uhr | Holzschnitzen. Museumswagner Adolf Riester erklärt Ihnen das Wichtigste übers Holz und die Schnitztechniken, ehe Sie selbst einfache Objekte schnitzen können. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SO 16.09.

KONZERTE

ENGEN
Biergarten des Restaurants Hegaustern, Hegaublick 4 | 11:00 Uhr | Frühschoppenkonzert mit der Blues-

Mittwoch, 12.12.2018
20 Uhr im Milchwerk

Benefizkonzert der BÜRGERSTIFTUNG RADOLFZELL

Karten bei
Buch Greuter Radolfzell

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

Medienpartner: WOCHENBLATT, SÜDKURIER, ZABEL

Premium-Sponsoren: Buch Greuter, Stadtwerke Radolfzell, Radolfzell Bodensee, ENGMATEC, Sparkasse Hegau-Bodensee, Schlenker Fliesen, Kögel Touristik, Graf Hardenberg

www.bürgerstiftung-radolfzell.de

–Anzeigen–

Pop-Soul-Funk-Band Emmgon. Gespielt werden in der Bandbreite sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 60er bis 90er Jahre als auch aktuelle und anspruchsvolle Songs. Die Musik verspricht »gute Laune« in lokkerer Atmosphäre und ist gleichermaßen zum Zuhören und zum Tanzen geeignet. Infos: www.hegaustern.de.

VORTRÄGE

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Zaubersagen aus alten Tagen. Die Erzählkünstlerin Birgit Leibold aus Tuttlingen entführt die Zuhörer in die Welt der Sagen aus der Region, und erzählt vom Beuroner Schimmel, vom Tuttlinger Kannitverstan und vielem mehr. Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Andy Borg	07.10.18
Chippendales	22.10.18
Die drei ??? – Fluch des Piraten – Hautnah	12.11.18
Erdinger Urweiße Hütt'n	30.11.18

Milchwerk Radolfzell

Die Lochis	01.11.18
Bibi Blocksberg – Musical –	02.11.18
Gregor Meyle & Band	16.11.18
Moscow State Ballett – Schwanensee – Wintertournee 2018/19	23.11.18

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SinGEn
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

DI 18.09.

VORTRÄGE

GOTTMADINGEN

freiraum - Faszination Garten, Zeppelinstrasse 26 | 19:00 Uhr | Vortrag: Sorgenfrei in die Pflege. Wie das funktioniert verrät die Anwältin Andrea Fischer-Seyfried. Der Vortrag beinhaltet wertvolle Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, zum Testament sowie zur Absicherung im Pflegefall. Voranbmeldung erforderlich: Tel. 07731/ 99980. www.burzinski-allianz.de.

MI 19.09.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 11:00 Uhr | Kutschenführung. Ideal geeignet für ältere Gäste, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, aber auch für Jüngere ein nicht alltägliches Erlebnis. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07570 / 2499981 oder www.campus-galli.de.

KINDER

STOCKACH

Wanderparkplatz Talsträßle zwischen Windegg und Nenzingen | 15:00 Uhr | Waldwichtel. Bei den Waldwichteln der Waldkindergruppe des UmweltZentrum Stockach e. V. sind wieder Plätze frei. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahren. Die Treffen sind zweimal im Monat. Anmeldung und Info: 07771 / 4999, info@uz-stockach.de.

AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse-Museum Gaienhofen. Die Manns am Bodensee. Die Ausstellung präsentiert anhand von Briefen und Zitaten, Fotos und Dokumenten ein anschauliches Panorama der Familie. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 - 17 Uhr. www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONSTANZ

Rosgartenmuseum, Rosgartenstr. 3-5. Konstanz. Ausstellung: Charakterköpfe. Bodenseegeschichte in Porträts, Miniaturen und frühen Fotografien. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So., Feiertag 10 - 17 Uhr. Mo. geschlossen. Infos unter www.rosgartenmuseum.de.

MESSKIRCH

Campus-Galli. Hackenberg 92. Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge, wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Guido Häfners Skulpturen zeigen die wesentlichen Elemente von Körper und Gesichtsformen. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr; Mo., Di. Ruhetag. Eintritt frei! Infos: www.museum-art-cars.com.

Hegau-Museum. Am Schloßgarten. Zu Tisch bei den ersten Bauern. Die Besucher werden in die Küchen der Jungsteinzeit geführt. Es gibt viel zu entdecken. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung: Walter Becker (1983 - 1984). Traum und Wirklichkeit. Malerei und Grafik. 90 Arbeiten aus allen Schaffensphasen geben einen eindrücklichen Einblick in die Werkentwicklung des Künstlers. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos unter: 07731 / 85271, www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Understadt 18 und Oberstadt 7. Stein am Rhein. Mapping Stein - Eine Intervention in drei Akten. Inspiriert von den Fachwerkhäusern in der traumhaften Altstadt von Stein am Rhein hat die ägyptisch-deutsche Künstlerin Susan Hefuna während ihres Aufenthalts eine dreiteilige Arbeit geschaffen. Info: www.museum-lindwurm.ch.

STEISSLINGEN

Neubau des Rathauses, Schulstr. 19. Steißlingen. Kunstausstellung Ross Henriksen.

VORSCHAU

HILZINGEN

Do., 20.09., 12:00 Uhr, Dietlishofer Straße 10 (gegenüber vom Edeka). Flohmarkt in Hilzingen. Ohne Voranmeldung kommen, Platz bekommen, aufbauen und verkaufen! Von 12 bis 20 Uhr. Preis pro Meter: 7,- Euro. Bei Fragen einfach unter tfx-flohmarkt@web.de oder unter Tel.: 0162 8852247. Geöffnet von 12 bis 20 Uhr.

KONSTANZ

Do., 20.09., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Nähmaschinen Höss - Kreativer Nähkurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene - Kurs-Nr. KN18221. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

RADOLFZELL

Do., 27.09., 17:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Prana Vinyasa Flow – Yoga Auszeit für Frauen«. Unter dem Retreatmotto »Sisterhood – Rise and Shine« entsteht eine besondere Magie, wenn Frauen zusammenkommen und sich gegenseitig unterstützen und bestärken. Infos unter: www.borahotsparesort.de, 07732 / 950400.

Do., 27.09., 20:00 Uhr, Milchwerk. Günter Grünwald: DEPPENMAGNET. Seit über 30 Jahren mit Soloprogrammen auf Tour, ist Günter Grünwald aktuell mit seinem Programm »Deppenmagnet« unterwegs, nicht mehr und nicht weniger als 2 Stunden Kabarett, Comedy und Einbauschrank, ganz ohne Atempause und mit Zugabe. Tickets: www.eventim.de.

So., 30.09., 09:00 Uhr, Milchwerk. Impulstag am See: 12 tolle AutorInnen live erleben. 12 ExpertInnen und AutorInnen aus ganz Deutschland kommen an den See und halten spannende Impulsvorträge und Workshops rund um wichtige Lebens- und Berufsthemen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tickets und Infos auf www.sorriso-verlag.com.

SINGEN

Do., 20.09., 18:30 Uhr, Kräuter-Drogerie von Kenne, Hadwigstr. 7. Vortrag Gemmo-Mazerate (Knospenextrakte). Vortrag über Gemmo Mazerate »Heilen mit Knospen und Wurzelspitzen« von der Referentin und Heilpraktikerin Karin Weick. Eintritt frei! Weitere Informationen auf www.kraeuter-kenne.de.

Fr., 21.09., 18:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Heiß auf Lesen – Abschlussveranstaltung. Alle Teilnehmer an unserem Ferien-Leseclub sind zur großen Abschlussparty eingeladen! Persönliche Anmeldung erwünscht an der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter 07731 / 85290.

So., 23.09., 11:00 Uhr, Stadthalle Singen. Hochzeitsmesse: Der

7, 10 oder 15 Tage im Oktober 2018
pro Person im DZ VP ab € 634,–
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Theater

12. September – 19. September

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Was heißt denn hier: Alter**
Ein vergnüglicher Themenabend mit Dinah Hinz anlässlichihres 60-jährigen Bühnenjubiläums.
Fr., 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **PREMIERE: Biedermann und die Brandstifter**
Die Parabel über die unheilvolle Fähigkeit des Menschen, eine drohende Gefahr zu ignorieren, um sich selbst zu schützen, ist von zeitloser Aktualität.
Fr., 19:30 Uhr.

■ **Panik an der Scala**
Es ist ein augenzwinkerndes Musiktheater mit Tanz über die Angst, die Gesellschaften steuert und darüber, wie schnell die Vernunft dem irrationalen Handeln Platz macht.
Mi. (19.09.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

STADTTHEATER KONSTANZ
Spielzeitpause
von 29.07. bis 12.09.2018

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Landgasthaus Bohl

täglich frische Pfifferlinge

Mittwoch bis 15 Uhr geschlossene Gesellschaft

König Ludwig Dunkel vom Fass

Sonntag: Tafelspitz
mit Meerrettichsoße und Petersilienkartoffeln 14,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

schönste Tag. Die Hochzeitsmesse in Singen feiert ihr romantisches Comeback. Stilvolle Brautkleider, Fotografen, besondere Trauringe und einzigartige Tortenkreationen bis hin zur perfekten Tischdekoration. Geöffnet von 11 - 17 Uhr. Infos: www.die-hochzeitsmesse.info.

Sa., 06.10., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. 14. Ball der Wirtschaft. Tanz, Spaß und Gala-Menü in besonderem Flair. Kontakte knüpfen und trotzdem feiern lautet die Devise. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN

So., 30.09., 09:00 Uhr, Pfahlbaumuseum. Experimentelle Archäologie VIII - Best Of. Von Allzweckwerkstoffen wie Holz, Knochen, Stein und Faser bis hin zu den vorgeschichtlichen Luxus-Exportschlagern wie Bernstein, Glas, Salz und Zinnbronze – heute präsentieren wir noch einmal alle Ergebnisse und Erfahrungen. Informationen unter: www.pfahlbauten.de.

Kino

13. September – 19. September

CINEPLEX SINGEN

- **Alpha**
  Do., Sa., Di., 19:45 Uhr,
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Alpha, 3D**
  Fr., So., Mo., 19:45 Uhr,
  Sa., 23:15 Uhr.
- **Ant–Man and the Wasp**
  Fr., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 17:15 Uhr.
- **Bad Spies**
  Do., So., Di., 19:45 Uhr,
  Fr., 22:15 Uhr,
  Sa., 23:00 Uhr.
- **Book Club – Das Beste kommt noch**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  17:30, 20:30 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Christopher Robin**
  Do., Fr., Mo., Mi., 17:30 Uhr,
  Sa., So., 15:15 Uhr.
- **Das schönste Mädchen der Welt**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  16:10, 18:30 Uhr.
- **Disney Junior Mitmach–Kino 9/2018**
  So., 14:00 Uhr.
- **Ein Dorf zieht blank**
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Gans im Glück**
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 14:30 Uhr.
- **Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  16:15 Uhr.
- **Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub, 3D**
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Käpt'n Sharky**
  Sa., So., 14:10 Uhr.
- **Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer**
  So., 14:30 Uhr.
- **Mamma Mia! Here We Go Again**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di.,
  17:00 Uhr,
  Fr., Sa., Mi., 19:45 Uhr.
- **Meg**
  Fr., So., Di., 17:00 Uhr.
- **Meg, 3D**
  Do., Sa., Mo., Mi., 17:00 Uhr.
- **Meine teuflisch gute Freundin**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Mile 22**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  18:30, 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Mission: Impossible – Fallout**
  Do., Sa., Di., 20:00 Uhr.
- **Mission: Impossible – Fallout, 3D**
  Fr., So., 20:00 Uhr.
- **Pettersson und Findus: 0Findus zieht um**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  16:10 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Predator – Upgrade**
  Do., Sa., So., Di., 17:45 Uhr,
  Fr., Mo., Mi., 20:15 Uhr,
  Sa., 22:45 Uhr.
- **Predator – Upgrade, 3D**
  Do., Sa., So., Di., 20:15 Uhr,
  Fr., Mo., Mi., 17:45 Uhr,
  Fr., 22:45 Uhr.
- **Safari – Match Me If You Can**
  Mi., 17:00 Uhr.
- **Sauerkrautkoma**
  Mi., 19:45 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **The Equalizer 2**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Mo., 19:45 Uhr.
- **The First Purge**
  Fr., 22:30 Uhr.
- **The Nun**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  18:15, 20:50 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Wir bauen
für Sie!

KS Hausbau GmbH

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.

Haus der Woche:

Classic 237 / 237,40 m² **291.800 €**

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

Unser Fertighaus-Programm:

Alpha 162 / 162.36 m² **193.400 €**

Park 129.1W / 129,26 m² **165.500 €**

Park 113 / 113,83 m² **153.500 €**

Park 151.3W / 151,08 m² **176.500 €**

Park 169W / 168,98 m² **192.600 €**

Perfect 82 / 82,67 m² **114.300 €**

Perfect 120 / 119,85 m² **164.500 €**

Perfect 164 / 162,74 m² **180.800 €**

Point 109.1 / 109,49 m² **133.300 €**

Point 129A / 128,83 m² **158.100 €**

Point 150.20 / 152,49 m² **177.300 €**

Point 183 / 182,37 m² **204.800 €**

Point 157A / 157,15 m² **171.700 €**

Point 127.10 / 127,55 m² **152.200 €**

Point 119A / 119,93 m² **150.500 €**

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Radolfzell

Pure Freude bei den Preisträgern des Bundeskunstpreises.
swb-Bild: Archiv

Kunst fördert die Integration

OB Martin Staab ist sich sicher, dass der Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung nicht nur ein Beleg für gelungene Integration ist, sondern dass er auch die kulturelle Vielfalt vor Ort entscheidend bereichert. Seit 1978 wird der Preis im zweijährigen Rhythmus von der Stadt vergeben. Diese Auszeichnung für Menschen mit Behinderung ist bundesweit einzigartig und ein wichtiges Zeichen kultureller Teilhabe in der heutigen Gesellschaft. Die diesjährige Preisverleihung findet am Sonntag, 16. September, um 15 Uhr im Milchwerk statt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Weitwinkel e.V. beginnt sein Herbstprogramm mit Ingmar Bergman. swb-Bild: Verleih/PR

100 Jahre Ingmar Bergman

Das Kommunale Kino Weitwinkel e.V. beginnt sein Herbstprogramm mit der Eröffnung einer Filmreihe anlässlich des 100. Geburtstages des 2007 verstorbenen schwedischen Meisterregisseurs Ingmar Bergman. Den Auftakt macht am Dienstag, 18. September, um 20 Uhr die aktuelle Dokumentation »Auf der Suche nach Ingmar Bergman« der renommierten deutschen Filmemacherin Margarethe von Trotta.

In der Reihe folgen in den nächsten Monatsprogrammen ausgewählte Filme aus dem Werk Ingmar Bergmans.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Der Rheinuferpark wird zum Schauplatz für bunte Keramik.
swb-Bild: Lobensteiner

15. Töpfermarkt im Rheinuferpark

Das Gelände am Rheinufer in Gailingen lädt erneut zu einem Besuch des Töpfer- und Keramikmarktes ein. Rund 50 Aussteller präsentieren traditionelle und moderne Handwerkskunst vom Feinsten. Den Marktbesucher erwartet ein buntes und kreatives Angebot an Keramik und Töpferwaren, hergestellt in den eigenen Werkstätten der Aussteller. Neben traditionellen Töpferarbeiten kann man auch modernes Design entdecken. Der Markt findet am 15. und 16. September von 10 bis 18 Uhr im Rheinuferpark statt. Weitere Informationen unter www.maerkte.info.

Konstanz

Die frühen Demokraten der Bodenseeregion.
swb-Bild: Rosengartenmuseum

Fast vergessene Freiheitskämpfer

Der Bodenseeraum war in den 1840er Jahren ein Brennpunkt der Demokratiebewegung. Die Konstanzer Vordenker erhoben sich für den Kampf gegen die Armut. Nach dem Scheitern der Revolution von 1848 wurde die Erinnerung an die frühen Demokraten verboten und vergessen. In der Themenführung »Fast vergessene Freiheitskämpfer« am Donnerstag, 13. September, um 16.30 Uhr führt der Historiker David Bruder durch die Sonderausstellung des Rosgartenmuseums und stellt die treibenden Köpfe der Revolution vor.

redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Eine kulturelle Weinwanderung findet auf der Höri statt.
swb-Bild: Veranstalter

Kulturelle Weinwanderung

Seit dem 16. Jahrhundert spielt der Wein eine große Rolle auf der Höri. Bei der Weinwanderung am Sonntag, 16. September, von 17 bis 19 Uhr, können die Edeltropfen der Region probiert werden. Carmen Jonas begleitet die Wanderung mit literarischen Appetithäppchen rund um den Wein, von regionalen Künstlern und anderen Prominenten. Bei Regen findet die Weinprobe mit kulturellem Rahmen im Gästebüro Gaienhofen statt. Treffpunkt ist 17 Uhr beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen. Anmeldung unter 07735/9999123 oder info@gaienhofen.de.

Konstanz

Die Künstlerin Hanna Siecke in ihrem Atelier in Bodman.
swb-Bild: privat

»The Wait / Das Warten«

Am Mittwoch, 19. September um 18 Uhr, eröffnet Landrat Frank Hämmerle im Landratsamt Konstanz die Ausstellung »The Wait/Das Warten« der Bodmaner Künstlerin Hanna Siecke. Ihre in Öltechnik gefertigten Portraits sind bis 20. Oktober in der Bodenseehalle des Landratsamtes Konstanz zu sehen. Die Künstlerin setzt die Portraitierten in diffuse Bildräume, die eine kryptische Atmosphäre entstehen lassen. Die Ausstellung kann montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden. Eintritt frei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»111 - Übern Berg«

Schicksalschwangeres in der Färbe

Die Jubiläumsspielzeit des Singener Theaters »Die Färbe« zum 40. Geburtstag wird mit einem Stück eröffnet, das durchaus Theatergeschichte schreiben könnte, sind sich Autor Detlef Vetten, Komponist Fabian Dobler und Regisseur wie Färbe-Prinzipal Peter Simon sicher. Denn dieses Stück, das in den letzten Monaten zunächst in der Kooperation zwischen dem Extremsportler, Starjournalist und Buchautor Detlef Vetten und dem aus Singen stammenden Pianist, Dirigent und Komponisten Fabian Dobler zu einem Musiktheater ganz besonderer Klasse und unter zuweilen besonderen Umständen zusammenfand, wie zum Beispiel mit einem 65-Kilometer-Gewaltmarsch des Nachts über den »Brenner«, und das derzeit unter der Regie von Färbe-Begründer Peter Simone mit den Schauspielern Milena Weber, Elmar F. Kühling und Alexander Klages die Form für die Bühne der Basilika annimmt, hat das Zeug zum Jahrhundertwerk.

Das fängt schon beim Titel an: Beethovens Klaviersonate op. 111, eines der Stücke im Übergang zwischen Leben und Tod des zu diesem Zeitpunkt tauben Komponisten. »Übern Berg« meint eben jenen Brenner, der als der Weg über die Alpen schon immer ein Weg der Schicksale war, und der ja auch gerade jetzt wieder als Pforte für die Flüchtlinge besonders brisant betrachtet wird. Vetten war immer wieder dort oder hat ihn passiert, so wie einst Goethe im Jahr 1786 als »Flüchtling«. Die Schauspieler sollen dem Publikum hier das Gefühl geben, selbst am Seil zu hängen, während sie nicht von ihren Stühlen aufstehen. Das ist die Vision der drei Väter dieser Inszenierung, wie sie in knisternden Dialogen im Rahmen der Medienkonferenz am Montag versprachen.

Für Peter Simon gibt es da gar eine Brücke zu Samuel Beckett, mit dem das Theater vor genau 40 Jahren startete.

Die Premiere zum Spielzeitauftakt findet statt am Samstag, 22. September, 20 Uhr, in der »Basilika«. Kartenreservation unter 07731/64646 oder diefaerbe.de

redaktion@wochenblatt.net

Fabian Dobler, Detlef Vetten, Peter Simon, Milena Weber, Alexander Klages, Dramaturgin Cornelia Hentschel und Elmar F. Kühling sind die Mélange, die mit »111 - Überm Berg« zu einer ganz besonderen Kopfreise einlädt. Auf dem Bild fehlt Antje Steen als Teil des musikalischen Konzepts. swb-Bild: of

Engen

Musikalischer Brückenschlag

Musik der Sepharden und der Aschkenazen spielt das »Asamblea Mediterranea« auf Einladung der Stubengesellschaft Engen am Sonntag, 16. September, 19 Uhr, im Städtischen Museum in Engen.

Die Musik der Sepharden ist von nordafrikanischen und südspanischen Rhythmen sowie griechischen und südslawischen Volksmusiken geprägt. Sepharden sind Juden, die ursprünglich aus Spanien, Portugal, Nordafrika oder dem Nahen Osten stammten.

Aschkenazen nennen sich hingegen diejenigen Juden, die ursprünglich aus Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und Osteuropa stammten. Das Wort »Aschkenazen« leitet sich vom hebräischen Wort für Deutschland ab, Jiddisch ist ihre Sprache.

Innerhalb der jüdischen Welt gibt es vielerlei Spannung zwischen Sepharden und Aschkenazen. »Asamblea Mediterranea« zeigt mit ihrem handverlesenen Konzertprogramm auf, was die beiden Kulturen trotz aller Unterschiede vereint.

Der musikalische Brückenschlag entführt das Publikum in eine betörend andere Welt. Weitere Informationen zu dem Konzert gibt es online unter: www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen; Karten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner erworben werden..

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Die Singener Maler im Takt der Musik

Für die Singener Maler steht das Jahr 2018 ganz im Zeichen der Musik. Die Künstlergruppe wird sich bei ihrer Jahresausstellung im Bürgersaal des Rathauses an dem Singener Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« mit dem Thema »molto allegro« beteiligen.

Diese Thematik ist für die Singener Maler die Brücke von der Musik zur Kunst, »molto allegro« beinhaltet Bewegung, hat Schwung, lässt die Gedanken schweifen, macht fröhlich und klingt positiv. Es bringt die Farbe und die Form, genauso wie die Linie ins Schwingen, beschleunigt das Tempo und eilt schließlich dem Neuen entgegen.

Für die Künstlerinnen und Künstler ist es ein besonderes Anliegen, die aktuelle Kulturszene in Singen mit ihren Werken zu bereichern, sowohl intermedial als auch individuell und authentisch.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind: Joachim Böhm, A. Petra Ehinger, Vera Floetemeyer-Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet und Alexander Weinmann. Besonderer Gast ist Detlev Eilhardt. Die Vernissage ist am Freitag, 14. September, um 19 Uhr. Die Schirmherrschaft übernimmt Oberbürgermeister Bernd Häusler. Catharina Scheufele kommt die Ehre zuteil, die Vernissage zu eröffnen.

Der Musik haben sich die Singener Maler gewidmet.
swb-Bild: Böhm

Für die musikalische Umrahmung sorgt das Blechbläserquintett »Hontes Brass«.

Die Ausstellung ist von Samstag, 15. September, bis Sonntag, 30. September, zu besichtigen. Die Besuchszeiten sind: Montag bis Freitag: 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.singener-maler.de.

Die Museumsnacht findet am Samstag, 15. September, von 18 Uhr bis 1 Uhr statt.

Außerdem präsentieren sich zur Museumsnacht in den Rathaus Foyers folgende Künstler mit ihren Arbeiten: A. Petra Ehinger, Alexander Weinmann, Joachim Böhm, Susanne Sterk und Dalya Taffet.

redaktion@wochenblatt.net